

FERNAKTIV-REISEN

Abenteuer- und Erlebnisreisen Individuell



Entdecke das Unbekannte...

ABENTEUER- UND ERLEBNISREISEN - PRIVAT AB 2 PERSONEN

MADAGASKAR

SÜDAFRIKA

OMAN

NAMIBIA

PERU

TANSANIA

UGANDA

NEPAL

VIETNAM



www.fernaktiv-reisen.de

Wir über uns	4
Reisebedingungen	68 – 69
Gruppenreisen	70
Preise entnehmen Sie bitte dem Beilageblatt	



FERN AKTIV-REISEN

Abenteuer- und Erlebnisreisen Individuell

- Neustraße 75 · D – 54290 Trier
- Tel.: 0651 – 912 96 90
- Fax: 0651 – 912 96 91
- Email: kontakt@fernaktiv-reisen.de
- www.fernaktiv-reisen.de

AFRIKA

Tansania	
Kilimanjaro Besteigung	5 – 7
Mt. Meru Besteigung	7
Auf Safari in Tansania	8 – 11
Trekking im Hochland der Riesenkrater	11
Flug-Safari in Tansania	12 – 13
Bade- und Strandaufenthalt: Sansibar	14 – 15

Kenia	
Auf Safari in Kenia	16 – 17
Mt. Kenia Besteigung / Kenianische Küste	18

Uganda	
Ruwenzori Besteigung / Gorilla-Trekking	19
Best of Uganda / Primaten spezial	20

Uganda & Ruanda	
Abenteuer Uganda & Ruanda	21

Äthiopien	
Historische Route & Simien Nationalpark	22
Süd-Äthiopien: Naturvölker im Omotal	22
Hochkultur & Trekking	23

Südafrika	
Kapstadt, Gartenroute & wilde Tiere / Höhepunkte Nordosten	24
Die Vielseitigkeit Südafrikas	25
Südafrika Kompakt	26

Namibia – Südafrika	
Glanzlichter Namibias & Südafrikas Kapregion	27

Namibia	
Ursprünglichkeit entdecken / Namibias Süden	28
Namibia „Deluxe“	29
Luxus der Weite / Tok Tokkie Trails	30

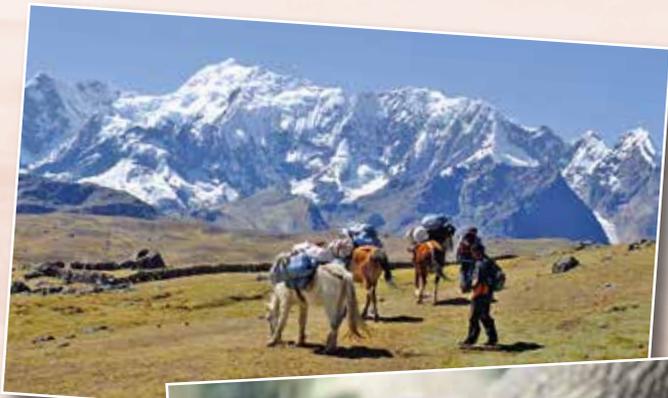
Namibia – Botswana	
Wüste, Tierparadiese und Victoria Fälle	31

Botswana	
Flugsafari Abenteuer Botswana und Sambesi	32
Flugsafari Paradiesische Wildnis / Botswana und Mosambik	33

Madagaskar	
Vielseitigkeit Madagaskars	34
Auf den Spuren der Lemuren	35
Natur Pur / Eine Welt jenseits der Zeit	36
Madagaskar Aktiv	37

SÜDAMERIKA

Peru	
Im Land der Inka / Machu Picchu	38
Inka Trail Klassik / Misti Besteigung	39
Peru „Deluxe“	40
Tambopata Naturreservat / Nordperu	41
Ecuador	
Naturparadies Ecuador / Vulkantrekking	42
Die Vielseitigkeit Ecuadors / Puerto López	43
Galápagos	
Galápagos – Landgebunden & Kreuzfahrten	44-45
Kolumbien	
Kolumbien Highlights / Trekkingtour	46
Natur- und Kulturschätze Kolumbiens / Karibik / Pazifik	47
Mexiko	
Magisches Mexiko / Erlebnis Yucatán	48
Mexiko Aktiv	49
Mexiko, Guatemala, Belize	
Auf den Spuren der Maya	49



ASIEN

Nepal	
Mt. Everest Base Camp	50
Annapurna Umrundung	51
Nepal Intensiv / Mt. Everest Region für Einsteiger	52
Nepal entdecken „Deluxe“	53
Tibet / Bhutan	
Erlebnis Tibet – Tour auf das Dach der Welt	54
Bhutan: Kultur & Trekking	54
Bhutan: Im Land des Donner-Drachen	55
Vietnam	
Vietnam Exklusiv	56
Vietnam Aktiv	57
Vietnam Außergewöhnlich	58
Vietnam „Deluxe“	59
Laos	
Laos Exklusiv	60
Laos Aktiv	60
Kambodscha	
Kultur, Natur und Geschichte	61
Phnomh Penh / Angkor Wat	61
Oman	
Auf den Spuren der Beduinen	62
Oman „Deluxe“	63
Natur- und Aktivreise	64
Selbstfahrerreise: Von Maskat nach Salalah	65
Georgien	
Erlebnis Georgien	66
Megalithische Festungen & Höhlenstädte	66
Wüste, Kasbegi & Höhlenstädte	67
Wanderungen in Swanetien	67

ENTDECKE DAS UNBEKANNTE...

Ob auf den Spuren der Inka nach Machu Picchu, mit dem Geländewagen auf Safari durch die Weite der Serengeti, auf Walbeobachtung am Kap der guten Hoffnung oder Trekking im Antlitz der Eisriesen im Himalaya...

Nichts ist spannender, als die Geheimnisse unserer Erde intensiv zu entdecken.

Erleben Sie faszinierende Landschaften mit einer einzigartigen Tierwelt. Erkunden Sie verschiedene Kulturvölker mit Ihren unterschiedlichen Lebensformen.

Als Spezialist für Fernreisen bieten wir Ihnen die Voraussetzungen, diesen zahlreichen Geheimnissen auf die Spur zu kommen.

Seit über 20 Jahren konzipieren wir Individualreisen in ferne, exotische Länder. Unser Hauptanliegen ist, dass Sie die unterschiedlichen Natur- und Kulturlandschaften in ihrer ganzen Vielfalt und Ursprünglichkeit aktiv erleben.

Bei Ihrer Privatreise ab 2 Personen oder Ihrer individuellen Familienreise stehen die Qualität der Reise und Ihre exklusiven Wünsche bei FernAktiv-Reisen stets im Vordergrund.

Die individuelle Betreuung – von der Reiseplanung bis zur Rückkehr – hat bei uns Priorität. Mit unserem Fachwissen und Liebe zum Detail arbeiten wir Ihnen Reiseprogrammorschläge für Ihre Traumreise und Ihren Wunschtermin aus. Vor Ort werden Sie von unseren bewährten, lokalen Partneragenturen betreut.

Auf unserer Internetseite www.fernaktiv-reisen.de finden Sie neben dem Katalogangebot aktuelle Sonderreisen, zusätzliche Angebote sowie vertiefende Informationen rund um unsere Reiseangebote.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Durchsicht des Kataloges.

Entdecken Sie das Unbekannte mit FernAktiv-Reisen.

Wir freuen uns auf Sie!



Dipl.-Geograph **Jörg Huber**
Geschäftsführer



Dipl.-Geograph **Stefan Sorger**
Geschäftsführer



Lisa Zeimet
Fremdenverkehrsgeographie B.Sc.



Natalie Weiler-Schmitt
Tourismus-Management M.A.

Aktuelle Sonderreisen, zusätzliche Angebote sowie weitere Infos unter:

www.fernaktiv-reisen.de

FERN  **AKTIV-REISEN**
Abenteuer- und Erlebnisreisen Individuell

- ▶ Die Kilimanjaro-Besteigung mit Ihrem zuverlässigen Spezialisten erleben...
- ▶ Nahe des Äquators an der Grenze zwischen Tansania und Kenia erhebt sich das Vulkanmassiv Kilimanjaro majestätisch aus der ostafrikanischen Ebene heraus. Der Kilimanjaro ist mit 5895m der höchste Berg Afrikas und der größte freistehende Vulkan der Welt.
- ▶ Das Kilimanjaro-Massiv besteht aus drei Erhebungen: Dem schnee- und eisbedeckten Kibo (5.895m), dem schroffen Mawenzi (5.149m) mit seinen steilen Zinnen und Türmen und dem Shira-Plateau (3.962m).
- ▶ Die Besteigung des Kibo ist ein reines Bergtrekking-Erlebnis und bietet in wenigen Tagen eine klimatische Weltreise vom Äquator bis zum Nordpol, vom tropischen Bergregenwald am Fuße des Vulkans bis zu den Gletschern am Gipfel.



Marangu-Route

7 TAGE

- ▶ bis ca. 4.700m relativ flacher Anstieg und gut begehbar
- ▶ Übernachtungen in Hütten

1. Tag: Moshi

Transfer vom Kilimanjaro Airport nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Moshi – Marangu – Mandara

Fahrt bis zum Nationalparkeingang Marangu (1.800m). Beginn der Besteigung durch faszinierenden Bergregenwald bis zu den Mandara-Hütten (2.750m).

3. Tag: Mandara – Horombo

Auf sanft ansteigendem Pfad bis ins alpine Hochmoor mit ersten Aussichten auf den schneebedeckten Gipfel des Kibo. Tagesziel sind die Horombo-Hütten (3.750m).

4. Tag: Horombo – Kibo-Hütte

Weiter durch die Heide- und Moorzone mit Senecien-Bestand bis zur letzten Wasserstelle. Später über den alpinen Sattel zwischen den Gipfeln Kibo und Mawenzi bis zur Kibo-Hütte (4.750m).

5. Tag: Kibo-Hütte – Gillman's-Point – Uhuru-Peak – Horombo

Mitten in der Nacht wird zum Gipfelsturm geweckt. Aufstieg auf Serpentinaen bis zum Kraterand des Kibo (Gillman's Point 5.680m). Anschließend entlang des Kraterandes bis zum höchsten Punkt Afrikas (Uhuru-Peak 5.895m). Langer Abstieg mit kurzer Rast in der Kibo-Hütte bis zu den Horombo-Hütten.

6. Tag: Horombo – Marangu – Moshi

Abstieg mit Pause bei den Mandara-Hütten bis zum Parkeingang Marangu. Transfer nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

7. Tag: Moshi

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



Rongai-Route

8 TAGE

- ▶ abwechslungsreiche und wenig begangene Nord-Süd Übersteigung
- ▶ nicht so anspruchsvoll wie die Machame-Route

1. Tag: Ankunft in Moshi

Transfer vom Kilimanjaro Airport nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Moshi – Nale Moru – Rongai Höhle

Transfer über den Nationalparkeingang Marangu (zur Registrierung) auf die Nordseite des Vulkans nach Nale Moru (1.950m). Beginn des Aufstiegs durch Bergregenwald und später Baumheidezone bis zur Rongai Höhle (2.600m).

3. Tag: Rongai Höhle – Kikelewa Höhle

Durch alpines Hochmoor mit stetigem Anstieg und über einen Moränenrücken bis zur Kikelewa Höhle (3.600m).

4. Tag: Kikelewa Höhle – Mawenzi Bergsee

Halbtagestour mit kurzem aber steilem Anstieg bis zu einem kleinen Bergsee (4.300m), nördlich von dem zweithöchsten Gipfel des Kilimanjaro, dem Mawenzi gelegen.

5. Tag: Mawenzi Bergsee – School Camp

Nach einem flachen Anstieg geht es über den alpinen Sattel zwischen den Gipfeln Kibo und Mawenzi bis zum School Camp (4.750m).

6. Tag: School Camp – Gillman's-Point – Uhuru-Peak – Horombo

Mitten in der Nacht wird zum Gipfelsturm geweckt. Aufstieg auf Serpentinaen bis zum Kraterand des Kibo (Gillman's Point 5.680m). Anschließend entlang des Kraterandes bis zum höchsten Punkt Afrikas (Uhuru-Peak 5.895m). Langer Abstieg mit kurzer Rast in der Kibo-Hütte bis zu den Horombo-Hütten.

7. Tag: Horombo – Marangu – Moshi

Abstieg mit Pause bei den Mandara-Hütten bis zum Parkeingang Marangu. Transfer nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

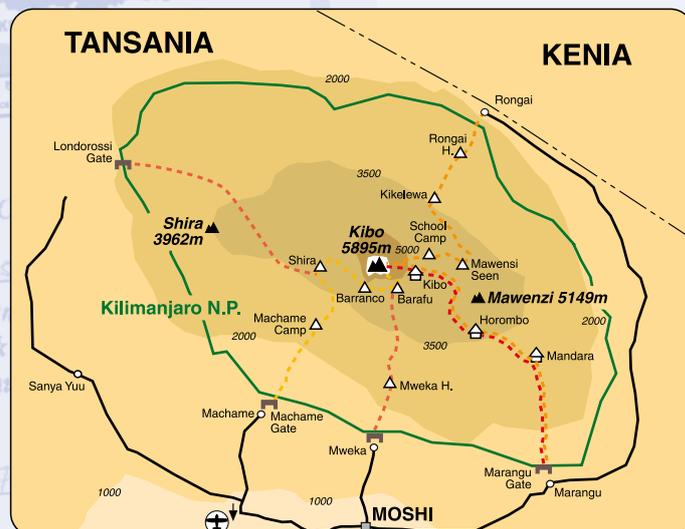
8. Tag: Moshi

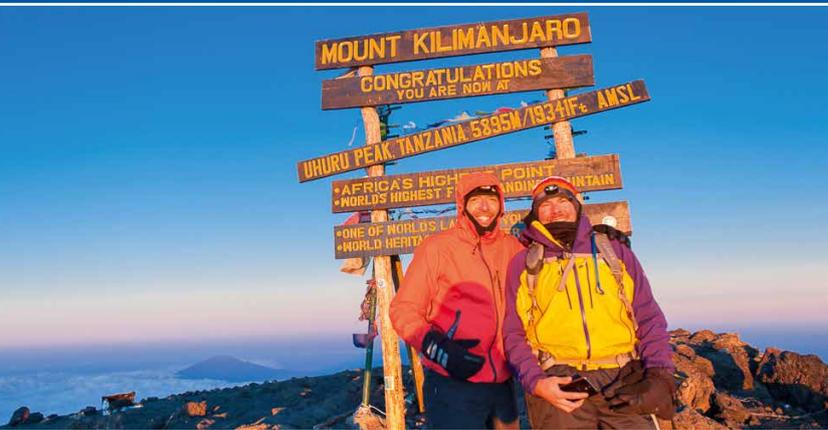
Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Transfers, Übernachtungen in 2-Personenzelten oder einfachen Berghütten, Nationalparkeintrittsgebühren, Vollverpflegung, englischspr. Guide und Begleitmannschaft





Machame-Route

8 TAGE

- ▶ Machame-Route: Bis ca. 4.700m angenehme Steigungen
- ▶ sehr abwechslungsreiche aber anspruchsvolle Route

1. Tag: Moshi

Transfer vom Kilimanjaro Airport nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Moshi – Machame

Fahrt zum Nationalparkeingang Machame. Durch Bergregenwald und Heidezone zum Camp unterhalb der Machame Hütte (3.100m).

3. Tag: Machame Hütte – Shira Plateau

Weiter durch die Heide- und Moorzone entlang steiler Abbrüche mit Blick auf die drei Gipfel des Kilimanjaro: Kibo (5.895m), Mawenzi (5.149m) und Shira (3.962m). Passieren der „Shira Cathedral“ bis zum Camp auf dem Shira Plateau (3.840m).

4. Tag: Shira Plateau – Barranco

Durch üppige Vegetation langsam bis zum Lava-Tower (auch Haifischzahn genannt). Kurzer Abstieg bis zur Barranco Hütte (3.900m) in der afroalpinen Zone.

5. Tag: Barranco – Barafu

Durch das Karanga Tal am Gipfelstock des Kibo mit traumhaftem Blick auf die hohen Zinnen des Mawenzi. Weiter bis zur Barafuhütte (4.600m), die zwischen riesigen Lavabrocken eingebettet ist.

6. Tag: Barafu – Stella Point – Uhuru Peak – Mweka Hütte

Nachts wird zum Gipfelsturm geweckt. Steiler Anstieg bis zum Stella Point (5.745m), der sich auf dem Kraterand befindet. Nach weiteren 150 Höhenmetern erreicht man den Uhuru Peak (Freiheitsgipfel), den höchsten Punkt Afrikas (5.895m). Abstieg über die Barafu Hütte bis zur Mweka Hütte (2.900m).

7. Tag: Mweka Hütte – Moshi

Abstieg bis zum Nationalparkausgang Mweka. Transfer nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Moshi

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Lemosho-Route

8 TAGE

- ▶ Lemosho-Route: Wenig begangene Aufstiegsroute

1. Tag: Moshi

Transfer vom Kilimanjaro Airport nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Moshi – Mti Mkumbwa

Längere Fahrt bis zum Nationalparkeingang Londerossi (2.250m) und weiter bis zu den Lemosho Niederungen (2.100m). Beginn der Besteigung durch Bergregenwald bis zum Camp Mti Mkumbwa (2.750m).

3. Tag: Mti Mkumbwa – Camp Shira 2

Durch Heide- und Moorzone vorbei an den auf dieser Bergseite einzigartigen Baumseñecien-Beständen zum Shira-Plateau. Tagesziel ist das Camp Shira 2 (3.800m).

4. Tag: Camp Shira 2 – Barranco

Durch üppige Vegetation langsam bis zum Lava-Tower (auch Haifischzahn genannt). Kurzer Abstieg bis zur Barranco Hütte (3.900m) in der afroalpinen Zone.

5. Tag: Barranco – Barafu

Durch das Karanga Tal am Massiv des Kibo vorbei mit traumhaftem Blick auf die hohen Zinnen des Mawenzi. Weiter durch karge Steinwüste bis zur Barafuhütte (4.600m), die zwischen riesigen Lavabrocken eingebettet ist.

6. Tag: Barafu – Stella Point – Uhuru Peak – Mweka Hütte

Nachts wird zum Gipfelsturm des Kibo geweckt. Steiler Anstieg über endlose Serpentinien bis zum Stella Point (5.745m), der sich auf dem Kraterand befindet. Nach weiteren 150 Höhenmetern erreicht man den Uhuru Peak (Freiheitsgipfel), den höchsten Punkt Afrikas (5.895m). Abstieg über die Barafu Hütte bis zur Mweka Hütte (2.900m).

7. Tag: Mweka Hütte – Moshi

Abstieg bis zum Nationalparkausgang Mweka. Transfer nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Moshi

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Transfers, Übernachtungen in 2-Personenzelten oder einfachen Berghütten, Nationalparkeintrittsgebühren, Vollverpflegung, englischspr. Guide und Begleitmannschaft



- ▶ Im Schatten des Kilimanjaro befindet sich mit dem Mount Meru (4.565m), der zweithöchste Berg Tansanias, der durch seinen klassischen Vulkankegel und seinem ausgeprägten Vulkankrater herausragt.
- ▶ Die Besteigung erfolgt durch reines Bergwandern mit kurzen anspruchsvollen Passagen und eignet sich hervorragend als „Einstiegsberg“ für eine Kilimanjaro Besteigung. Während der Wanderung hat man ein phantastisches Panorama auf das Kilimanjaro-Massiv.



Northern Circuit

10 TAGE

▶ Die längste und unberührteste Route

1. Tag: Moshi

Transfer vom Kilimanjaro Airport nach Moshi. Übernachtung im Hotel Springlands.

2. Tag: Moshi – Mti Mkumbwa

Längere Fahrt bis zum Nationalparkeingang Londerossi (2.250m) und weiter bis zu den Lemosho Niederungen (2.100m). Beginn der Besteigung durch Bergregenwald bis zum Camp Mti Mkumbwa (2.750m).

3. Tag: Mti Mkumbwa – Camp Shira 1

Durch Heide- und Moorzone vorbei an den auf dieser Bergseite einzigartigen Baumsenecien-Beständen und Aussicht auf den Mt. Meru zum Shira-Plateau. Tagesziel ist das Camp Shira 1 (3.500m).

4. Tag: Camp Shira 1 – Moir Camp

Aufstieg durch Hochmoorlandschaft vorbei an den Flanken des Shira Kraters abseits der Touristenroute bis zum Moir Camp (4.150m) mit Blick in die Amboseli Ebene.

5. Tag: Moir Camp – Pofu Camp

Aufstieg aus dem Moir Tal in die Einsamkeit des Northern Circuit, vorbei am Kibo Massiv bis zum Pofu Camp (4.030m).

6. Tag: Pofu Camp – Kikeleva Höhle

Der Weg führt weiter ostwärts auf dem Northern Circuit durch eine Landschaft mit zunehmend spärlicherer Vegetation bis zum Camp bei der dritten Kikeleva-Höhle (3.950m).

7. Tag: Kikeleva Höhle – Outward Bound Camp

Vorbei am kleinen Bergsee Anstieg über den alpinen Sattel zwischen den Gipfeln Kibo und Mawenzi zum Outward Bound Camp (4.750m).

8. Tag: Outward Bound Camp – Gillman's-Point – Uhuru-Peak – Millenium Camp

Mitten in der Nacht wird zum Gipfelsturm geweckt. Aufstieg auf Serpentinaen bis zum Kraterrand des Kibo (Gillman's Point 5.680m) und weiter bis zum höchsten Punkt Afrikas (Uhuru-Peak 5.895m). Abstieg über Stella Point und Barafu Camp bis zum Millenium Camp (3.790m).

9. Tag: Millenium Camp – Moshi

Abstieg bis zum Mweka Gate. Transfer nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

10. Tag: Moshi

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Mt. Meru Besteigung

6 TAGE

1. Tag: Moshi

Transfer vom Kilimanjaro Airport nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Moshi – Momella Gate – Miriakamba Hütte

Fahrt von Moshi zum Momella Gate. Wanderung durch Bergregenwald bis zur Miriakamba Hütte (2.470m).

3. Tag: Miriakamba Hütte – Saddle Hütte

Weiter durch dichten Bergwald hinauf bis zur Saddle Hütte (3.450m), die oberhalb der Baumgrenze liegt. Möglichkeit zur Besteigung des „kleinen Mount Meru“ mit phantastischem Blick auf den Kilimanjaro.

4. Tag: Saddle Hütte – Gipfel Mount Meru – Miriakamba Hütte

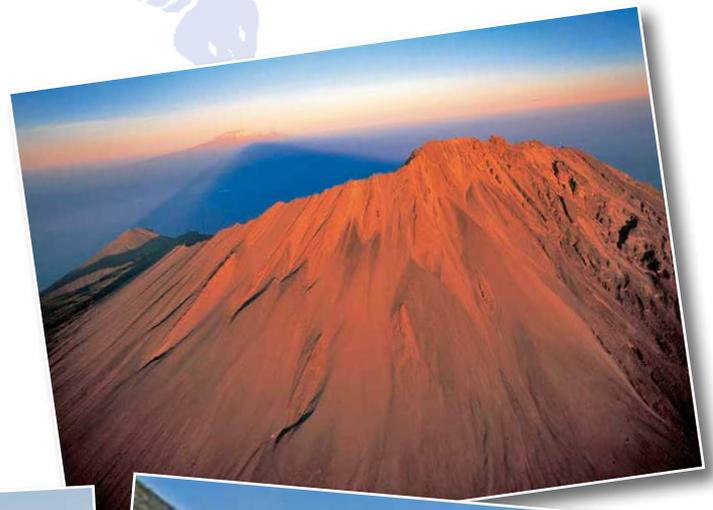
Früher Aufstieg vorbei am Rhinopoint (3.800m) und über den schmalen Kraterrand bis zum Gipfel des Mt. Meru (4.565m) mit atemberaubenden Aussichten in den Krater. Abstieg bis zur Miriakamba Hütte.

5. Tag: Miriakamba Hütte – Momella Gate – Moshi

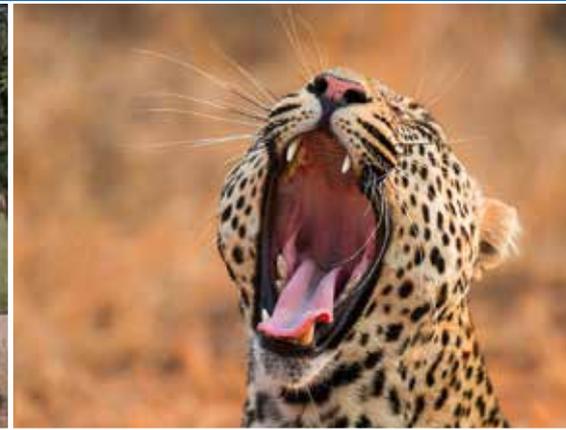
Weiterer Abstieg bis zum Momella Gate. Transfer nach Moshi. Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Moshi

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



- ▶ Tansania ist wahrhaftig ein Safariziel, das seinesgleichen sucht. Kein anderes Land der Welt hat mehr als ein Drittel seiner Fläche für Naturschutzzwecke ausgewiesen.
- ▶ Mit der weltberühmten Serengeti, dem einzigartigen Ngorongoro Krater und dem riesigen Selous Wildreservat besitzt Tansania ein unvergleichbares Naturpotential, in dem etwa 20 Prozent der großen afrikanischen Säugetiere beheimatet sind.



Safari „Kifaru“

4 TAGE

1. Tag: Moshi / Arusha – Arusha Nationalpark

Pirschfahrt durch Bergregenwald und Akaziensavanne im kleinen, aber ausgesprochen vielseitigen Arusha Nationalpark.

2. Tag: Arusha Nationalpark – Lake Manyara Nationalpark

Fahrt zum Lake Manyara. Nachmittags Pirschfahrt im gleichnamigen Nationalpark, der mit die dichteste Elefantenpopulation ganz Afrikas aufweist.

3. Tag: Ngorongoro Krater

Ausgiebige Pirschfahrt im weltberühmten Ngorongoro Krater, dem größten nicht mit Wasser gefüllten Krater der Welt. Hier sind mit etwas Glück auch die vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner zu sichten.

4. Tag: Ngorongoro Krater – Arusha / Moshi

Rückfahrt über Mto wa Mbu (Besuch des bunten Marktes) nach Arusha bzw. Moshi oder Anschlussprogramm.



Safari „Simba“

6 TAGE

1. Tag: Moshi / Arusha – Lake Manyara Nationalpark

Fahrt durch Maasailand bis zur Bruchstufe des Ostafrikanischen Grabens. Am Fuß der Abbruchkante liegt der Lake Manyara. Nachmittags Pirschfahrt in der teils dichten, grünen Vegetation des Nationalparks.

2. Tag: Lake Manyara – Serengeti Nationalpark

Weiterfahrt in die weltberühmte Serengeti. Sie bildet mit den angrenzenden Schutzgebieten ein Ökosystem von rund 40.000km² (etwa so groß wie die Schweiz!), das durch die jahreszeitlichen Wanderungen vor allem der Gnus und Zebras abgesteckt wird. Ausgiebige Pirschfahrt im Gebiet der größten Konzentration an wild lebenden Großsäugern auf Erden!

3. Tag: Serengeti Nationalpark

Ein kompletter Tag steht für Pirschfahrten und Erkundungen in der Serengeti zur Verfügung.

4. Tag: Serengeti – Ngorongoro Krater

Fahrt durch die Weite der Savanne zum Ngorongoro, dessen Kraterlandschaft zu Recht als „Achstes Weltwunder“ bezeichnet wird. Ausgiebige Pirschfahrt innerhalb des gigantischen Kraters.

5. Tag: Ngorongoro Krater – Tarangire Nationalpark

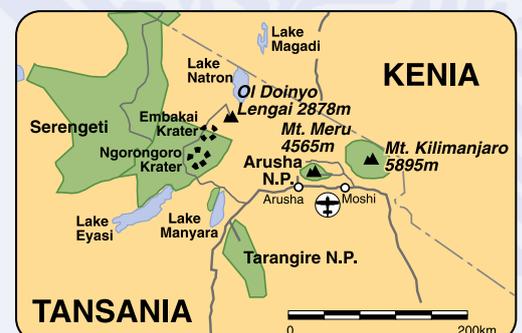
Fahrt zum Tarangire Nationalpark, der außer einer abwechslungsreichen Landschaft ein großes Tierreichtum (insbesondere Elefanten) bietet.

6. Tag: Tarangire Nationalpark – Arusha / Moshi

Rückfahrt nach Arusha bzw. Moshi oder Anschlussprogramm.

LEISTUNGEN

Private Rundreise, Pirschfahrten und Transfers laut Programm, Übernachtungen in Lodges/Hotels, Nationalparkeintrittsgebühren, Vollverpflegung, Geländewagen mit englischspr. Fahrerguide





Safari „Tembo“

7 TAGE

1. Tag: Moshi / Arusha – Arusha Nationalpark

Fahrt zum Arusha Nationalpark. Pirschfahrt in dem einmalig gelegenen Nationalpark zwischen Mt. Meru und Kilimanjaro und Wanderung im tropischen Bergregenwald.

2. Tag: Arusha Nationalpark – Lake Manyara Nationalpark – Karatu

Fahrt bis zur Bruchstufe des Ostafrikanischen Grabens. Nachmittags Pirschfahrt im Lake Manyara Nationalpark.

3. – 4. Tag: Karatu – Serengeti Nationalpark (2 Tage)

Weiterfahrt in die weltberühmte Serengeti, der Inbegriff für die endlosen Savannen Afrikas. Ausgiebige Pirschfahrten im wildreichsten Nationalpark der Welt.

5. Tag: Serengeti – Ngorongoro Krater

Pirschfahrt im Ngorongoro Krater, dem größten unzerstörten Kraterkessel der Welt und einer der schönsten Tierparadiese.

6. Tag: Ngorongoro Krater – Tarangire Nationalpark

Fahrt zum Tarangire Nationalpark. Ausgiebige Pirschfahrt im Nationalpark, bekannt durch seine Baobabs (Affenbrotbäume) und dem großen Tierreichtum.

7. Tag: Tarangire Nationalpark – Arusha / Moshi

Rückfahrt nach Arusha bzw. Moshi oder Anschlussprogramm.



Safari „Out Of Serengeti“

7 TAGE

1. Tag: Moshi / Arusha – Arusha Nationalpark

Fahrt durch den Arusha Nationalpark zum Momella Gate. Fußsafari mit einem Wildhüter durch Baumsavanne bis zu den Tululusia Wasserfällen, die am Rande des Bergregenwaldes liegen. Pirschfahrt im Arusha Nationalpark mit Blick auf den Kilimanjaro.

2. Tag: Arusha Nationalpark – Tarangire Nationalpark

Fahrt via Arusha zum Tarangire Nationalpark. Der Nationalpark bietet außer einer abwechslungsreichen Landschaft mit einer Fülle von Baobabs (Affenbrotbäumen) ein großes Tierreichtum (insbesondere Elefanten), da der Fluss Tarangire das ganze Jahr über Wasser führt.

3. Tag: Tarangire – Lake Manyara Nationalpark – Karatu

Fahrt in den Lake Manyara Nationalpark. Ausgiebige Pirschfahrt und Fahrt die Grabenschulter hinauf mit phantastischem Blick auf den Manyara-See.

4. Tag: Karatu – Ngorongoro Krater Tour – Serengeti Nationalpark

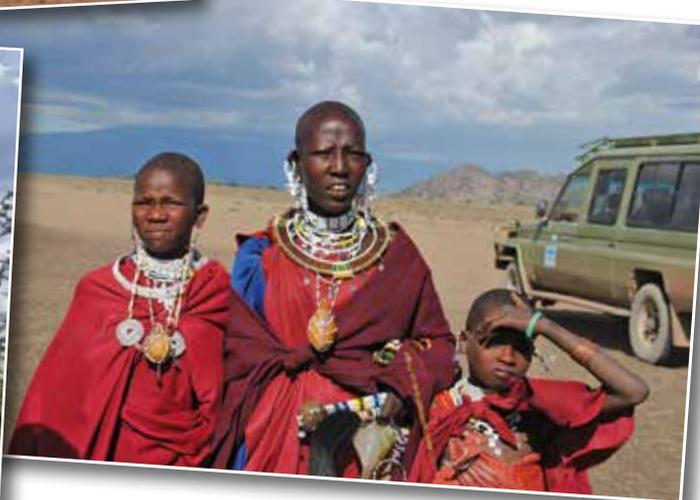
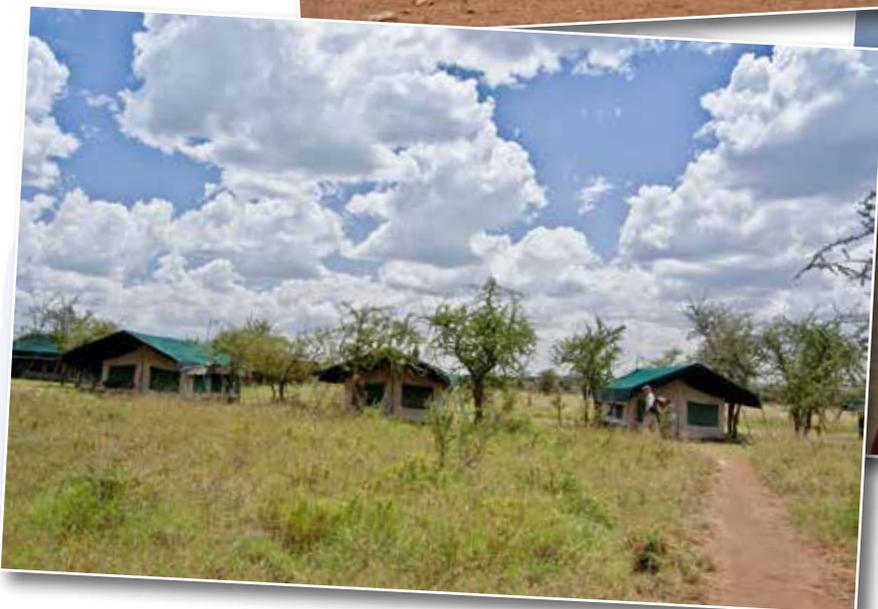
Fahrt zum nahegelegenen Ngorongoro Krater, den zweitgrößten Krater der Welt. Er ist mit einem Durchmesser von 16-20km eines der spektakulärsten Tierparadiese der Welt. Ausgiebige Pirschfahrt im Krater, bei der mit etwas Glück auch die vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner anzutreffen sind. Weiterfahrt in die weltberühmte Serengeti.

5. Tag – 6. Tag: Serengeti Nationalpark

Zwei Tage sind für ausgiebige Pirschfahrten und Erkundungen innerhalb des weltberühmten Serengeti Nationalparks vorgesehen. Der Name „Serengeti“ stammt aus der Maasai-Sprache und bedeutet „endlose Steppe“ – eine zutreffende Bezeichnung, wie Sie feststellen werden.

7. Tag: Serengeti Nationalpark – Flug zum Kilimanjaro Airport / Sansibar Airport

Transfer zum Seronera Airstrip inmitten der Serengeti. Flug aus der Serengeti heraus über die atemberaubende Landschaft zum Kilimanjaro Airport oder auf die Trauminsel Sansibar. Rückreise oder Anschlussprogramm.





Safari „Lengai“

9 TAGE

1. Tag: Moshi / Arusha – Arusha Nationalpark

Fahrt zum kleinen, aber ausgesprochen vielseitigen Arusha Nationalpark. Entspannen in traumhafter Landschaft zwischen den Vulkanen Mt. Meru und Mt. Kilimanjaro.

2. Tag: Arusha Nationalpark (Wanderung am Mt. Meru)

Wanderung durch herrlichen Bergregenwald auf über 2500m Höhe mit phantastischen Ausblicken auf den Kilimanjaro. Pirschfahrt zum Ngurdoto Krater und zu den Momella Seen.

3. Tag: Arusha Nationalpark – Lake Manyara Nationalpark

Fahrt durch Maasailand bis zur Bruchstufe des Ostafrikanischen Grabens. Pirschfahrt im Lake Manyara Nationalpark.

4. Tag: Lake Manyara Nationalpark – Lake Natron

Fahrt abseits der Touristenpfade auf abenteuerlicher Piste vorbei an malerischen Maasai-Dörfern Richtung Vulkan „Ol Doinyo Lengai“, dem heiligen Berg der Maasai, zum Lake Natron.

5. Tag: Lake Natron

Erkundungen und Wanderungen in dem noch unerschlossenen und landschaftlich einmaligen Maasai-Gebiet inmitten des Ostafrikanischen Grabens.

6. Tag: Lake Natron – Serengeti Nationalpark

Abenteuerliche Fahrt in die weltberühmte Serengeti. Der größte Nationalpark Tansanias bildet mit den angrenzenden Schutzgebieten ein Ökosystem von rund 40.000km², das durch die jahreszeitlichen Wanderungen vor allem der Gnus und Zebras abgesteckt wird.

7. Tag: Serengeti Nationalpark

Ausgiebige Pirschfahrt in der Savanne der Serengeti, entlang der Flussläufe und zu den zahlreichen Inselbergen (Skopjes), auf denen sich gern Löwen aufhalten.

8. Tag: Serengeti – Ngorongoro Krater – Karatu

Fahrt zum Ngorongoro Krater, den zweitgrößten Krater der Welt. Ausgiebige Pirschfahrt im Ngorongoro Krater, bei der mit etwas Glück auch die vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner anzutreffen sind.

9. Tag: Karatu – Arusha / Moshi

Rückfahrt über Mto wa Mbu (Besuch des bunten Marktes) nach Arusha bzw. Moshi oder Anschlussprogramm.



Safari „Tansania Deluxe“

8 TAGE

1. Tag: Kilimanjaro Airport – Arusha

Begrüßung am Flughafen Kilimanjaro. Transfer zur Arusha Coffee Lodge inmitten einer ehemaligen Kaffeeplantage gelegen.

2. Tag: Arusha – Tarangire Nationalpark

Fahrt durch Maasailand zum Tarangire Nationalpark. Ausgiebige Pirschfahrten entlang des Tarangire Flusses. Übernachtung im Tarangire Swala Camp.

3. Tag: Tarangire Nationalpark – Lake Manyara Nationalpark

Frühmorgens Pirschfahrt im Tarangire Nationalpark. Kurze Fahrt zum Lake Manyara Nationalpark mit ausgiebiger Pirschfahrt. Übernachtung in der Lake Manyara Kilimamoja Lodge.

4. Tag: Lake Manyara – Karatu

Pirschfahrt im Lake Manyara Nationalpark. Anschließend Fahrt via Mto Wa Mbu (Besuch des bunten Marktes) die Grabenschulter hinauf nach Karatu. Übernachtung in The Manor at Ngorongoro (2 Nächte) am Fuße des Ngorongoro Kraters.

5. Tag: Ngorongoro Krater

Besuch der großartigen Kraterlandschaft Ngorongoro, die zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt wurde. Pirschfahrt im Tierparadies des Ngorongoro Kraters.

6. Tag: Karatu – Serengeti

Weiterfahrt in die weltberühmte Serengeti, der Inbegriff für die endlosen Savannen Afrikas. Ausgiebige Pirschfahrt im wildreichsten Nationalpark der Welt. Übernachtung im Migration Camp oder Pioneer Camp, je nach Jahreszeit (2 Nächte).

7. Tag: Serengeti

Ausgiebige Pirschfahrt in der traumhaften Savannenlandschaft der Serengeti.

8. Tag: Serengeti – Flug zum Kilimanjaro Airport / Sansibar Airport

Transfer zum Flugfeld in der zentralen Serengeti und Flug über die atemberaubende Landschaft zum Kilimanjaro Airport oder auf die Trauminsel Sansibar. Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise, Pirschfahrten und Transfers laut Programm, Übernachtungen in Lodges/Hotels, Nationalparkeintrittsgebühren, Vollverpflegung, Geländewagen mit englischspr. Fahrerguide



Safari „West Kilimanjaro“

3 TAGE

1. Tag: Moshi / Arusha – Sinya Concession (West Kilimanjaro)

Fahrt abseits der Touristenpfade zur Tented Lodge Kambi ya Tembo im traditionellen Maasailand an den westlichen Ausläufern des Kilimanjaro gelegen. Fußsafari mit einem Maasai-Krieger in dieser spektakulären Landschaft.

2. Tag: Sinya Concession (West Kilimanjaro)

Pirschfahrt in der tierreichen Savannenlandschaft, die an den kenianischen Amboseli Nationalpark grenzt. Insbesondere große Elefantenherden suchen dieses Gebiet auf mit herrlichen Blicken auf die Vulkane Mt. Meru und Mt. Kilimanjaro. Besuch eines Maasai Dorfes.

3. Tag: Kambi ya Tembo – Arusha / Moshi

Transfer nach Arusha / Moshi oder Anschlussprogramm.



Trekking „Im Hochland der Riesenkrater“

8 TAGE

1. Tag: Moshi

Transfer vom Flughafen nach Moshi.

2. Tag: Moshi – Lake Manyara Nationalpark – Karatu

Fahrt durch Maasailand bis zur Bruchstufe des Ostafrikanischen Grabens. Pirschfahrt im Lake Manyara Nationalpark.

3. Tag: Ngorongoro Krater – Olmoti Krater

Pirschfahrt durch den Ngorongoro Krater, einem der spektakulärsten Tierparadiese der Welt. Fahrt abseits der Touristenrouten bis Nainokanoka. Wanderung zum Olmoti Krater.

4. Tag: Olmoti Krater – Embakai Krater: Trekking I. Etappe

Wanderung durch Maasai-Steppe bis zum Kraterand des Embakai.

5. Tag: Embakai Krater – Acacia Camp: Trekking II. Etappe

Abstieg in den Krater zum Kratersee. Wanderung vorbei am Maasai-Dorf Naiyobi bis an den Rand des Ostafrikanischen Grabenbruchs zum Acacia Camp. Der Blick auf die Bilderbuchvulkane Ol Doinyo Lengai und Kerimasi bildet dabei eine traumhafte Kulisse.

6. Tag: Acacia Camp – Lake Natron: Trekking III. Etappe

Abstieg in den ostafrikanischen Graben. Fahrt bis zum Camp am Lake Natron. Wanderung durch eine traumhafte Schlucht zu wunderschönen Wasserfällen, die zum Baden einladen.

7. Tag: Besteigung des Ol Doinyo Lengai (2.878m) oder

Wanderung Lake Natron

In der Nacht Besteigung des Ol Doinyo Lengai, dem heiligen Berg der Maasai (nur für geübte Bergsteiger) oder Wanderung am flamingogesäumten Ufer des Lake Natron.

8. Tag: Lake Natron – Arusha / Moshi

Fahrt auf abenteuerlicher Piste durch endlose Trockensavanne nach Arusha / Moshi oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise, Wanderung gemäß Programm, 2 Übernachtungen in der Tented Lodge Kambi ya Tembo inkl. Vollverpflegung, Safari- Fahrzeug mit englischspr. Fahrer / Führer

LEISTUNGEN

Private Rundreise, Transfers laut Programm, Übernachtungen in Zelten, Nationalparkeintrittsgebühren, Vollverpflegung während der Rundreise, Geländewagen mit englischspr. Fahrerguide, Trekking mit Begleitmannschaft

- ▶ Die Nationalparks Selous und Ruaha gelten als Geheimtipp und werden nur von wenigen Touristen besucht.
- ▶ In diesen Wildreservaten leben über 30.000 Elefanten, eine Vielzahl von Löwen, große Herden von Büffel und im riesigen Rufiji-Fluss Tausende von Flusspferde und Krokodile.



Flugsafari „Höhepunkte des Südens“

11 TAGE

1. Tag: Dar es Salaam – Ruaha Nationalpark

Flug in den Ruaha Nationalpark, welcher im Herzen Tansanias gelegen ist. Transfer zur Ruaha River Lodge. Abseits aller Touristenpfade kann man eine beeindruckende Artenvielfalt in einer weitgehend unberührten Natur entdecken. Der Nationalpark beheimatet nicht nur die gesamte ostafrikanische Tierwelt, sondern gilt auch als Paradies für Ornithologen und ist bekannt für seine großen Elefantenherden.

2. Tag – 4. Tag: Ruaha Nationalpark

Drei volle Tage stehen Ihnen für ausgiebige Erkundungen im Ruaha Nationalpark zur Verfügung.

5. Tag: Ruaha Nationalpark – Selous Wildreservat

Morgens Flug in das Selous Wildreservat, mit rund 52.000km² Fläche das größte Wildschutzgebiet Afrikas. Typisch sind seine weiten Landschaften mit den trockenen Miombo-Wäldern, die den Flusslauf des Rufiji River umgeben. Das Wildgebiet bietet die größten Elefantenpopulationen Afrikas und mit etwas Glück können Sie die legendären „Big Five“ in Selous erleben.

6. Tag – 7. Tag: Selous Wildreservat

Erlebnis Selous mit ausgiebigen Pirschfahrten, einer Bootsfahrt auf dem Rufiji River und einer geführten Buschwanderung. Ein einzigartiges Erlebnis.

8. Tag: Selous Wildreservat – Swahili Küste, Privatinsel Lazy Lagoon

Weitere Aktivität im Selous Wildreservat. Flug zum Flugfeld der Lazy Lagoon Lodge. Bootstransfer zur Insel Lazy Lagoon Lodge. Die Lodge zeichnet sich durch ihre exklusive Lage auf einer kleinen, idyllischen Insel, ca. 2km vor der Küste Tansanias aus.

9. Tag – 10. Tag: Strandaufenthalt auf der Privatinsel Lazy Lagoon

Zwei volle Tage stehen Ihnen für den Strandaufenthalt auf der privaten Insel zur Verfügung.

11. Tag: Lazy Lagoon Lodge – Dar es Salaam

Bootstransfer von der Lodge zum Festland und Transferfahrt nach Dar es Salaam. Beginn der Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

3 Flüge im Kleinflugzeug: Dar es Salaam – Ruaha – Selous Wildreservat – Lazy Lagoon, 4 Übernachtungen in der Ruaha River Lodge, 3 Übernachtungen im Rufiji River Camp, 3 Übernachtungen in der Lazy Lagoon Lodge, Vollpension und 2 geführte Aktivitäten bei der Safari pro Tag, Park- und Konzessionsgebühren



Flugsafari „Süden Deluxe“

10 TAGE

1. Tag: Dar es Salaam – Ruaha Nationalpark

Flug von Dar es Salaam zum Ruaha Nationalpark. Landschaftsbestimmend ist der Great Ruaha River und die vielen majestätischen Baobabs (Affenbrotbäume). Der Ruaha Park beheimatet die gesamte ostafrikanische Tierwelt. Das kleine und exklusive Jongomero Camp liegt weitab der anderen Lodges am Ufer des meist trockensten Jongomero Rivers. Jongomero ist ein kleines Paradies in der Abgeschiedenheit des afrikanischen Busches.

2. Tag – 3. Tag: Ruaha Nationalpark

Diese beiden Tage stehen für ausgiebige Pirschfahrten in einem offenen Geländewagen zur Verfügung.

4. Tag: Ruaha Nationalpark – Selous Wildreservat

Flug in das Selous Wildreservat. Das Selous Wildreservat stellt das größte Wildschutzgebiet Afrikas dar. Typisch sind seine weiten Landschaften mit den trockenen Miombo-Wäldern, die den Flusslauf des Rufiji River umgeben. Das Wildgebiet bietet die größten Elefantenpopulationen Afrikas und mit etwas Glück können Sie die legendären „Big Five“ in Selous erleben. Das exklusive Siwandu Camp liegt idyllisch und abgeschieden am Ufer des Lake Nzerakera.

5. Tag – 6. Tag: Selous Wildreservat

Zwei komplette Tage sind für ausgiebige Erkundungen im Selous Wildreservat vorgesehen. Das Wildreservat ist wegen seiner Abgeschiedenheit wenig besucht und gilt daher immer noch als Geheimtipp für eine Safari in Tansania. Sie können zwischen folgenden Aktivitäten wählen: Pirschfahrten, geführte Buschwanderungen oder Bootsfahrten auf dem Rufiji Fluss. Jeweils einmalige Erlebnisse.



7. Tag: Selous Wildreservat – Strandaufenthalt Ras Kutani

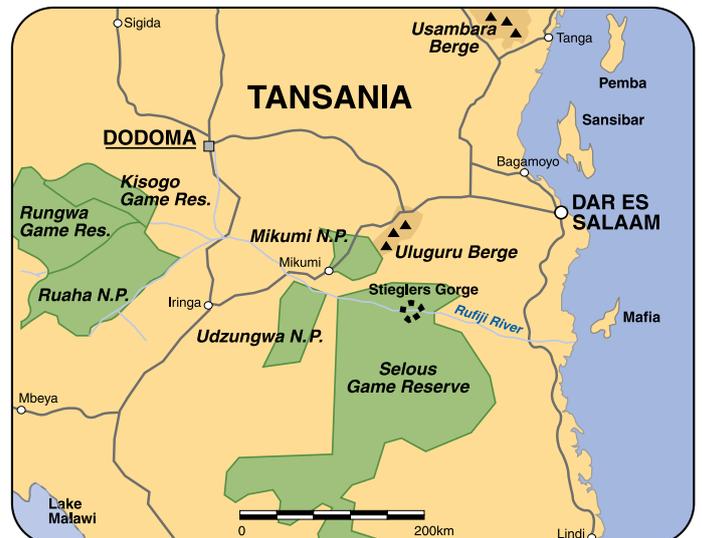
Transfer zum Airstrip für Ihren Flug nach Dar es Salaam. Transferfahrt zum kleinen Strandresort Ras Kutani mit weißem Sandstrand. Die exklusiven Bungalows der kleinen Anlage bieten „Barfuß-Luxus“ mit Robinson Atmosphäre.

8. Tag – 9. Tag: Strandaufenthalt Ras Kutani

Diese Tage stehen für einen erholsamen Strandaufenthalt an der Swahili Küste zur Verfügung.

10. Tag: Ras Kutani – Dar es Salaam

Fahrt zurück nach Dar es Salaam. Beginn der Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

3 Flüge im Kleinflugzeug: Dar es Salaam – Ruaha – Selous – Dar es Salaam, Transfers: Dar es Salaam – Ras Kutani – Dar es Salaam, 3 Übernachtungen im Jongomero Camp, 3 Übernachtungen im Siwandu Camp, 3 Übernachtungen im Ras Kutani Resort, Vollpension, 2 geführte Aktivitäten bei der Safari pro Tag, Park- und Konzessionsgebühren

- ▶ Im Anschluss an eine Safari und/oder eine Bergbesteigung bieten sich ein paar Tage Erholung auf der Trauminsel Sansibar an.
- ▶ Sansibar wird zurecht als die „paradiesische Insel im Nelkenduft“ bezeichnet und ist mit 1656km² die größte Insel Ostafrikas. Ein Rundgang durch die verwinkelten Gassen der orientalisch geprägten Altstadt (Stonetown), die den Status eines Weltkulturerbes hat, ist zu empfehlen.
- ▶ Des Weiteren sollte man an einer Spicetour (Gewürztour) teilnehmen, bei der neben den riesigen Gewürznelkenplantagen auch Mischkulturen mit Pfeffer, Zimt- und Kakaobäumen besichtigt werden.
- ▶ Zudem sind auf Sansibar Bootsausflüge zu Palastruinen, Sklavenhöhlen oder Riesenschildkrötenpopulationen, Angeltouren mit sog. Dhaus (traditionelle arabische Segelboote) oder Schnorcheltouren möglich.



Standard Kategorie:

■ Blue Oyster Hotel – Südostküste

Das Blue Oyster Hotel liegt direkt am weißen Strand von Jambiani an der Südostküste. Das kleine, familiäre Hotel (15 Zimmer) unter deutscher Leitung ist ansprechend ausgestattet und bietet einen umfassenden Service. Die „Sea View“ Zimmer laden zum Verweilen auf dem eigenen Balkon mit herrlichen Ausblick auf den Ozean ein. Die günstigeren Zimmer sind um den Innenhof zum Garten ausgerichtet. In der oberen Etage des Hotels befindet sich das Restaurant mit einer großen Terrasse direkt über dem Meer.



■ B4 Beachclub – Südostküste

B4 bedeutet „Beach – Bar – Burger – Beats“. Der B4 Beachclub liegt direkt am Strand von Paje im Südosten der Insel. Die etwas andere Unterkunft hat erst im August 2018 eröffnet und kombiniert Erholung mit verschiedenen Events.

Die 12 Bungalows sind alle mit Kingsize Betten, Klimaanlage, Außenbadezimmer und eigener Terrasse mit kleinem Garten ausgestattet.



Gehobene Kategorie:

■ Pongwe Beach Hotel – Nordostküste

Das Pongwe Beach Hotel befindet sich auf Felsen an einer abgelegenen Bucht am wunderschönen Strand von Pongwe. Die Anlage bietet neben herrlichen tropische Gärten, einen groß angelegten Pool mit fantastischem Ausblick über den Indischen Ozean. Das Hotel verfügt über insgesamt 16 geräumige Zimmer in Bungalows im traditionellen Sansibar-Stil. Alle Bungalows verfügen über eine private Terrasse und Deckenventilatoren.



■ Z-Hotel – Nordküste

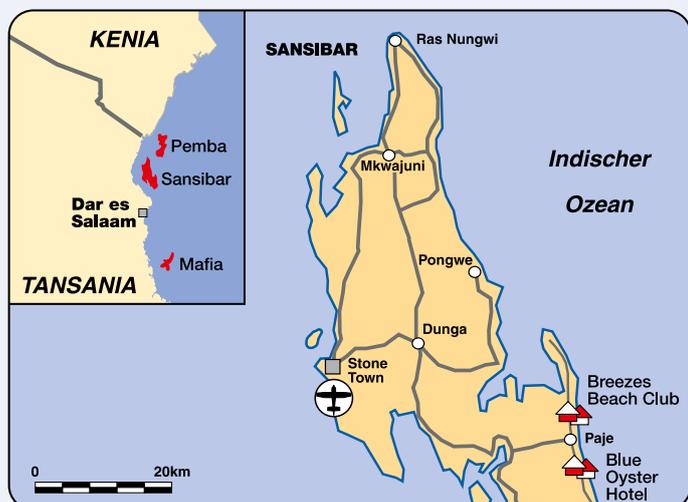
Das Z-Hotel ist ein einzigartiges Boutique-Hotel in Nungwi an der Nordküste von Sansibar. Das schicke Hotel verbindet modernes und elegantes Design mit traditionellen sansibarischen Elementen. Von der Terrasse aus kann man die herrliche Aussicht auf das Meer und am Abend den Sonnenuntergang genießen.

Es gibt ein à la carte Restaurant und eine kleine Bar, welche ebenfalls zum Verweilen einlädt. Des Weiteren gibt es einen Infinitypool und einen privaten Strandbereich am wunderschönen weißen Sandstrand.



■ Shooting Star Lodge – Nordostküste

Die Shooting Star Lodge liegt inmitten eines üppigen Gartens mit einem atemberaubenden Panorama über die Küste von Kiwengwa und den Indischen Ozean. Es werden Zimmer verschiedener Kategorien angeboten. Luxuriöse Häuschen mit Veranda, von der aus man den Ozean überblicken kann oder komfortable Zimmer mit einer Terrasse, die sich zum Garten hinaus öffnet. Die zehn Häuschen mit Meeresblick sind helle, geräumige Ein-Zimmer Suiten im typischen sansibarischen Stil, die zudem mit Deckenventilatoren, großen Fenstern und Klimaanlage ausgestattet sind. Die Lodge verfügt über einen Pool auf einer Klippe mit fantastischem Blick über das Meer.





Gehobene Kategorie:

■ Bluebay Beach Resort & Spa – Nordostküste

Als luxuriöse Hotelanlage mit traditionellem Swahilicharme liegt das Bluebay Beach Resort & Spa direkt am feinen weißen Sandstrand an der Ostküste bei Kiwengwa. Umgeben von ca. 15 Hektar tropischen Gärten, mit mehr als 1000 Palmen, zählt das Resort zu den prestigeträchtigsten Hotelanlagen Sansibars und bietet somit höchsten Komfort: ausgezeichnete Unterkunft, köstliche Speisen und Getränke, Sport- und Freizeitanlagen und das berühmte Oasenbad.



■ Breezes Beach Club – Südostküste

An der Südostküste nahe dem kleinen Ort Mbeyu befindet sich mit dem Breezes Beach Club eine erstklassige Hotelanlage mit exzellentem Service. Die 70 sehr komfortabel ausgestatteten Zimmer (alle mit Klimaanlage) verteilen sich auf zwei-stöckige Bungalows auf einer großzügigen Grünanlage und schließen sich an den feinsandigen Strand an. Das Hotel verfügt über verschiedene Restaurants, einen großen Swimmingpool mit Poolbar, Fitnesscenter, Tauchsportzentrum und ein exzellentes Spa mit Wellnessbereich.



Luxus Kategorie:

■ Anna of Zanzibar – Südostküste

Gelegen an den berühmten weißen Stränden der Ostküste Sansibars bietet das Anna of Zanzibar „Luxus barfuss“ – eine Kombination aus individuellem Service, eine entspannte Atmosphäre und alle Vorzüge eines Fünf-Sterne-Hotels. Das Anna of Zanzibar ist ein privates Boutique Hotel mit nur 5 wunderschönen Villen im kolonial-afrikanischen Stil mit Blick auf das Meer, Garten und den Pool. Es ist eine sehr exklusive, ruhige Anlage inmitten eines großen, parkähnlichen Grundstücks direkt am Strand gelegen. Der eigene Strand zählt nicht nur aufgrund seines sehr feinen Sandstrandes zu den schönsten der Welt.



■ The Palms – Südostküste

Die 5-Sterne-Anlage The Palms, das Luxusresort auf Sansibar, liegt direkt am blütenweißen Sandstrand von Bwejuu und wurde komplett im afrikanischen Stil erbaut und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Sechs private, luxuriöse Villen mit jeweils mehr als 140 Quadratmeter und großer Terrasse mit wunderschönem Blick auf den Indischen Ozean sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Ein Jacuzzi befindet sich auf der Terrasse einer jeden Villa und lädt zum Relaxen und Entspannen ein. In der Lodge selbst steht Ihnen ein Pool mit Poolbar zur Verfügung. Das Palms bietet exzellenten Komfort inmitten einer traumhaften Umgebung und einen außergewöhnlich persönlichen Service. Wenn Sie auf der Suche nach Ruhe und Entspannung sind, ist das Palms Hotel die perfekte Wahl.



■ Konokono Beach Resort – Südostküste

An der Südostküste Sansibars befindet sich das Konokono Beach Resort, das versteckt in der Bucht von Michamvi mit insgesamt 24 Villen liegt. Die Strohdächer und rustikalen Baumaterialien unterstreichen den besonderen Charakter des Konokono. Jede Villa verfügt über ein Doppelbett, Klimaanlage, Moskitonetze, eine Minibar und einen eigenen Plunge-Pool. Das Wohnzimmer öffnet sich zur großzügigen Veranda, die von einem kleinen, privaten Garten eingeschlossen ist. Die Anlage verfügt über ein Restaurant im Haupthaus, Beach Restaurant, Beach Bar und über ein Jungle-Spa.



■ Baraza Zanzibar – Südostküste

Das Baraza ist eine luxuriöse 5-Sterne-Anlage am weiten, weißen Sandstrand von Bwejuu. Das Resort ruft Erinnerungen an die Epoche der Sultane auf Sansibar hervor. Die 30 luxuriös eingerichteten Villen (ab 148 Quadratmeter) unterschiedlicher Kategorien erscheinen im einzigartigen Design und bieten Ihnen neben einem Schlafzimmer ein en-suite Badezimmer mit freistehender Badewanne, ein Ankleidezimmer sowie ein Wohnzimmer. Besondere Highlights sind die große Terrasse und der private Pool. Zur Hotelanlage gehört ein exquisiter, weitläufiger Frangipani Spa & Wellnessbereich. Neben mehreren Restaurants und Bars bietet das Baraza eine eigene Tauchbasis, einen Fitnessbereich und einen Flutlicht-Tennisplatz.



- ▶ Spätestens seit der Verfilmung von „Jenseits von Afrika“ erlebt Kenia eine Welle der Begeisterung für seine außergewöhnlich schöne Landschaft und reiche Tierwelt.
- ▶ Ein gastfreundliches Kenia mit einer ausgezeichneten touristischen Infrastruktur erwartet Sie!



Safari „Great Rift Valley“

6 TAGE

1. Tag: Nairobi – Mt. Longonot Besteigung oder Lake Naivasha

Fahrt Richtung Norden in den Ostafrikanische Graben zum 2.776m hohen Vulkan Mt. Longonot. Besteigung des Vulkans und Rundwanderung um den gut erhaltenen Krater mit phantastischen Ausblicken in den Krater und auf einen parasitären Nebenkrater (4 – 5 Stunden Trekking). Alternativ Bootstour zu der Insel „Crescent Island“ im Lake Naivasha.

2. Tag: Lake Naivasha – Lake Nakuru Nationalpark

Kurze Fahrt via Nakuru, dem Oberzentrum der Rift Valley Province, in den Lake Nakuru Nationalpark. An Wildtieren sind im Park Büffelherden, Giraffen und Wasserböcke sowie Pelikane und Flamingos vertreten. Mit etwas Glück sind auch Nashörner und Leoparden bei den Pirschfahrten zu sichten.

3. Tag: Lake Nakuru – Maasai Mara Wildreservat

Fahrt durch die Talsohle des Ostafrikanischen Grabens in Richtung Maasai Mara. Dabei durchquert man das Land der stolzen Maasai. Nachmittags erste Pirschfahrt im berühmtesten Wildreservat Kenias.

4. – 5. Tag: Maasai Mara Wildreservat

Diese Tage sind für umfangreichen Pirschfahrten in der Maasai Mara vorbehalten. Das 1500km² große Wildreservat bildet ökologisch eine Einheit mit der noch größeren Serengeti, die sich südlich auf dem Territorium Tansanias anschließt. Daraus ergibt sich eine überaus wichtige Bedeutung für die Tierwelt Ostafrikas, insbesondere für die großräumigen Wanderungsbewegungen (Migration der Gnus und Zebras). Die Maasai Mara ist bekannt für ihre große Anzahl an Löwen, Elefantenherden, Büffeln und verschiedene Antilopenarten. Am Marafluss tummeln sich zudem viele Flusspferde und Krokodile.

6. Tag: Maasai Mara Wildreservat – Nairobi

Nach einer letzten Pirschfahrt geht es zurück nach Nairobi.



Safari „Nairobi to Mombasa“

6 TAGE

1. Tag: Nairobi – Amboseli Nationalpark

Fahrt Richtung Süden zum Amboseli Nationalpark an der Grenze zu Tansania. Der Amboseli gilt als einer der bekanntesten Nationalparks Afrikas, da er vor der eindrucksvollen Kulisse des Kilimanjaro-Massivs liegt.

2. – 3. Tag: Amboseli Nationalpark

Zwei volle Tage sind für ausgiebige Pirschfahrten und Erkundungen im Amboseli Nationalpark vorbehalten. Der kleine Park gilt als ein Gebiet mit der höchsten Wildkonzentration in ganz Afrika.

4. Tag: Amboseli Nationalpark – Tsavo West Nationalpark

Fahrt Richtung Osten zum Tsavo, dem größten Nationalpark Kenias. Er wird von der Bahnlinie und der Straße zwischen Nairobi und Mombasa in zwei Bereiche geteilt. Der Tsavo West wird geprägt durch eine hügelige Landschaft im Gegensatz zum Tsavo East, der wesentlich flacher in einer ausgeprägten Ebene liegt.

5. Tag: Tsavo West Nationalpark

Ausgiebige Pirschfahrten und Erkundungen im Tsavo West Nationalpark.

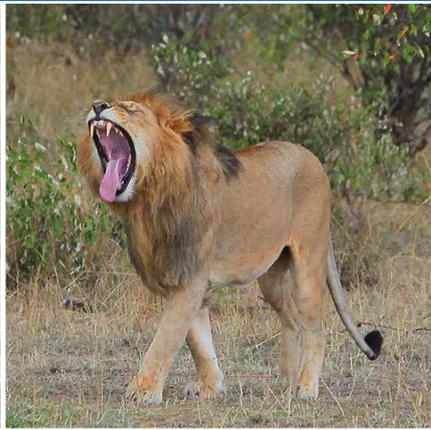
6. Tag: Tsavo West Nationalpark – Mombasa

Fahrt zum Bahnhof Mtito Andei am Tsavo West Nationalpark. Zugfahrt nach Mombasa zur kenianischen Küste am Indischen Ozean.



LEISTUNGEN

Private Rundreise, Pirschfahrten und Transfers laut Programm, Übernachtungen in Lodges/Hotels, Nationalparkeintrittsgebühren, Vollverpflegung, Geländewagen mit englischspr. Fahrerguide



Safari „Best of Kenia“

10 TAGE

1. Tag: Nairobi – Sweetwaters Game Reserve

Fahrt durch das zentrale Hochland Kenias vorbei am Mt. Kenia zum Sweetwater Game Reserve am Fuße der schneebedeckten Gipfel des Mt. Kenia direkt am Äquator gelegen.

2. Tag: Sweetwaters Game Reserve

Das private Schutzgebiet von 10.000 ha ist reich an tropischer Vegetation und afrikanischer Tierwelt.

3. Tag: Sweetwaters Game Reserve – Samburu Nationalreservat

Weiterfahrt in nördlicher Richtung in das Samburu Land zum gleichnamigen Reservat.

4. Tag: Samburu Nationalreservat

Dieser Tag ist für ausgiebige Erkundungen und Pirschfahrten im Samburu Nationalreservat vorbehalten. Das Schutzgebiet zählt wegen seiner wechselhaften Landschaft zu den schönsten Parks in Kenia.

5. Tag: Samburu Nationalreservat – Lake Nakuru Nationalpark

Fahrt nördlich der Aberdares durch ausgedehnte Kaffeeplantagen zum Lake Nakuru Nationalpark. Am Nachmittag ausgiebige Pirschfahrten um den See im kleinen Park.

6. Tag: Lake Nakuru Nationalpark – Lake Naivasha (Crescent Island und Hell's Gate)

Fahrt zum Lake Naivasha. Bootstour zur „Crescent Island“ und Fußsafari auf der kleinen Insel. Am Nachmittag Fahrradsafari im Hell's Gate Nationalpark und Wanderung in einer Schlucht bis zur Höllenpforte.

7. Tag: Lake Naivasha – Maasai Mara Wildreservat

Fahrt innerhalb des ostafrikanischen Grabens (Rift Valley) in Richtung Maasai Mara Wildreservat, welches Sie am frühen Nachmittag erreichen.

8. Tag – 9. Tag: Maasai Mara Wildreservat

Zwei volle Tage umfangreiche Pirschfahrten in der Maasai Mara. Das Wildreservat bildet eine ökologische Einheit mit der Serengeti, die sich südlich auf dem Territorium Tansanias anschließt.

10. Tag: Maasai Mara – Nairobi

Morgens weitere Pirschfahrt und anschließend Fahrt über Narok zurück nach Nairobi.

Safari Kenia „Deluxe“

9 TAGE

1. Tag: Nairobi – Aberdare Country Club

Fahrt in Richtung Norden zu Ihrer Unterkunft Aberdare Country Lodge an den Hängen der Mwegia Hill zwischen den Aberdare Mountains im Westen und Mt. Kenia im Osten gelegen.

2. Tag: Aberdare Country Club – Sweetwaters Game Reserve

Fahrt in das nahegelegene Sweetwaters Game Reserve. Das private Schutzgebiet hat die Big Five (Löwe, Leopard, Nashorn, Elefant und Büffel) und Schimpansen zu bieten. Übernachtung in der Sweetwaters Tented Lodge.

3. Tag: Sweetwaters Game Reserve – Lake Nakuru Nationalpark

Fahrt nördlich der Aberdares durch ausgedehnte Kaffeeplantagen zum Lake Nakuru. Im 188km² großen Lake Nakuru Nationalpark unternehmen Sie eine ausgiebige Pirschfahrt um den abflusslosen Sodasee. Übernachtung in der Lake Nakuru Lodge.

4. Tag: Lake Nakuru Nationalpark – Lake Elmenteita

Nach weiterer Pirschfahrt im Lake Nakuru Nationalpark Fahrt zum Lake Elmenteita. Kurze Fußsafari zum See um Flamingos und Pelikane zu sichten. Übernachtung im Lake Elmenteita Serena Camp.

5. Tag: Lake Elmenteita – Lake Naivasha

Fahrt zum Lake Naivasha. Bootstour zur „Crescent Island“ und Fußsafari. Besuch des Hell's Gate Nationalparks am Nachmittag. Übernachtung in der Lake Naivasha Sopa Lodge.

6. Tag: Lake Naivasha – Maasai Mara Wildreservat

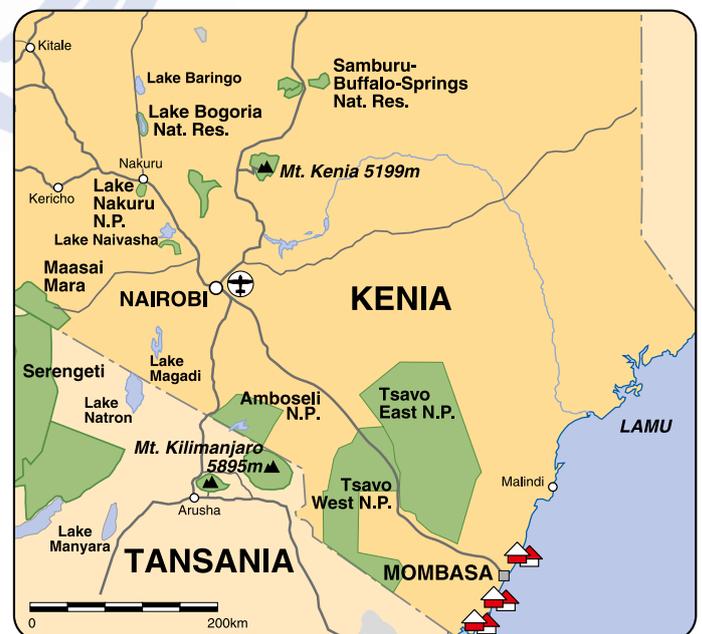
Fahrt in südlicher Richtung vorbei und an den Vulkanen Longonot und Suswa in Richtung Maasai Mara. Übernachtung im Masai Mara Bush Camp (3 Nächte) oder vergleichbares Luxuscamp.

7. Tag – 8. Tag: Maasai Mara Wildreservat

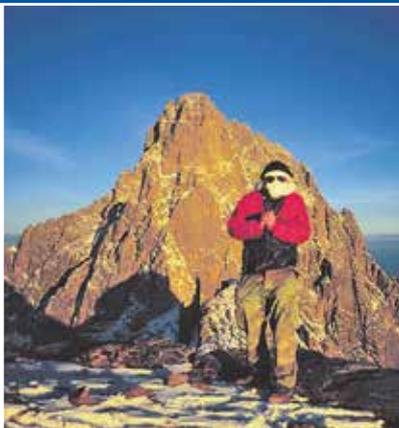
Zwei volle Tage sind umfangreichen Pirschfahrten und Erkundungen in der berühmten Maasai Mara vorbehalten.

9. Tag: Maasai Mara Wildreservat – Nairobi

Morgens weitere Pirschfahrt und anschließend Fahrt über Narok zurück nach Nairobi.



- ▶ Buchstäblich der Höhepunkt einer Kenia Reise ist eine Trekking-Tour auf den Mt. Kenia, dem zweithöchsten Berg Afrikas.
- ▶ Er ist mit seinem alpinen Gipfelmassiv sicherlich einer der schönsten Berge und weit mehr als nur ein Einstiegsberg für den Kilimanjaro.
- ▶ Sie besteigen in herrlicher Landschaft den dritthöchsten Punkt des Mt. Kenia, den Point Lenana (4.985m).



- ▶ An der kenianischen Küste befinden sich herrliche von Kokospalmen gesäumte Strandabschnitte.
- ▶ Das kristallklare türkisblaue Wasser des Indischen Ozeans bietet hervorragende Bade-, Schnorchel- und Tauchmöglichkeiten.



Mt. Kenia Besteigung

4 TAGE

▶ Naro Moru – Sirimon Route

1. Tag: Nairobi – Naro Moru Gate – Meteorologische Station

Morgens Fahrt zum Naro Moru Gate (2.400m), dem Ausgangspunkt der Besteigung. Wanderung durch eine ausgeprägte Bambuszone und Bergregenwald zur Meteorologischen Station (3.050m).

2. Tag: Meteorologische Station – Mackinder's Camp

Nach Erreichen der Baumgrenze führt der Weg durch eine Hochmoor- und Heidelandschaft bis zum Teleki-Tal. Am oberen Talende befindet sich mit dem Mackinder's Camp (4.200m) das Tagesziel. Hier kann man bei gutem Wetter phantastische Ausblicke auf die Gipfel Batian (5.199m), Nelion (5.189m) und Point Lenana (4.985m) genießen.

3. Tag: Mackinder's Camp – Point Lenana – Old Moses Hütte

Mitten in der Nacht wird zum Gipfelsturm geweckt. Anfangs ist der Weg unterhalb des Kenia-Hauptmassivs nur mäßig ansteigend, später entlang enger Serpentin steil bergauf. Dann entlang des Lewis-Gletschers bis zu dem dritthöchsten Gipfel des Mt. Kenia, dem Point Lenana (4.985m). Abstieg über die Sirimon Route auf der nordöstlichen Seite des Mount Kenia entlang des Mackinder Valleys bis hin zur Old Moses Hütte auf 3.300m.

4. Tag: Old Moses Hütte – Sirimon Parkgate – Nairobi

Weiterer Abstieg durch Heidezone und Bergregenwald bis zum Sirimon Parkgate (2.600m). Transfer zurück nach Nairobi.



▶ Sirimon – Chogoria Route

1. Tag: Nairobi – Nanyuki – Sirimon Gate – Old Moses Camp

Transfer von Nairobi zum Sirimon Gate (2.600m) bei Nanyuki. Wanderung durch eine ausgeprägte Bambuszone und Bergregenwald zum Old Moses Camp (3.300m). Das Camp bietet einen fantastischen Ausblick auf die tiefer liegenden Wälder und Ebenen.

2. Tag: Old Moses Camp – Shipton's Camp

Zeitiger Aufbruch zu einer relativ langen Etappe. Auf dem Weg durch das Mackindertal entlang des Liki Rivers hat man bei gutem Wetter herrliche Ausblicke auf die Gipfel des Mt. Kenia. Der letzte Teil des Weges führt recht steil bis hin zum „Shipton's Camp“ auf 4.200m.

3. Tag: Shipton's Camp – Point Lenana – Meru Mt. Kenia Bandas

Mitten in der Nacht wird zum Gipfelsturm geweckt. Relativ steiler Anstieg bis zum Harris Tarn und weiter über den westlichen Rand der Nordwand zum dritthöchsten Gipfel des Mt. Kenia, dem Point Lenana (4.985m). Abstieg über die nördliche Flanke via Simba Cole und weiter in nordöstliche Richtung über den Bergkamm des Gorge Tal bis zu den Meru Mt. Kenia Bandas (3.020m).

4. Tag: Meru Mt. Kenia Bandas – Chogoria Forest Station – Chogoria – Nairobi

Abstieg bis zur Chogoria Forest Station. Transfer zurück nach Nairobi.

Anmerkung:

Zur besseren Höhenanpassung bietet sich ein sogenannter Akklimatisierungstag an. Auf Anfrage sind auch andere Routen möglich.

LEISTUNGEN

Transfers, Übernachtungen in 2-Personenzelten oder einfachen Berghütten, Nationalparkeintrittsgebühren, Vollverpflegung, englischspr. Guide und Begleitmannschaft

An der kenianischen Küste

■ Serena Beach Hotel



Das Serena Beach Hotel gehört zu den besten Strandhotelanlagen der kenianischen Küste. Das Hotel ist im Stil eines Dorfes angelegt, mit Mauern und Turm, Gassen und hölzernen Balkonen. Im großen Garten stehen die meist zweigeschossigen Häuser im traditionellen Lamu-Stil – keines ist höher als die Palmen.

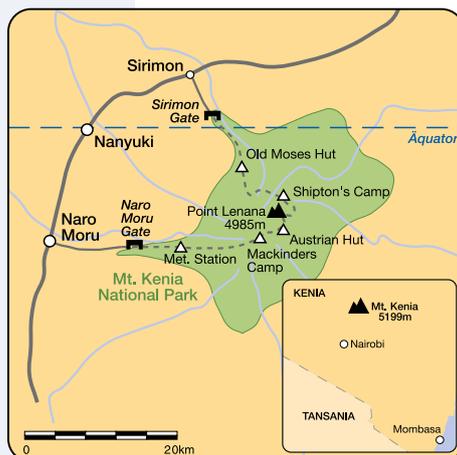
Alle 166 Zimmer haben einen Balkon oder eine Terrasse. Trotz der Größe der Hotelanlage mit mehreren Restaurants & Bars gibt es überall ausreichend Raum für die Privatsphäre sowie Ruheflächen am langgezogenen Sandstrand.

■ Ocean Village Club



Das Ocean Village liegt ca. 30km südlich von Mombasa direkt am traumhaften weißen Sandstrand von Diani Beach. Das Ocean Village ist bekannt für seine schöne, üppige Grünanlage und verfügt über einen großen Swimmingpool. Die komfortablen Zimmer liegen im üppigen Garten, jedes mit einer eigenen schattigen Veranda.

Die geschmackvollen Unterkünfte sind mit tropischem Dekor aus elegant gestalteten Zeder- und Teakholz-Möbeln eingerichtet.



- ▶ Von den afrikanischen „Big Three“ Kilimanjaro, Mt. Kenia und Ruwenzori sind die „Mondberge“ das wildeste und auf Grund der klimatischen Verhältnisse am schwierigsten zu erreichende Bergmassiv.
- ▶ Der „Regenmacher“, wie der Ruwenzori in der Sprache der einheimischen Bakonjo heißt, liegt nördlich des Äquators im Grenzbereich zwischen Uganda und der Republik Kongo. Das zerklüftete, langgestreckte Bergmassiv ist berühmt für seine einzigartige alpine Vegetation und einen phantastischen Pflanzen-gigantismus, der unwillkürlich an „Gullivers Reisen“ denken lässt.



Ruwenzori Besteigung

10 TAGE

1. Tag: Entebbe – Kasese

Fahrt von Entebbe über Fort Portal bis zum Fuße des Ruwenzori. Übernachtung in einem Hotel in Kasese.

2. Tag: Kasese – Nyabitaba Hütte

Fahrt nach Ibanda, dem Ausgangspunkt der Besteigung. Wanderung durch meterhohes Elefantengras und immer dichter werdenden Tropenwald bis zur Nyabitaba Hütte (2.650m).

3. Tag: Nyabitaba Hütte – John Matte Hütte

Aufstieg durch verschiedene Klimazonen zur John Matte Hütte (3.480m). Dabei durchqueren Sie ein Moorgebiet, den sog. „Bigo Bog“ und tauchen schließlich in die Welt des Märchen- und Geisterwaldes ein.

4. Tag: John Matte Hütte – Bujuku Hütte

Mühsamer Aufstieg durch hohe Senecienwälder zum „Upper Bog“. Eingekeilt zwischen dem Seeufer und den moos- und flechtenüberzogenen Felswänden des Speke Massivs führt der Weg weiter in herrlicher Landschaft zur Bujuku Hütte (3.970m).

5. Tag: Bujuku Hütte – Elena Hütte

Weiter bis zur Elena Hütte (4.540m) mit großartiger Aussicht auf den Bujuku See und die Gletscher des Speke-, Baker- und Stanleymassivs.

6. – 7. Tag: Besteigung Margherita Peak – Kitandara Hütte

Zwei Tage stehen zur Besteigung zur Verfügung, um eventuelle witterungsbedingte Unwägbarkeiten aufzufangen. Der Aufstieg führt über den Elena- und Stanley Gletscher bis zur Margherita Spitze (5.109m), dem höchsten Punkt des Ruwenzori. Anschließend Abstieg bis zur Kitandara Hütte (4.030m).

8. Tag: Kitandara Hütte – Guy Yeoman Hütte

Morgens Aufstieg zum Freshfield Pass und anschließend Abstieg durch ein Moor- gebiet zur Guy Yeoman Hütte (3.450m).

9. Tag: Guy Yeoman Hütte – Ibanda – Kasese

Weiterer Abstieg durch den Bergwald über die Nyabitaba Hütte bis nach Ibanda. Transfer zum Hotel.

10. Tag: Kasese – Entebbe

Transfer nach Entebbe oder Anschlussprogramm.



Safari „Gorilla Trekking“

4 TAGE

1. Tag: Entebbe – Lake Mbuoro Nationalpark

Fahrt von Kampala zum Lake Mbuoro mit Überquerung des Äquators. Am Nachmittag Pirschfahrt im Park inklusive Bootstour auf dem See.

2. Tag: Lake Mbuoro Nationalpark – Bwindi Nationalpark

Durch die großartige Berglandschaft Kigezi in die Regenwälder des Bwindi Nationalparks.

3. Tag: Bwindi Nationalpark (Gorilla-Trekking)

Es ist ein unvergessliches Erlebnis, eine Gorillafamilie unter der Aufsicht des Silberrückens in dem dichten Urwald zu beobachten.

4. Tag: Bwindi Nationalpark – Entebbe

Längere Rückfahrt nach Entebbe oder Anschlussprogramm.

Hinweis:

Die Permits für das Gorilla-Trekking sind pro Tag limitiert. Die Anmeldung sollte so früh wie möglich erfolgen!



LEISTUNGEN

Transfers, Übernachtungen in 2-Personenzelten oder einfachen Berghütten, Nationalpark Eintrittsgebühren, Vollverpflegung, englischspr. Guide und Begleitmannschaft



- ▶ Erlebnis der imposanten Berggorillas im Dschungel von Bwindi. Im äußersten Südwesten Ugandas leben die weltweit letzten Berggorilla-Gruppen.
- ▶ Die Wanderung durch den Regenwald zu den „sanften Riesen“ ist sicherlich eines der berauschendsten Erlebnisse der Tierbeobachtung.



Safari „Best of Uganda“

12 TAGE

1. Tag: Entebbe – Murchison Falls Nationalpark

Fahrt von Entebbe zum Murchison Falls Nationalpark. Der Park zählt zu den schönsten Wildreservaten und ist berühmt für seinen einzigartigen Wasserfall.

2. – 3. Tag: Murchison Falls Nationalpark

Pirschfahrten im Nationalpark. Bootstour auf dem Nil zu den Wasserfällen, um Flusspferde, Elefanten und die großen Nilkrokodile zu sichten.

4. Tag: Murchison Falls Nationalpark – Kibale Nationalpark

Fahrt entlang des Albert Sees in das Hochland um Hoima durch kleinbäuerliche Anbaugelände zum Kibale Nationalpark.

5. Tag: Kibale Nationalpark (Schimpansen Trekking)

Im Kibale Bergregenwald begeben Sie sich auf Schimpansen-Trekking.

6. Tag: Kibale Nationalpark – Queen Elisabeth Nationalpark

Fahrt über Kasese zum Queen Elisabeth Nationalpark. Offene Savanne, eine eindrucksvolle Kraterlandschaft und die Weite des Edward-Sees machen diesen Park zu einem besonderen Erlebnis.

7. – 8. Tag: Queen Elisabeth Nationalpark

Pirschfahrten und Erkundungen im Queen Elisabeth Nationalpark. Höhepunkt ist eine Bootssafari im Kazinga Kanal.

9. Tag: Queen Elisabeth Nationalpark – Bwindi Nationalpark

Fahrt in die südliche Ishasha Region und weiter in die Berg- und Regenwälder des Bwindi Nationalparks.

10. – 11. Tag: Bwindi Nationalpark (Gorilla-Trekking)

Trekking zu einer der habituierten Gorillagruppen. Wanderung durch den dichten Regenwald zu den Munyaga Wasserfällen.

12. Tag: Bwindi Nationalpark – Entebbe

Längere Rückfahrt nach Entebbe oder Anschlussprogramm.

Safari „Primaten Spezial: Gorilla- & Schimpansen-Trekking“

7 TAGE

1. Tag: Entebbe – Kibale Nationalpark

Fahrt von Entebbe zum Kibale Nationalpark im Regenwaldgebiet.

2. Tag: Kibale Nationalpark (Schimpansen-Trekking)

Der Kibale Nationalpark besitzt eine der höchsten Primatendichten weltweit. Sie begeben sich auf Schimpansen-Trekking.

3. Tag: Kibale Nationalpark – Queen Elisabeth Nationalpark

Fahrt über Fort Portal zum Queen Elisabeth Nationalpark. Sie queren den Äquator. Offene Savanne, eine eindrucksvolle Kraterlandschaft und die Weite des Edward-Sees machen diesen Park zu einem besonderen Erlebnis.

4. Tag: Queen Elisabeth Nationalpark

Pirschfahrt und Bootsafari im Kazinga Kanal mit den größten Hippovorkommen Afrikas sowie Büffeln, Elefanten, Antilopen, Krokodilen und eine Vielzahl an Vögeln.

5. Tag: Queen Elisabeth Nationalpark – Bwindi Nationalpark

Fahrt in die südliche Ishasha Region und durch die großartige Berglandschaft Kigezi in den Regenwald des Bwindi Nationalparks.

6. Tag: Bwindi Nationalpark (Gorilla-Trekking)

Einweisung durch Wildhüter und Trekking zu einer der habituierten Gorillagruppen.

7. Tag: Bwindi Nationalpark – Entebbe

Längere Rückfahrt nach Entebbe oder Anschlussprogramm.



Gorilla Tracking Certificate



LEISTUNGEN

Private Rundreise, Pirschfahrten und Transfers laut Programm, Übernachtungen in Lodges/Hotels, Nationalparkeintrittsgebühren, Vollverpflegung, Geländewagen mit englischspr. Fahrerguide



Safari „Abenteuer Uganda & Ruanda“

14 TAGE

1. Tag: Ankunft Entebbe (Uganda)

Empfang am Flughafen Entebbe und Transfer zur Unterkunft.

2. Tag: Entebbe – Kampala – Jinja

Fahrt durch die Hauptstadt Kampala nach Jinja. Die Kleinstadt liegt am Austritt des Nils aus dem Victoriasees, der eigentlichen Nilquelle. Bootsfahrt zur Quelle des Nils.

3. Tag: Jinja

„White Water Rafting“ über die weltberühmten Stromschnellen des Nil Flusses oder Alternativaktivität.

4. Tag: Jinja – Ziwa-Nashorn Schutzgebiet – Murchison Falls Nationalpark

Fahrt zum Murchison Falls Nationalpark. Der Park zählt zu den schönsten Wildreservaten Ugandas und ist berühmt für seine einzigartigen Nilwasserfälle. Auf dem Weg Besuch des Ziwa-Nashorn Schutzgebiet.

5. Tag: Murchison Falls Nationalpark

Ausgiebige Pirschfahrt im Nationalpark. Große Herden von Elefanten, Ugandakobs, Wasserbüffeln, Rothschildgiraffen und Löwen beheimatet der Park. Bei einer Boot-Safari zu den beeindruckenden Murchison Wasserfällen können Sie riesige Nilkrokodile und große Nilpferdherden sichten.

6. Tag: Murchison Falls Nationalpark – Fort Portal

Fahrt mit phantastischen Aussichten entlang des Albert Sees in das Hochland um Hoima durch kleinbäuerliche Anbaugelände nach Fort Portal am Fuße des Ruwenzori-Gebirges.

7. Tag: Fort Portal (Schimpansen Trekking Kibale Nationalpark)

Im Kibale Bergregenwald begeben Sie sich auf Schimpansen-Trekking. In Begleitung eines einheimischen Guides begeben Sie sich in einer Kleingruppe auf die Pirsch. Am Nachmittag Wanderung im Sumpfbereich des Bigodi-Wetland-Reservats.

8. Tag: Fort Portal – Queen Elisabeth Nationalpark

Fahrt zum Queen Elisabeth Nationalpark, der mit seiner außergewöhnlich vielfältigen Fauna zu den interessantesten Parks ganz Afrikas gehört. Offene Savanne, Regenwald, dichte Papyrusümpfe, eine eindrucksvolle Kraterlandschaft und die Weite des Edward-Sees machen diesen Park zu einem besonderen Erlebnis.

9. Tag: Queen Elisabeth Nationalpark

Ausgiebige Pirschfahrten und Erkundungen innerhalb des Queen Elisabeth Nationalparks. Fast 100 Säugetierarten und nicht weniger als 600 Vogelarten versprechen großartige Safari-Erlebnisse. Bei einer Boot-Safari auf dem Kazinga-Kanal sehen Sie die wahrscheinlich größten Nilperdpopulationen Afrikas, Elefanten, Büffel, Antilopen, Krokodile und Nil-Warane.

10. Tag: Queen Elisabeth Nationalpark – Bwindi Nationalpark

Fahrt zum Bwindi Impenetrable Forest National Park, UNESCO Welterbe und eine der reichsten biologischen und botanischen Regionen dieser Welt.

11. Tag: Bwindi Nationalpark (Gorilla Trekking)

Trekking zu einer der habituierten Gorillagruppen. Die einzelnen Gruppen werden von einem bis zu 2m großen und etwa 200kg schweren „Silberrücken“ geführt. Die direkte Begegnung mit den sanften Riesen stellt den Höhepunkt der Reise dar und wird Sie tief bewegen. Ist die Gorillagruppe erreicht, haben Sie eine Stunde Zeit, um ausgiebig zu fotografieren oder einfach nur das Leben in der Gorillafamilie zu beobachten.

12. Tag: Bwindi Nationalpark – Parc National des Volcans (Ruanda)

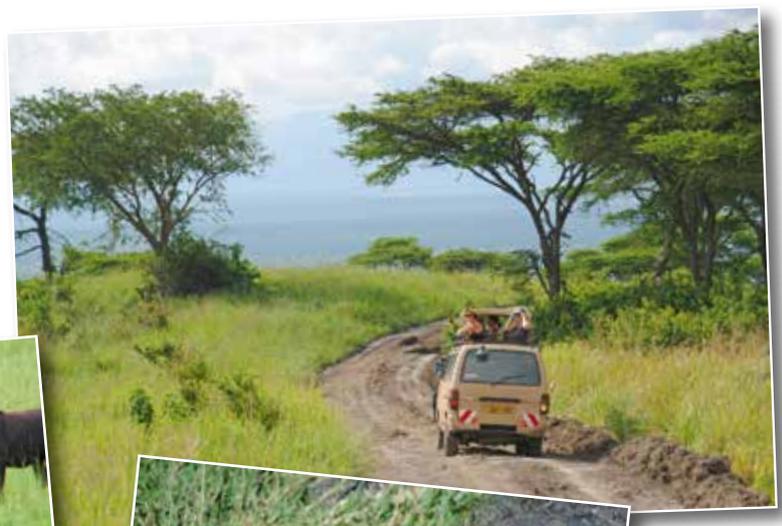
Fahrt in das Land der Tausend Hügel Ruanda mit spektakulären Ausblicken auf die ca. 4.000 Meter hohen Vulkane. Übernachtung in der Nähe des Parc National des Volcans, wo Diane Fossey ihre berühmten Feldstudien über Berggorillas durchführte.

13. Tag: Parc National des Volcans (Golden Monkey Trekking) – Gisenyi am Kivu See

Trekking im Parc National des Volcans auf der Suche nach den vom Aussterben bedrohten Goldmeerkatzen. Fahrt nach Gisenyi am Kivu-See. Der tiefblaue See ist in etwa so groß wie Luxemburg und bietet eine erstaunliche Schönheit.

14. Tag: Gisenyi am Kivu-See – Kigali – Rückflug oder Anschlussprogramm

Besuch einer Fischergemeinde am Kivu-See. Fahrt in die Hauptstadt Ruandas Kigali und Erkundungstour. Transfer zum Flughafen. Rückflug oder Anschlussprogramm.



- ▶ Äthiopien – Wiege der Menschheit am Horn von Afrika. Das alte Abessinien bietet faszinierende Begegnungen zwischen christlich-orthodoxer Hochkultur und wildem Stammesland.
- ▶ Vor allem Lalibela ist ein weltweit einzigartiges Kulturdenkmal: Auf engstem Raum wurden die 11 Kirchen aus Fels-Monolithen gehauen – ein architektonisches Meisterwerk und Weltkulturerbe!
- ▶ Das Kulturprogramm kann durch Wanderungen in den Simien-Bergen, die zu den schönsten Landschaften der Welt zählen, ergänzt werden.



Historische Route und Simien Nationalpark 9 TAGE

1. Tag Addis Abeba

Ankunft und Transfer zum Hotel. Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Nationalmuseums und Fahrt auf den Entoto Berg mit herrlichem Ausblick auf die Hauptstadt.

2. Tag: Addis Abeba – Bahir Dar

Flug nach Bahir Dar, am südlichen Ufer des 1860m hoch gelegenen Tana Sees. Fahrt zu den berühmten Wasserfällen des Blauen Nils und Bootsfahrt auf dem Tana See mit Besichtigung zweier Inselklöster.

3. Tag: Bahir Dar – Gondar

Fahrt entlang des Tana Sees durch spektakuläre Landschaft nach Gondar. Die berühmte äthiopische Königsstadt zählt mit seiner Palastanlage zum Weltkulturerbe. Besichtigung des kaiserlichen Palastbezirks und der Klosteranlage Debre Berhan Selassie mit den schönsten Wand- und Deckenmalereien Äthiopiens.

4. Tag: Gondar – Simien Nationalpark

Fahrt in die grandiosen Simien Berge. Hier wird deutlich, warum dieses Land auch als „Dach Afrikas“ bezeichnet wird, da mehrere Gipfel über 4000m Höhe erreichen. Leichte Wanderung in dieser einzigartigen Landschaft.

5. Tag: Simien Nationalpark – Axum

Fahrt nach Axum, der ersten Hauptstadt Äthiopiens. Unterwegs wird die Tekezze Schlucht überquert.

6. Tag: Axum

Besichtigung der Stadt Axum mit dem sagenumwoben Stehlenpark (Granitobelisken), der einige der größten bearbeiteten Monolithe der Welt aufweist und Teile von Grabbauten darstellt. Besuch weiterer Ausgrabungsstätten wie der Palast der Königin von Saba.

7. Tag: Axum – Lalibela

Flug von Axum nach Lalibela, der ehemaligen Hauptstadt einer im Mittelalter gegründeten Dynastie. Besichtigung der faszinierenden Felsenkirchen, deren turmartige Gebäude in tiefen Gräben aus dem Fels geschlagen wurden und in ihrer Perfektion einzigartig sind. Alle Felsenkirchen sind heute noch Andachtsräume eines uralten äthiopisch-orthodoxen Glaubens und Wallfahrtsort für viele Gläubige.



8. Tag: Lalibela

Maultierritt zur Asheten Mariam Kiche, wunderschön in den Bergen gelegen. Besichtigung weiterer Felsenkirchen in Lalibela.

9. Tag: Lalibela – Addis Abeba

Flug nach Addis Abeba. Rückflug oder Anschlussprogramm.

LEISTUNGEN

Private Rundreise laut Programm, Übernachtungen in landestypischen Hotels, Nationalpark- und Eintrittsgebühren, überwiegend Halbpension, wechselnde englischspr. Guides, beim Trekking Zeltübernachtungen inkl. Vollverpflegung, Bergführer, Begleitmannschaft

Süd-Äthiopien: Omo Tal intensiv 7 TAGE

1. Tag: Addis Abeba

Ankunft und Transfer zum Hotel. Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Nationalmuseums.

2. Tag: Addis Abeba – Arba Minch

Flug nach Arba Minch in Süd-Äthiopien, zwischen dem Chamo- und dem Abaya-See auf einem Grat gelegen.

3. Tag: Arba Minch – Konso – Jinka

Fahrt in südlicher Richtung durch Konso-Gebiet nach Jinka. Das traditionsbewusste Volk der Konso ist bekannt für seine farbenfrohe Tracht und Terrassenfeldbau. Der Ort Jinka mit „Wildwest-Atmosphäre“ ist die letzte „moderne“ Siedlung im Dreiländereck von Äthiopien, Süd-Sudan und Kenia.

4. Tag: Jinka – Omo Tal

Am Ufer des Omo River im Mago Nationalpark findet man die Siedlungen der Mursi. Diese Begegnung gehört zu den Höhepunkten dieser Reise. Die Mursi sind für Ihren auffälligen Körperschmuck sowie für die Tellerlippen der Frauen berühmt. Fahrt in die kaum entwickelten Region des Omo Tal, in der etwa 40 verschiedene indigene Naturvölker leben.

5. Tag: Omo Tal (Hammar und Karo-Dörfer)

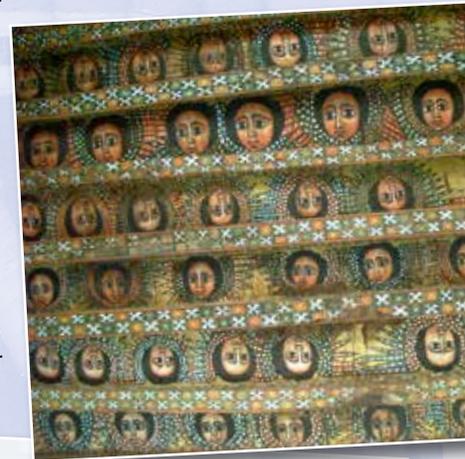
Besuch von verschiedenen Hammar- und Karo-Dörfern, je nachdem, welche lokalen Feste zu Ihrem Reiseterrmin stattfinden. Die beiden Völkerschaften sind eng miteinander verwandt und haben sich traditionelle Riten bewahrt.

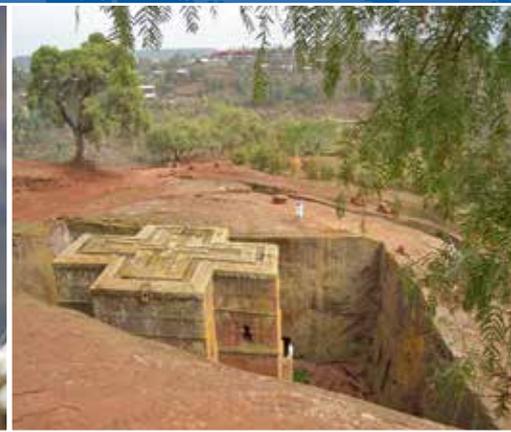
6. Tag: Omo Tal (Omorate – Dimeka)

Besuch des Volkes der Dasenech in Omorate, unweit der kenianischen Grenze gelegen. Besuch des Marktes in Dimeka, zu dem überwiegend Hammar aus den umliegenden Dörfern kommen.

7. Tag: Omo Tal – Arba Minch – Addis Abeba

Rückfahrt nach Arba Minch. Flug nach Addis Abeba. Rückflug oder Anschlussprogramm.





Hochkultur & Trekking

13 TAGE

1. Tag: Addis Abeba

Ankunft und Transfer zum Hotel. Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Nationalmuseums.

2. Tag: Addis Abeba – Bahir Dar

Flug nach Bahir Dar, am südlichen Ufer des 1.860m hoch gelegenen Tana Sees. Besuch der berühmten Wasserfälle des Blauen Nils und Bootsfahrt auf dem Tana See mit Besichtigung zweier Inselklöster.

3. Tag: Bahir Dar – Gondar

Fahrt entlang des Tana Sees nach Gondar. Die berühmte äthiopische Königsstadt liegt auf einer Höhe von 2.300m. Besichtigung des kaiserlichen Palastbezirks (UNESCO Weltkulturerbe) und der Klosteranlage Debre Berhan Selassie mit den schönsten Wand- und Deckenmalereien.

4. Tag: Gondar – Sanka Ber (Simien Nationalpark)

Fahrt in die grandiosen Simien Berge. Hier wird deutlich, warum dieses Land auch als „Dach Afrikas“ bezeichnet wird. Erkundungstour zu einem markanten Felsabbruch. Übernachtung im Camp in ca. 3.250m Höhe.

5. Tag: Trekking Simien Nationalpark

Entlang der Abbruchkante führt der Weg vorbei an einem Wasserfall (Deche Nedala), der 500m in die Tiefe stürzt. Weiter durch Terrassenlandschaft mit intensiver Bewirtschaftung zum kleinen, traditionellen Ort Geech. Auf einem Plateau in 3600m Höhe liegt das Camp.

6. Tag: Trekking Simien Nationalpark

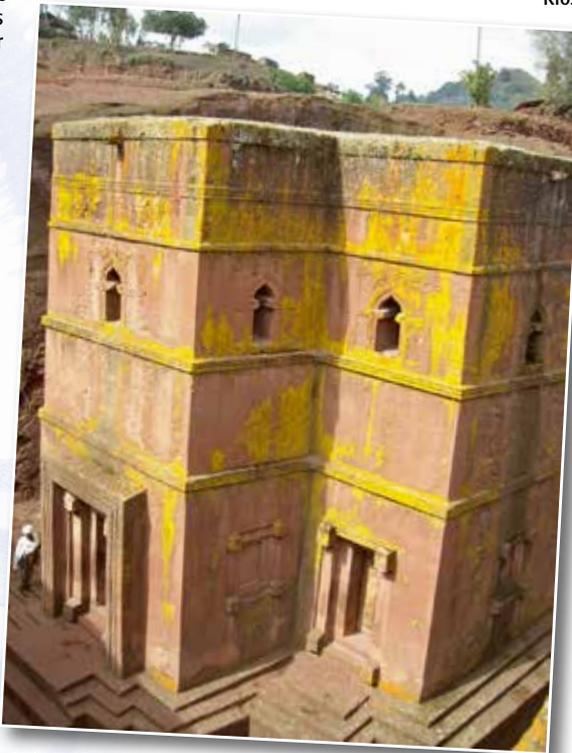
Wanderung über das Plateau durch einen Wald von Riesen-Lobelien bis zum Aussichtsgipfel Imet Gogo (3926m). Sie queren ein Tal und erreichen das Camp Chennek.

7. Tag: Trekking Simien Nationalpark – Gondar

Aufstieg mit phantastischer Aussicht zum Bwahit Pass. Fahrt zurück nach Gondar.

8. Tag: Gondar – Lalibela

Flug nach Lalibela, die ehemalige Hauptstadt einer im Mittelalter gegründeten Dynastie. Besichtigung der faszinierenden Felsenkirchen, deren turmartige Gebäude in tiefen Gräben aus dem Fels geschlagen wurden und in ihrer Perfektion einzigartig sind.



9. Tag: Lalibela

Maulterritt zur Ashten Mariam Kirche, wunderschön in den Bergen gelegen. Besichtigung weiterer Felsenkirchen.

10. Tag: Lalibela – Axum

Flug nach Axum, der ersten Hauptstadt Äthiopiens. Besichtigung der Stadt Axum mit dem sagenumwoben Stehlenpark (Granitobelisken), der einige der größten bearbeiteten Monolithe der Welt aufweist und Teile von Grabbauten darstellt. Besuch weiterer Ausgrabungsstätten wie der Palast der Königin von Saba.

11. Tag: Axum – Yeha Tempel – Gheralta

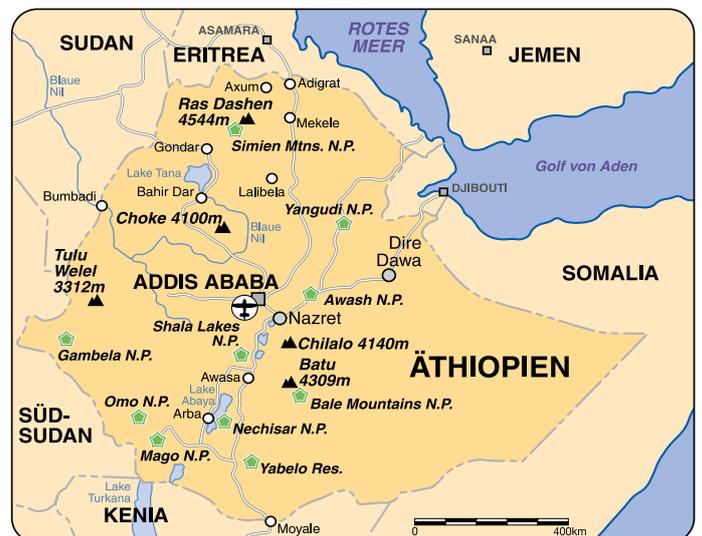
Fahrt in die Adwa Berge. Besichtigung des Yeha Tempels und des Debre Damo Klosters, welches wunderschön auf einem Felsplateau liegt und schwer zugänglich ist. Weiterfahrt durch schroffes Gebirge nach Hawzeni in der Gheralta Region.

12. Tag: Gheralta

Die Gheralta Region ist die eigentliche Heimat der Felsenkirchen Tigrays und kann mit spektakulären Landschaften abseits der Touristenpfade aufwarten. Aufstieg zur Kirche Mariam Korkor, einer der größten und komplexesten Kirchen in dieser abgeschiedenen Landschaft.

13. Tag: Gheralta – Mekele – Addis Abeba

Tour zu den Heiligtümern Tigrays. Besuch der Felsenkirche Abreha we Azbeha, die aufgrund ihrer Lage den ursprünglichen Charme erhalten hat. Weiterfahrt nach Mekele und Flug nach Addis Abeba. Rückflug oder Anschlussprogramm.



SÜDAFRIKA: SELBSTFAHRERREISE

- ▶ Südafrika ist einzigartig – mit einer faszinierenden Landschaft und einer außergewöhnlichen Vielfalt an Tieren und Pflanzen.
- ▶ Entdecken Sie die Tierwelt der weltberühmten Nationalparks im Nordosten des Landes, die landschaftlich traumhafte Gartenroute und Kapstadt, eine der schönsten gelegenen Städte der Welt.
- ▶ Genießen Sie erstklassige Kapweine, gehen auf Walbeobachtung, erkunden die Halbwüstenregion Karoo und das wunderbare Namaqualand.
- ▶ Erfreulich einfach mit dem Mietwagen selbst zu erkunden.



Kapstadt, Gartenroute und wilde Tiere

14 TAGE

1. – 3. Tag: Kapstadt und Umgebung

Willkommen in Kapstadt! Die eindrucksvolle Präsenz vom Tafelberg, dem legendären Devil's Peak und Signal Hill flankiert die Stadt auf ihre Weise. Schöne weiße Sandstrände entlang der Atlantikküste rahmen die Kap-Halbinsel in ein kleines Paradies ein. Die gesamte Umgebung ist für ihre einzigartige Flora und herrliche Landschaften berühmt.

4. – 5. Tag: Kap-Weinregion

Fahrt in die berühmte Kap-Weinanbauregion. Erkunden Sie die „Weinstraße“ mit vielen Weingütern.

6. – 7. Tag: De Hoop Naturreservat

Fahrt zum De Hoop Naturreservat, abseits der üblichen Touristenpfade gelegen. Der Küstenabschnitt ist sehr beliebt bei den Gattwalen (Southern Right Whale) und bietet hervorragende Sichtmöglichkeiten während der Walsaison (Juni – November).

8. – 9. Tag: Oudtshoorn

Oudtshoorn liegt in der Halbwüstenregion „Kleine Karoo“, zahlreiche Straußenfarmen sind hier zu finden. Auch können Sie hier die weltberühmten Cango Tropfsteinhöhlen besichtigen.

10. – 11. Tag: Plettenberg Bay / Gartenroute

Fahrt zurück zur Küste und via der „Austernhauptstadt“ Knysna mit der Lagune und den „Knysna Heads“ nach Plettenberg Bay, einem der schönsten Orte entlang der reizvollen Gartenroute.

12. – 13. Tag: Amakhala Game Reserve

Das private Reservat bietet über 60 Säugetierarten wie Löwen, Elefanten, Büffel, Giraffen, Geparden, Spitz- und Breitmaulnashörner einen Lebensraum. Geführte Pirschfahrten im Amakhala Game Reserve inkludiert.

14. Tag: Amakhala Game Reserve – Port Elizabeth

Fahrt zum Flughafen.
Beginn der Heimreise oder Anschlussprogramm.



Höhepunkte Nordosten

16 TAGE

1. Tag: Long Tom Pass

Ankunft am Flughafen Johannesburg und Fahrt zum Long Tom Pass mit herrlicher Aussicht auf die Drakensberge.

2. Tag: Panoramaroute

Erkundung der landschaftlich attraktiven Panoramaroute mit dem Blyde River Canyon und dem berühmten „God's Window“, den Bourke's Luck Potholes und den Three Rondavels.

3. – 4. Tag: Privates Wildreservat am Krüger Nationalpark

Fahrt zum privaten Wildreservat am Krüger Nationalpark. Der Krüger Nationalpark ist das größte Wildtierreservat in Südafrika und hat weltweit die höchste Konzentration an Tierarten. Geführte Pirschfahrten im privaten Wildreservat inkludiert.

5. Tag: Hazyview

Der Sabi River bietet beste Voraussetzungen für spannende Outdoor Aktivitäten. Hier werden unter anderem White Water Rafting, Mountain Biking, Tubing und Abseiling angeboten. Die Region bietet zudem eine Vielzahl an Wanderwegen auf denen Sie die schöne Landschaft zu Fuß erkunden können.

6. Tag: Königreich Eswatini

Erhabene Berge, üppige Wälder, die sich mit fruchtbaren Tälern und Flachland abwechseln sind bezeichnend für Eswatini.

7. – 8. Tag: Kosi Bay Naturreservat

Das Kosi Bay Naturreservat bietet einen Komplex aus wunderschöner Seenlandschaft, bewaldeten Dünen und Mangrovensümpfen. Erkunden Sie das einzigartige Ökosystem auf einer geführten Kanu-Tour, einer Bootsfahrt, einer Wanderung oder auf einer Exkursion zum Kosi Mouth Reef.

9. – 10. Tag: Hluhluwe Nationalpark

Der Hluhluwe Nationalpark ist das älteste Wildreservat Afrikas. Es wurde geschaffen um das Aussterben des Breitmaulnashorns zu verhindern. Im Reservat gibt es 80 Säugetierarten (einschließlich der Big Five) und mehr als 300 Vogelarten. Geführte Pirschfahrten inkludiert.

11. – 12. Tag: St. Lucia

Der iSimangaliso Wetland Park besticht durch einmalige Landschaft, die zum Unesco Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Einzigartigkeit des Nationalparks liegt in der bemerkenswerten Kombination aus Salzwasserseen, subtropischer Küste, Wäldern und Wildnis.

13. Tag: Umdloti

Fahrt entlang der Küste nach Umdloti. Genießen Sie den Nachmittag am Strand.

14. – 15. Tag: Royal Natal Nationalpark

Fahrt zu den Drakensbergen, der längsten und höchsten Bergkette Südafrikas mit Höhen bis zu 3.400m – ein Wanderparadies!

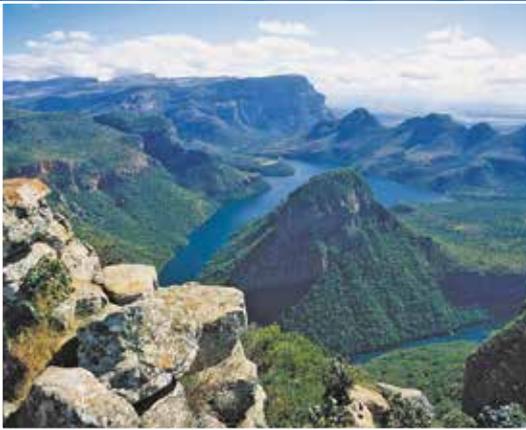
16. Tag: Flughafen Johannesburg

Fahrt zum Flughafen Johannesburg. Beginn der Heimreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgewählten Unterkünften inkl. Frühstück, in den privaten Wildreservaten inkl. Vollverpflegung und Safari-Aktivitäten, Mietwagen mit höchstem Versicherungsschutz



Die Vielseitigkeit Südafrikas

20 TAGE

1. – 3. Tag: Kapstadt

Ankunft in Kapstadt. Kapstadt, die südlichste Großstadt Afrikas, ist geprägt von einer bunten Mischung aus unterschiedlichen Architekturstilen welche der Stadt ein besonderes Flair verleihen.

4. – 5. Tag: Hermanus

Fahrt zum historischen Fischerdorf Hermanus, der „Walhauptstadt“ Südafrikas. Während der Walsaison (von Juni bis November) kann man hier unzählige Wale vom Strand aus beobachten.

6. – 7. Tag: De Hoop Naturreservat

Das Naturreservat steht für reizvolle Küste mit weißen Sanddünen, von Klippen umrahmte Badebuchten und eine der größten Brackwasser-Lagunen im südlichen Afrika. Sie können hier auf einer Wanderung oder Mountainbiketour Bergebras und eine ganze Reihe von Antilopenarten beobachten.

8. – 9. Tag: Plettenberg Bay / Gartenroute

Plettenberg Bay gilt als einer der schönsten Orte entlang der Garten Route mit herrlichen Stränden, einer schönen Bergwelt als Kulisse und ist ein optimaler Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten.

10. Tag: Port Elizabeth

Fahrt nach Port Elizabeth. Den Nachmittag können Sie an einem der Strände verbringen.

11. – 12. Tag: Flug nach Durban – St. Lucia / iSimangaliso Wetland Park

Flug von Port Elizabeth nach Durban. Fahrt nach St. Lucia am iSimangaliso Wetland Park. Dieser setzt sich aus vielen kleinen Schutzgebieten zusammen und umfasst Feucht- und Küstengebiete. Mehr als 420 Vogelarten sind hier heimisch, aber auch Nilpferde, Büffel, Breit- und Spitzmaulnashörner u.v.m.



13. – 14. Tag: Hluhluwe Nationalpark

Als ältestes Wildreservat Afrikas wurde dieses Reservat geschaffen, um das Aussterben des Breitmaulnashorns zu verhindern. Im 96.000ha großen Reservat gibt es 80 Säugetierarten (einschließlich der Big Five) und mehr als 300 Vogelarten. Geführte Pirschfahrten im Nationalpark.

15. Tag: Eswatini

Fahrt über die Grenze in das Königreich Eswatini (früher Swasiland). Erhabene Berge, üppige Wälder, die sich mit fruchtbaren Tälern und Flachland abwechseln sind bezeichnend für Eswatini.

16. – 17. Tag: Krüger Nationalpark

Fahrt zurück nach Südafrika in ein wildreiches Tierreservat am Krüger Nationalpark. Der Krüger Nationalpark ist das größte Wildtierreservat in Südafrika und hat weltweit die höchste Konzentration an Tierarten. Erkundung der Tierwelt zu Fuß oder auf geführten Pirschfahrten (optional).

18. – 19. Tag: Panoramaroute

Fahrt nach Hazyview, einem optimalen Ausgangspunkt zur Erkundung der landschaftlich reizvollen Panoramaroute.

20. Tag: Johannesburg

Fahrt zum Flughafen Johannesburg. Heimreise oder Anschlussprogramm.





Südafrika Kompakt

15 TAGE

1. – 3. Tag: Kapstadt

Ankunft in Kapstadt. Die Symbiose aus Großstadtflair, die bezaubernde Lage am Ozean, die interessante Geschichte und das schöne sowie abwechslungsreiche Umland machen Kapstadt einzigartig.

4. – 5. Tag: De Hoop Naturreservat

Fahrt zum De Hoop Naturreservat, abseits der üblichen Touristenpfade gelegen. Der Küstenabschnitt ist sehr beliebt bei den Glattwalen (Southern Right Whale) und bietet hervorragende Sichtmöglichkeiten während der Walsaison (Juni – November).

6. – 7. Tag: Oudtshoorn

Fahrt über die Outeniqua Berge landeinwärts nach Oudtshoorn. Oudtshoorn in der Halbwüstenregion „Kleine Karoo“ ist bekannt für die zahlreichen Straussenfarmen.

8. – 9. Tag: Kap-Weinregion

Fahrt in das bekannte Weinanbaugebiete der Kapregion. Genießen Sie einige der besten Weine der Welt bei einer Weinprobe auf einem der Weingüter dieser Region.

10. – 12. Tag: Kapstadt – Krüger Flughafen – Krüger Nationalpark

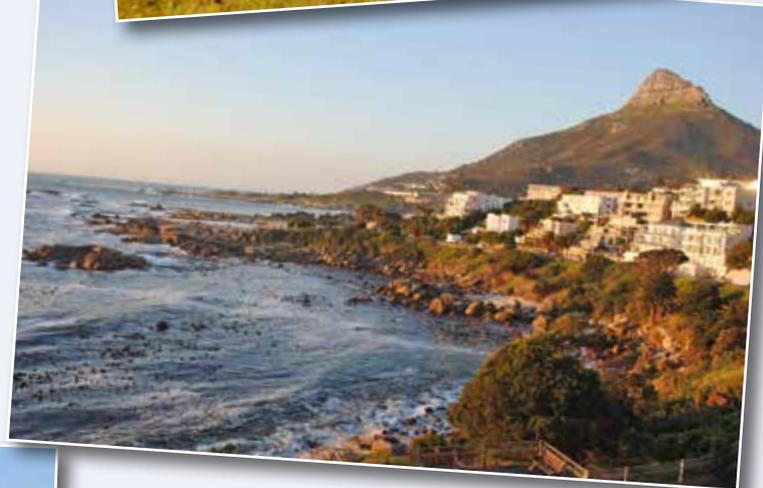
Fahrt zum Flughafen Kapstadt. Flug zum Krüger Nationalpark und Fahrt in ein wildreiches privates Tierreservat am Krüger Nationalpark. Erkundung der Tierwelt auf geführten Pirschfahrten.

13. – 14. Tag: Panoramaroute

Erkundung der landschaftlich attraktiven Panoramaroute mit dem Blyde River Canyon und dem berühmten „God’s Window“, den Bourke’s Luck Potholes und den Three Rondavels.

15. Tag: Flughafen Johannesburg

Fahrt zum Flughafen Johannesburg. Beginn der Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgewählten Unterkünften inkl. Frühstück, in den privaten Wildreservaten inkl. Vollverpflegung und Safari-Aktivitäten, Mietwagen mit höchstem Versicherungsschutz

- ▶ Diese kontrastreiche Tour verbindet die Höhepunkte einer Namibia Reise mit der faszinierenden Kapregion Südafrikas.
- ▶ Spüren Sie den Wüstenzauber Namibias bei einem Besuch in der Namib, den kolonialen Flair in Swakopmund und entdecken Sie die faszinierende Tierwelt des Etosha Nationalparks.
- ▶ Allein die geografische Lage Kapstadts ist beeindruckend. Erkunden Sie die Stadt, welche von zwei Weltmeeren eingeschlossen am Fuß des Tafelbergs gelegen ist.



Glanzlichter Namibias & Südafrikas faszinierende Kapregion

19 TAGE

1. Tag: Windhoek (Namibia) – Auas Berge

Ankunft in Windhoek und Fahrt zu einer Gästefarm in den Auas Bergen bei Windhoek.

2. – 3. Tag: Die gigantischen Dünen am Sossusvlei

Erkundung des berühmten Sossusvlei, eine große Lehmsenke die von Dünen umschlossen wird. Erklimmen Sie eine Düne und genießen Sie einen unvergesslichen Ausblick auf kleine Vleis, die sich in ihrem charakteristischen Gelb-Weiß von den orangefarbenen Dünen abheben.

4. – 5. Tag: Swakopmund

Fahrt an die Küste nach Swakopmund, der zweitgrößten Stadt Namibias. Die Stadt gilt als Ausgangsort für einige interessante Ausflüge, so z.B. zur Robbenkolonie Cape Cross oder in die unmittelbar hinter der Stadt angrenzende Wüste.

6. – 7. Tag: Twyfelfontein / Damaraland

Fahrt nach Twyfelfontein, ins Land der Damara. Das Gebiet ist berühmt für einige der besten Buschmann-Zeichnungen und Felsgravuren im südlichen Afrika.

8. – 9. Tag: Etosha Nationalpark

Der Etosha Nationalpark ist der bedeutendste Nationalpark Namibias. Hier finden Sie nahezu alle Großtierarten des südlichen Afrika sowie eine beeindruckende Anzahl verschiedener Vogelarten.

10. Tag: Okahandja

Fahrt nach Süden in die Nähe von Okahandja zu einer tierreichen Gästefarm.

11. Tag: Windhoek – Kapstadt (Südafrika) – Kap-Weinregion

Fahrt zum Flughafen Windhoek und Flug nach Kapstadt. Im Anschluss Fahrt in die bekannte Weinregion am Kap.

12. Tag: Kap-Weinregion

Die Weingegend um Kapstadt ist eine der schönsten Regionen, die das Kap zu bieten hat. Genießen Sie einige der besten Weine der Welt bei einer Weinprobe auf einem der Weingüter.

13. – 14. Tag: Hermanus

Fahrt zum historischen Fischerdorf Hermanus, der „Walbeobachtungshauptstadt“ Südafrikas (Walsaison von Juni – November).

15. – 18. Tag: Kapstadt

Die Symbiose aus Großstadtflair, die bezaubernden Lage am Ozean, die interessante Geschichte und das abwechslungsreiche Umland machen Kapstadt einzigartig.

19. Tag: Kapstadt

Fahrt zum Flughafen Kapstadt. Beginn der Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgewählten Unterkünften, Mietwagen mit höchstem Versicherungsschutz, überwiegend Halbpension in Namibia & Frühstück in Südafrika

- ▶ Erkunden Sie auf einer Selbstfahrerreise Namibia – das Land der Kontraste.
- ▶ Grandiose Landschaften, uralte Wüsten, spektakuläre Canyons, eine faszinierende Tierwelt, einzigartige Küstenlandschaften, Stadtleben neben Stammesriten und allgegenwärtig die Überreste der deutschen Kolonialzeit.
- ▶ Die abwechslungsreiche Landschaft und die erstaunliche Artenvielfalt Namibias machen jede Reise in dieses Land zum phantastischen Erlebnis.



Ursprünglichkeit entdecken

15 TAGE

1. Tag: Windhoek

Ankunft in Windhoek. Stadtbesichtigung von Windhoek, der Hauptstadt Namibias.

2. – 3. Tag: Namib-Wüste

Fahrt nach Sesriem, dem Eingangstor zu den riesigen Wanderdünen des Sossusvlei. Fahrt durch rote Sandberge bis zum berühmten Dünengebiet des Sossusvlei. Erkundung des Sesriem Canyons, wo eine enge und 30m tiefe Schlucht entstand.

4. – 5. Tag: Swakopmund

Fahrt durch Kies- und Geröllwüste der Namib an die Atlantikküste nach Swakopmund, der „Deutschen Stadt“ in Namibia. Die Stadt ist auch der Ausgangspunkt für viele Abenteueraktivitäten in der Umgebung.

6. – 7. Tag: Erongo Bergregion

Diese beiden Tage verbringen Sie im Wanderparadies der Erongo Berge.

8. – 9. Tag: Twyfelfontein / Damaraland

Wanderung zu den jahrtausend alten Malereien und Gravuren der San-Buschmänner. Wüstenelefant, Nashorn, Giraffe, Springbok, Oryx, Zebra und Strauss sind nur einige der Tiere, die man im Damaraland findet.

10. – 11. Tag: Etoscha Nationalpark

Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark, einer der attraktivsten Nationalparks im südlichen Afrika. Hier finden Sie nahezu alle Großtierarten Afrikas sowie eine beeindruckende Anzahl verschiedener Vogelarten.

12. – 13. Tag: Waterberg Plateau

Das Waterberg Massiv erhebt sich rund 200 Meter aus der umgebenden Ebene. Auf Wanderungen oder Pirschfahrten können Sie mit Glück die hier lebenden Breit- und Spitzmaulnashörner sichten.

14. Tag: Okahandja

Weiterfahrt in Richtung Süden. Möglichkeit zum Besuch der „Herero“-Kulturstätten und des bekannten Holzschnitzermarkt von Okahandja.

15. Tag: Windhoek

Fahrt zum Flughafen Windhoek. Beginn der Heimreise oder Anschlussprogramm.

Namibias Süden

15 TAGE

1. Tag: Windhoek

Ankunft in Windhoek, der Hauptstadt Namibias.

2. – 3. Tag: Namib-Wüste

Fahrt zum berühmten Sossusvlei, Düne 45 und Deadvlei. Das Sossusvlei wird von Dünen umschlossen, die teilweise Höhen von 300 Metern erreichen und damit zu den höchsten der Welt gehören.

4. – 5. Tag: Namibias „Wilder Westen“

Entdecken Sie das Gebiet um Klein-Aus. Unternehmen Sie einen Ausflug an die Atlantikküste nach Lüderitz, zu den wilden Pferden der Namib, zur Diamanten-Geisterstadt Kolmanskuppe und begeben sich auf eine Wanderung durch die Aus Berge.

6. – 7. Tag: Fish River Canyon

Erkundung des Fish River Canyons. Die zweitgrößte Schlucht der Welt gehört zu den Naturwundern Afrikas.

8. Tag: Köcherbaumwald und „Spielplatz der Giganten“

Fahrt zum Köcherbaumwald. Erkunden Sie auch den „Spielplatz der Giganten“, einen Irrgarten aus famosen Steinformationen.

9. – 10. Tag: Kgalagadi Transfrontier Park (Südafrika)

Fahrt über die Grenze nach Südafrika. Herrliche rötliche Sanddünen, Steppenlandschaften und die ausgetrockneten Flussbetten des Auob und Nossob Fluss geben der Wildnis im Kgalagadi Transfrontier Park ihren einzigartigen Charakter. Das riesige Gebiet ist Heimat von 49 Säugetier- und 265 Vogelarten und ist das größte unberührte Ökosystem im südlichen Afrika. Geführte Pirschfahrten im Geländewagen.

11. – 12. Tag: Kalahari Wüste

Sie fahren zurück über die Grenze nach Namibia. Die Kalahari ist bekannt für grüne Akazien und gelbes Gras auf dem roten Sand der Kalahari-Dünen. Erleben Sie den Zauber der Kalahari auf einer Wanderung oder auf einer Rundfahrt.

13. – 14. Tag: Mariental

Fahrt Richtung Norden. Übernachtung in einem privaten Naturreservat bei Mariental. Sie haben die Möglichkeit eine Wanderung mit einem Bushmann zu unternehmen und so mehr über seine Vorfahren zu erfahren.

15. Tag: Windhoek

Fahrt zum Flughafen Windhoek. Heimreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgewählten Unterkünften inkl. Halbpension, Mietwagen mit höchstem Versicherungsschutz



Namibia „Deluxe“

16 TAGE

1. Tag: Windhoek – Goche Ganas Wildreservat

Fahrt zum privaten Goche Ganas Wildreservat bei Windhoek. 25 verschiedene Großwild-Tierarten bewegen sich in freier Wildbahn. Übernachtung in der Goche Ganas Lodge.

2. – 3. Tag: Kalkrand – Kalahari

Ihre Unterkunft liegt in einem Naturreservat, dessen Landschaft von zwei Wüsten geprägt ist: Der Kalahari, mit Ihren Dünenketten aus rotem Sand und grünen Tälern. Und die „Great Karoo“, geprägt durch weite Grassteppe, Trockenflussläufe mit üppiger Ufervegetation. Giraffen, Zebras, und Gnus bevorzugen diese Region. Zwei Übernachtungen in der Kalahari Red Dunes Lodge.

4. – 5. Tag: NamibRand Naturreservat – Wolwedans

Fahrt nach Wolwedans im NamibRand Naturreservat, eines der größten Naturreservate im südlichen Afrika. Dieser Ort ist perfekt für Naturliebhaber, die einzigartige Wüstenerlebnisse abseits der üblichen Touristenpfade suchen. Zwei Übernachtungen in der Wolwedans Dune Lodge.

6. – 7. Tag: Namib-Wüste

Fahrt zum Namib-Naukluft Nationalpark. Hier liegt das bekannte Sossusvlei mit den umliegenden Salzpflanzen sowie der Sesriem Canyon. Ihre Unterkunft befindet sich innerhalb des Nationalparks. Mit Höhen bis zu 300 Metern erheben sich die Sandberge rund um die riesige Salzpflanze. Zwei Übernachtungen in der Sossus Dune Lodge.

8. – 9. Tag: Swakopmund

Die gemächlichen Fachwerkhäuser und die Strandpromenade im Kolonialstil wähen Besucher in einem deutschen Seebad an der Nordsee zu sein und nicht in einer Kleinstadt am Rande der Namib-Wüste. Zwei Übernachtungen in der Villa Margherita.

10. – 11. Tag: Twyfelfontein im Damaraland

Twyfelfontein im Land der Damara ist bekannt für die besten Buschmann-Zeichnungen und Felsgravuren im südlichen Afrika. Unternehmen Sie einen Ausflug zum „Verbrannten Berg“, dem Tal der Orgelpfeifen und begeben Sie sich auf die Suche nach den Wüstenelefanten. Zwei Übernachtungen im Camp Kipwe.



12. – 13. Tag: Ongava Wildreservat am Etosha Nationalpark

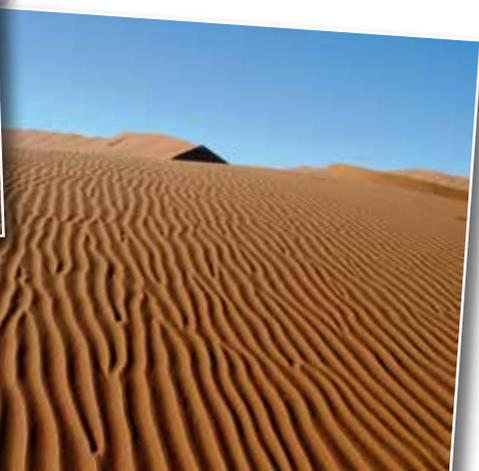
Fahrt zum privaten Ongava Wildreservat, welches südlich an den Etosha Nationalpark angrenzt. Elefanten, Löwen, Geparden, Leoparden, Spitzmaul- und Breitmaulnashörner sowie viele weitere Tierarten beheimatet das Wildreservat. Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark oder auf Ongava (optional). Zwei Übernachtungen in der Ongava Lodge.

14. – 15. Tag: Okonjima

Das Okonjima Wildreservat ist Heimat der AfriCat Foundation, welche die Erhaltung der großen Wildkatzen im Sinne hat. Optionale Aktivitäten sind u. a. Fahrten zur Leoparden- und Geparden-Beobachtung oder Spurensuche auf dem Raubtier-Tracking-Pfad. Zwei Übernachtungen im Okonjima Plains Camp.

16. Tag: Windhoek

Fahrt zum Flughafen Windhoek. Beginn der Heimreise oder Anschlussprogramm.





Luxus der Weite

19 TAGE

1. Tag: Windhoek

Ankunft in Windhoek, der Hauptstadt Namibias.

2. Tag: Windhoek – Köcherbaumwald und „Spielplatz der Giganten“

Fahrt in Richtung Süden zum Köcherbaumwald. Erkunden Sie auch den „Spielplatz der Giganten“, einen Irrgarten aus farnosen Steinformationen.

3. – 4. Tag: Fish River Canyon

Erkundung des Fish River Canyons im Süden Namibias. Die zweitgrößte Schlucht der Welt gehört unbestritten zu den Naturwundern Afrikas.

5. – 6. Tag: Namibias „Wilder Westen“

Entdecken Sie das Gebiet um Klein-Aus. Unternehmen Sie einen Ausflug an die Atlantikküste nach Lüderitz, zu den Wilden Pferden der Namib, zur Diamanten-Geisterstadt Kolmansuppe und begeben sich auf eine Wanderung durch die Aus Berge.

7. – 8. Tag: Namibwüste

Fahrt entlang des Namib-Naukluft-Park bis nach Sesriem, dem Eingang zum Dünengebiet von Sossusvlei. Tagesausflug zum berühmten Sossusvlei, Düne 45 und Deadvlei. Das Sossusvlei wird von Dünen umschlossen, die teilweise Höhen von 300 Metern erreichen und damit zu den höchsten der Welt gehören.

9. – 10. Tag: Von der Namib zur Küste nach Swakopmund

Sie verlassen die zentrale Namib-Region und fahren durch den Gaub und Kuiseb Canyon in Richtung Küste zum schönen Küstenstädtchen Swakopmund.

11. – 12. Tag: Erongo Berge

Weiterfahrt zur Erongo Bergregion, welche vor mehr als 100 Millionen Jahren durch vulkanische Aktivität und anschließender Erosion entstand. Unternehmen Sie eine Wanderung und einen Ausflug zu den Buschmann-Zeichnungen.

13. Tag: Damaraland

Das Damaraland ist nahezu unberührt und dünn besiedelt. Das herausragende Merkmal sind die vielen Tafelberge, die der abwechslungsreichen, offenen Landschaft ihren ganz eigenen Charakter verleihen.

14. – 15. Tag: Etosha Nationalpark

Fahrt zum Etosha Nationalpark. Der Besuch des Etosha Nationalparks gehört zweifellos zu den Highlights einer jeden Namibia-Reise. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist im Park vertreten.

16. – 17. Tag: Waterberg Plateau

Das Waterberg Plateau ist 48km lang, 15km breit und überragt das Umland um 200m. Der Waterberg ist eine der sehenswertesten Landschaften im Norden Namibias.

18. Tag: Okahandja

Fahrt nach Süden zu einer schönen Gästefarm bei Okahandja. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit eine Tierbeobachtungsfahrt auf der Gästefarm zu unternehmen.

19. Tag: Windhoek

Fahrt zum Flughafen Windhoek. Beginn der Rückreise oder Anschlussprogramm.



Tok Tokkie Trails

3 TAGE

► Die Namib hautnah –

geführte Wüstenwanderung im NamibRand Nature Reserve

Diese 3-tägige komfortable und geführte Wandersafari in kleiner Gruppe bringt Ihnen die sagenhafte Schönheit der Wüste näher. Übernachtet wird unter freiem Himmel auf bequemen Feldbetten.

Mit Tok Tokkie Trails erleben Sie nicht nur die beeindruckende Landschaft der Namib und ihre vielfältigen Gesichter – Berge, Kiesflächen, Sanddünen – hautnah, sondern lernen auch viele Geheimnisse der Wüste kennen. Neben der fantastischen Landschaft birgt die Namib kleine und große Wunder der Anpassung, die nur zu Fuß zu erleben sind.



LEISTUNGEN

Rundreise laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgewählten Unterkünften, Mietwagen mit höchstem Versicherungsschutz, überwiegend Halbpension

LEISTUNGEN

Komfort-Wandersafari in einer Kleingruppe, englischspr. Guide, Vollverpflegung inkl. Getränke

- ▶ Diese erlebnis- und abwechslungsreiche Selbstfahrerreise führt Sie zu den Höhepunkten Namibias, Botswanas und zu den majestätischen Victoria Wasserfällen.
- ▶ Entdecken Sie die höchsten Dünen der Welt, erkunden eine der schönsten Wanderregionen Zentralnamibias, besuchen das Land der Damara und erleben grandiose Landschaften und Tierparadiese in den tierreichen Nationalparks zwischen Etosha und den Victoria Fällen.



Durch Wüste und Tierparadiese zu den majestätischen Victoria Fällen

20 TAGE

1. Tag: Windhoek – Auas Berge

Ankunft in Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Übernachtung in einem privaten Wildreservat außerhalb von Windhoek.

2. – 3. Tag: Namib Wüste – Dünen am Sossusvlei

Das weltberühmte Sossusvlei ist eine große Lehmsenke, die von den höchsten Dünen der Welt (bis zu 300m) umschlossen wird. In der Nähe befinden sich zudem die Naukluft-Berge – ein Tipp für Wanderbegeisterte. Ihre höchsten Gipfel sind knapp über 2000m hoch.

4. – 5. Tag: Swakopmund

Fahrt durch die sog. „Mondlandschaft“ nach Swakopmund. Die Stadt ist kulturell und architektonisch in ganz besonderem Maße durch die deutsche Kolonialzeit geprägt.

6. – 7. Tag: Erongo Berge

Sie fahren heute wieder landeinwärts in die schöne Erongo Gebirgsregion zu einer landestypischen Gästefarm. Unternehmen Sie eine Wildbeobachtungsfahrt auf dem Farmgelände und einen Ausflug zum „Lebenden Museum“ der San-Buschmänner.

8. Tag: Vingerklip / Damaraland

Weiterfahrt zur sog. „Fingerklippe“ im Damaraland, eine noch aus der deutschen Kolonialzeit stammende Bezeichnung für das Hauptsiedlungsgebiet des Volksstammes der Damara in Namibia.

9. Tag: Etosha Nationalpark (Süd)

Erkundungen im Etosha Nationalpark, einem der größten Wildparks in Afrika.

10. – 11. Tag: Onguma Wildreservat am Etosha Nationalpark (Ost)

Sie durchqueren den Etosha Nationalpark bis nach Osten zum privaten Onguma Wildreservat.

12. Tag: Onguma – Rundu

Fahrt in Richtung Caprivi Zipfel nach Rundu. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Okavango Fluss.

13. Tag: Rundu – Westcaprivi Zipfel – Popa Fälle

Fahrt den Okavango entlang nach Osten nach Divundu. Ihre Unterkunft liegt am Kavangofluss, nahe zu den Popa Fällen und des Bwabwata Nationalparks.

14. – 15. Tag: Caprivi Zipfel – Mudumo Nationalpark

Weiterfahrt durch den Caprivi Streifen nach Osten an den Kwando Fluss. Hier erwarten Sie viele interessante Aktivitäten wie Pirschfahrten im offenen Safari-Wagen im nahe gelegenen Mudumo Nationalpark, Bootsausflüge auf dem Kwando Fluss und ein Besuch eines traditionellen Dorfes.

16. – 17. Tag: Kasane (Botswana) – Chobe Nationalpark

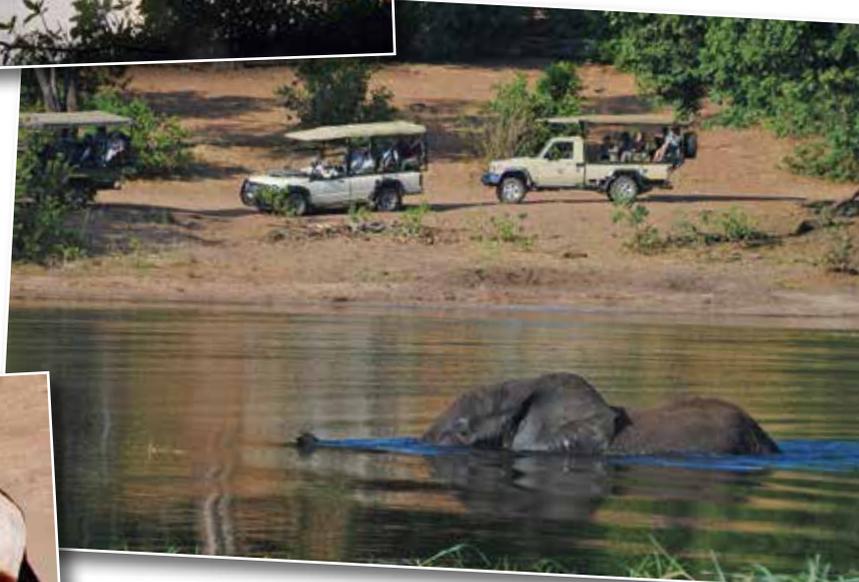
Fahrt über die Grenze nach Botswana nach Kasane, direkt am Chobe River gelegen. Abgabe des Mietwagens. Insbesondere für die Sichtung von Elefanten ist der Chobe Nationalpark schon eine Reise wert. Etwa 90.000 Dickhäuter leben hier und stellen somit die größte zusammenhängende Population weltweit dar.

18. – 19. Tag: Kasane – Victoria Wasserfälle (Simbabwe)

Transfer zu den Victoria Fällen nach Victoria Falls. Die Victoria Fälle sind die höchsten und atemberaubendsten Wasserfälle Afrikas.

20. Tag: Victoria Wasserfälle

Transfer zum Flughafen und Beginn der Heimreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgewählten Unterkünften, Mietwagen mit höchstem Versicherungsschutz, Transfers, überwiegend Halbpension

- ▶ Botswana steht für endlose Weite, grandiose Wildnis und unberührte Natur und ist bekannt als die ultimative Safari Destination.
- ▶ Die höchste Elefantendichte am Chobe Fluss, wunderschöne Wildreservate, eines der größten Binnendeltas der Welt, das Okavango Delta und die Kalahari Wüste sind sicher die Highlights.



Abenteuer Botswana und Simbabwe

13 TAGE

1. – 3. Tag: Victoria Falls – Hwange Nationalpark (Simbabwe)

Ankunft in Victoria Falls und Transfer in den Hwange Nationalpark, welcher der größte Nationalpark in Simbabwe ist. Sie gehen auf Pirschfahrt und erkunden das Gebiet auf einer geführten Fußsafari.

4 – 5. Tag: Victoria Falls

Transfer zu den Victoria Wasserfällen. Die Viktoria Fälle gehören zu den Sieben Weltwundern und sind die größten, einheitlich herabstürzenden Wasserfälle der Erde – ein faszinierendes Naturspektakel.

6. – 7. Tag: Savute

Flug mit dem Kleinflugzeug in die Region Savute, etwas abseits der üblichen Touristenpfade im Chobe Nationalpark gelegen. Die offenen Ebenen ziehen Geparden an und die vielen felsigen Gebiete um Savuti herum bieten ein exzellentes Habitat für Leoparden.

8. – 9. Tag: Okavango Delta

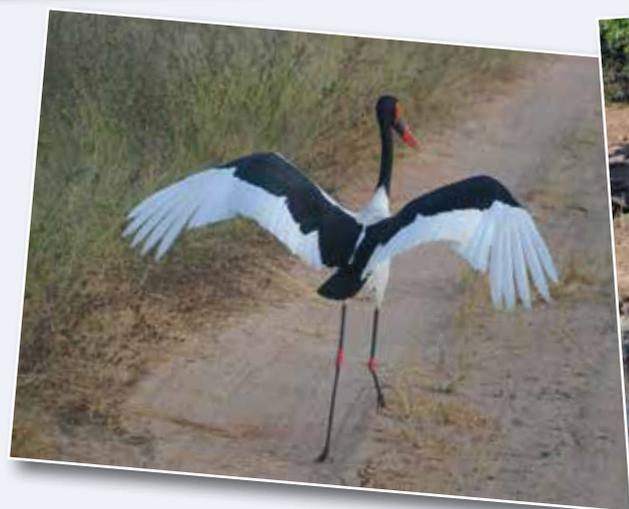
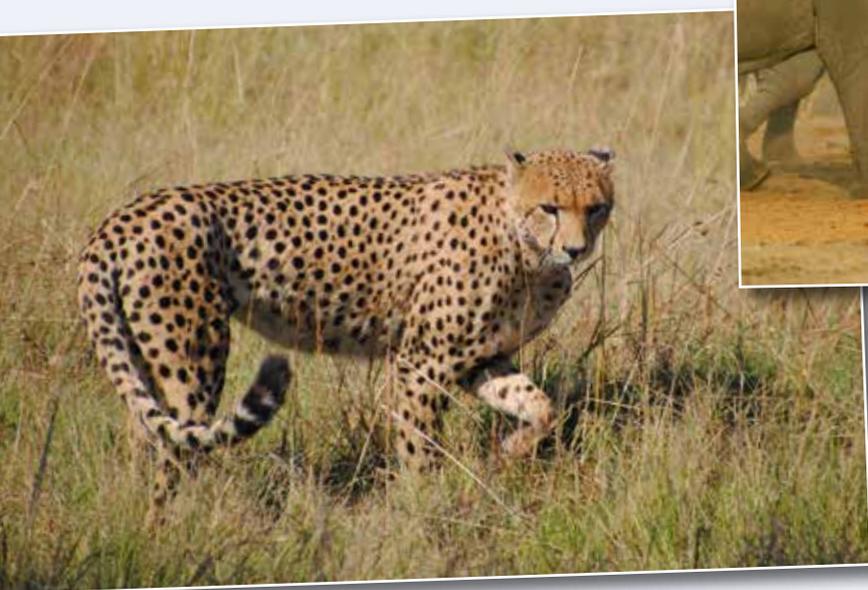
Flug mit dem Kleinflugzeug ins Okavango Delta. Das Okavango Delta ist eines der weltweit größten Binnendeltas und liegt im größten, mit Sand gefüllten Gebiet der Welt – dem Kalaharibecken. Diese Oase inmitten der Wüstenlandschaft ist ein reiches, zugleich aber sensibles Ökosystem, das die Lebensgrundlage für eine unglaublich vielfältige Tierwelt darstellt. Sie erkunden diese wildreiche Region auf Fußsafari und mit dem Mokoro (traditionelles Einbaumboot).

10. – 12. Tag: Makgadikgadi Pans Nationalpark

Flug nach Maun und Transfer zum Makgadikgadi Pans Nationalpark. Ein besonderer Höhepunkt ist die Übernachtung unter freiem Sternenhimmel in den Salzpflanzen, welche mit ihrer einzigartigen Landschaft beeindrucken. Zu den weiteren Aktivitäten gehören geführte Wanderungen mit den Buschmännern (San) und Pirschfahrten.

13. Tag: Maun

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Botswana: Übernachtungen in Lodges/Tented Camps, Flüge im Kleinflugzeug, Transfers, Aktivitäten mit englischspr. Guide, Nationalparkgebühren, überwiegend Vollpension und lokale Getränke

Mosambik: Transfers, Strandhotel inkl. Frühstück



Paradiesische Wildnis

9 TAGE

1. – 2. Tag: Victoria Fälle

Erkundung der Victoria Fälle. Als eines der sieben Weltwunder zählen die Victoria Fälle zu den beeindruckendsten Naturschauspielen unserer Erde.

3. – 4. Tag: Chobe Nationalpark

Fahrt nach Kasane am Chobe Nationalpark. Er besticht neben seinen landschaftlichen Reizen durch sein großes Tierreich (höchste Elefantendichte der Welt mit bis zu 120.000 Dickhäuter im Park und Umgebung). Neben den Pirschfahrten sind die Bootsfahrten auf dem Chobe Fluss ein ganz besonderer Höhepunkt.

5. – 6. Tag: Khwai Region am Moremi Wildreservat

Flug in die Khwai Region am Moremi Wildreservat. Auf Fußpirsch und während Pirschfahrten in Moremi und der Khwai Konzession entdecken Sie eines der wildreichsten und landschaftlich vielfältigsten Gebiete des südlichen Afrikas.

7. – 8. Tag: Okavango Delta

Flug ins Okavango Delta, das größte Binnendelta der Welt. Dieses wahrhafte Paradies ist bekannt für den Artenreichtum seiner Wildbestände. Nirgends sonst kann man so viele verschiedene Großtierarten beobachten. Mit dem Mokoro (traditionelles Einbaumboot) oder zu Fuß erkunden Sie dieses nahezu unberührte Paradies.

9. Tag: Maun

Flug nach Maun. Beginn der Heimreise oder Anschlussprogramm.



Botswana und Mosambik

13 TAGE

1. – 2. Tag: Victoria Fälle

Die Viktoria Fälle gehören zu den Sieben Weltwundern und sind die größten, einheitlich herabstürzenden Wasserfälle der Erde – ein faszinierendes Naturspektakel. Auf einer Breite von fast 2km stürzt der Zambezi donnernd in eine 100m tiefe Schlucht und erzeugt dabei Nebel, der mehrere Kilometer weit sichtbar ist.

3. – 4. Tag: Chobe Nationalpark

Straßentransfer nach Kasane. Sie begeben sich auf Wildbeobachtungsfahrten im Nationalpark und unternehmen Bootsfahrten auf dem Chobe Fluss. Die Anzahl der Elefanten in der Chobe Region ist absolut umwerfend und diese am Wasserloch zu beobachten schafft oft unvergessliche Augenblicke – und dafür brauchen Sie noch nicht einmal die Lodge verlassen.

5. – 6. Tag: Khwai Region am Moremi Wildreservat

Flug mit dem Kleinflugzeug ans Moremi Wildreservat. Etwa ein Drittel des Okavango Delta wird durch das Moremi Wildreservat geschützt. Sie entdecken dieses reichhaltige Ökosystem auf Pirschfahrten bei Tag und Nacht, Mokoroausflügen und von erfahrenen Guides geführten Safaris zu Fuß.

7. Tag: Khwai Region – Maun – Johannesburg

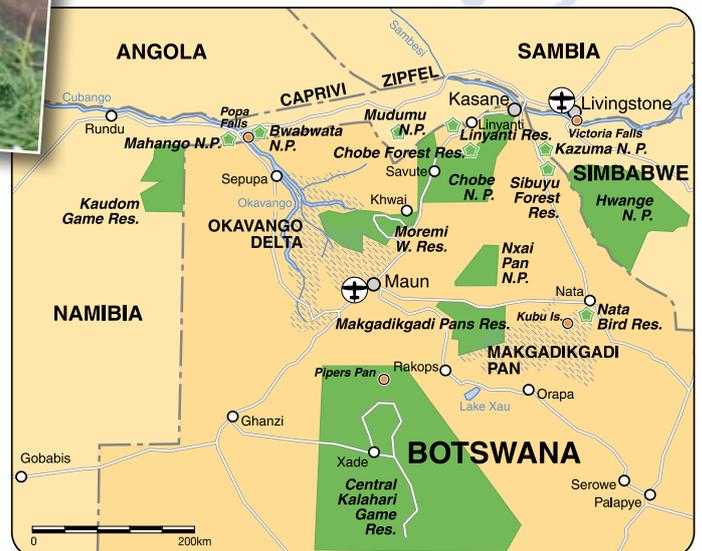
Flug mit dem Kleinflugzeug nach Maun. Anschließend Flug nach Johannesburg und Transfer ins Hotel und Übernachtung.

8. – 12. Tag: Strandaufenthalt bei Vilanculos (Mosambik)

Flug nach Vilanculos, wo sie 5 Nächte in einer schönen Lodge mit direktem Strandzugang verbringen werden. Die elegante Anlage ist in wunderschöner Natur gelegen und hervorragender Ausgangspunkt, um die herrlichen Tauchplätze des Bazaruto Archipels zu erkunden. Damit bietet Mosambik den perfekten Ort für einen traumhaften Strandurlaub nach einer spannenden Safari.

13. Tag: Vilanculos

Beginn der Rückreise oder Anschlussprogramm.



- ▶ Madagaskar ist ein Land des Staunens. In keinem Land der Welt trifft man auf kleinem Raum auf so viele verschiedene Regionen und spektakuläre Landschaften. Sie reichen von dichten Regen- und Nebelwäldern im Osten, Reisterassen und bizarren Gebirgszügen im Hochland, Wildwestlandschaften im Süden, Baobab-Alleen im Westen bis hin zu traumhaften Sandstränden.
- ▶ Dank der geographischen Lage hat Madagaskar eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt (80 % sind endemisch) aufzuweisen.
- ▶ Freuen Sie sich zudem auf überaus gastfreundliche Madegassen mit Ihrer tiefen kulturellen und spirituellen Naturverbundenheit, geprägt von Tierlegenden, Mythen, Tabus und Ahnenkult.



Die Vielseitigkeit Madagaskar

15 TAGE

▶ Der Westen und der Süden

1. Tag: Antananarivo

Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Antananarivo – Inlandsflug nach Morondava – Tsifafana

Flug von Antananarivo nach Morondava an der Westküste. Empfang am Flughafen und Fahrt nach Tsifafana durch die berühmte „Baobab-Allee“. Übernachtung inmitten eines privaten Schutzgebietes. Sie können dort die Saline besichtigen und seltene Vögel beobachten.

3. Tag: Tsifafana – Bekopaka

Nach kurzer Fahrt setzen Sie mit einer Fähre über nach Belo sur Tsirihibina. Im Anschluss fahren Sie durch Trockenwald und Savanne weiter nach Bekopaka. Kurz vor Ankunft in Bekopaka werden Sie erneut einen Fährtransfer über den Manambolo Fluss machen.

4. Tag: Bekopaka (Tsingys)

Dieser Tag steht zum Besuch der eindrucksvollen großen Tsingys zur Verfügung. Die ausgewaschenen Kalksteinspitzen sind hier bis zu 30m hoch. Ein Teil der Tsingys sind von der UNESCO zum Weltnaturerbe deklariert worden.

5. Tag: Bekopaka – Kirindy

Rückfahrt über Belo sur Tsirihibina und den Tsirihibina Fluss bis zum Kirindy Naturreservat. Das Reservat ist ein Trockenwald in einem der am stärksten bedrohten Ökosysteme Madagaskars. Seine Schönheit ist weltberühmt und gilt als Heimat von sieben Lemurenarten und endemischen Reptilien, die Sie auch in der Nacht entdecken werden.

6. Tag: Kirindy – Baobab Allee – Morondava

Besuch des Kirindy Nationalreservat. Es beherbergt viele Vogelarten, wie beispielsweise den Riesen-Seidenkuckuck, Blauwürger sowie den Madagaskar-Paradieschnäpper. Mit etwas Glück können Sie auch Sifaka Lemuren sichten. Anschließend Fahrt wieder durch die berühmte Baobab Allee nach Morondava.

7. Tag: Morondava – Antsirabe

Fahrt in Richtung Osten bis nach Antsirabe, der Stadt des Wassers mit den Kraterseen Andraikiba und Tritriva.

8. Tag: Antsirabe – Ambositra – Ranomafana Nationalpark

Fahrt weiter nach Ambositra. Die „Rud de Sud“ windet sich durch das mit Reisterassen bebaute Bergland. Ambositra bietet neben dem lebhaften Markt auch einige Boutiquen der berühmten „Zafimaniry“-Kunst. Am Abend Wanderung am Rande des Ranomafana Nationalparks, um die nachtaktiven Tiere zu sichten.

9. Tag: Ranomafana Nationalpark – Ambalavao

Erforschung des Ranomafana Naturreservates. Der Park wechselt von dichtem Bambusdschungel in feuchten Regenwald bis hin zu offenem Baumbestand. Hier leben unter anderem auch der goldene Bambuslemur und der kleinste Frosch der Welt. Anschließend Fahrt über Fianarantsoa nach Ambalavao.



10. Tag: Ambalavao – Isalo Nationalpark

Besuch des Anja Privatparks. Hier können Sie unter anderem Katta Lemuren in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Weiterfahrt Richtung Südwesten vorbei an der imposanten Granitformation „Bischoffshut“ und über Ithosy am Fuße der Hochebene von Horombe zum Isalo Nationalpark.

11. Tag: Isalo Nationalpark

Dieser Tag dient Erkundungen und Wanderungen im Isalo Nationalpark. Zerklüftete Gebirgslandschaft, tiefe Schluchten, ausgewaschene Höhlen, diverse endemische Pflanzen und Lemurenarten wie der Katta oder der weiße Sifaka zeichnen diesen Park aus. Unter anderem werden Sie zum „Piscine Naturelle“, einem natürlichen Wasserbecken, wandern.

12. Tag: Isalo Nationalpark – Ifaty

Fahrt nach Ifaty, vorbei an hohen Büschen und kleinen Kaktuswäldern, unterbrochen von einigen typischen Grabstätten des Mahafaly-Stammes. Fahrt durch die turbulente Küstenstadt Tulear zur Strandunterkunft bei Ifaty.

13. Tag – 14. Tag: Strandaufenthalt bei Ifaty

Bade- und Strandaufenthalt. Optional können Sie auch das kleine private Reniala Reservat mit seinen Baobabs, Pachypodien und Euphorbien besuchen.

15. Tag: Ifaty – Tulear – Inlandsflug nach Antananarivo

Transfer zum Flughafen von Tulear und Flug zurück in die Hauptstadt. Rückflug oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

private Rundreise mit englischsprachigem Fahrer, Transfers und Exkursionen laut Programm, Nationalparkeintrittsgebühren inkl. Parkguides, Unterkunft in speziell ausgewählten Hotels inkl. Frühstück



Auf den Spuren der Lemuren

► Der Süden und der Osten

15 TAGE

1. Tag: Antananarivo

Empfang am Flughafen und Transfer in die Stadt. Stadttour und Besuch eines Lemurenparks mit neun Lemurenarten.

2. Tag: Antananarivo – Antsirabe

Fahrt auf meist kurvenreicher Straße durch das Hochland nach Antsirabe. Die Stadt wird aufgrund ihrer vielen Warmwasserquellen und den Kraterseen Andraikiba und dem legendären Tritriva auch „Stadt des Wassers“ genannt.

3. Tag: Antsirabe – Ambositra – Ranomafana Nationalpark

Fahrt mit Stopp in dem Bergdorf Ambositra nach Ranomafana. Die Straße windet sich durch das mit Reisterassen bebaute Bergland, gelegentlich durchquert man Eukalyptuswälder und in der Ferne sind die Ausläufer des Regenwaldes der Ostküste zu erkennen. Abends Wanderung am Rande des Nationalparks „Ranomafana“ zur Entdeckung der nachtaktiven Lemuren.

4. Tag: Ranomafana Nationalpark – Ambalavao

Erkundung des Ranomafana Nationalparks: Der Park wechselt von dichtem Bambusdschungel in feuchten Regenwald bis hin zu offenem Baumbestand. Dabei werden Sie die äußerst interessante Flora & Fauna beobachten (Lemuren, Orchideen, diverse Medizinalpflanzen). Anschließend Fahrt weiter Richtung Süden nach Ambalavao.

5. Tag: Ambalavao – Isalo Nationalpark

Erkundung des kleinen Reservats Anja, wo man Katta Lemuren sichten kann. Weiterfahrt über Ihosy zum Isalo Nationalpark.

6. Tag: Isalo Nationalpark

Ganztägige Exkursion im Isalo Nationalpark. Die zerklüftete Gebirgslandschaft, tiefe Schluchten, ausgewaschene Höhlen, diverse endemische Pflanzen und Lemurenarten, wie der Katta oder der weiße Sifika, zeichnen diesen Park aus.

7. Tag: Isalo Nationalpark – Tulear

Fahrt an die Küste. Kurz vor Tulear, Besuch des Arboretums, eine eingerichtete Ansammlung endemischer Pflanzen Madagaskars. Übernachtung in Tulear.

8. Tag: Tulear – Inlandsflug nach Antananarivo

Transfer zum Flughafen und Flug nach Antananarivo.



9. Tag: Antananarivo – Andasibe

Fahrt Richtung Osten nach Andasibe. Die Landschaft ist durch ihre ineinander verschachtelten Reisfelder geprägt. Wanderung am Abend entlang der Straße um die nachtaktiven Tiere zu entdecken.

10. Tag: Andasibe – Manambato – Akanin'ny Nofy

Besuch des 810ha großen Reservats von Analamazaotra, auch Périnet Reservat genannt. Die Fauna des Parks umfasst 11 Lemurenarten. Die Attraktion des Parks sind die über 60 Familien von Indri-Indri. Danach Fahrt nach Manambato. Bootsfahrt auf dem Pangalanes Kanals zur Unterkunft auf Akanin'ny Nofy.

11. Tag: Akanin'ny Nofy

Erkundungen von Akanin'ny Nofy mit dem privaten Palmarium Park und seiner größten Lemuren-Artenvielfalt Madagaskars.

12. Tag: Akanin'ny Nofy – Tamatave – Inlandsflug nach Sainte Marie

Fahrt per Boot auf dem Pangalanes Kanal nach Tamatave. Der Pangalanes-Kanal fließt 600km parallel zum Meer, oft nur durch eine 50 Meter breite Sandbank vom Indischen Ozean getrennt. Transfer zum Flughafen und kurzer Flug nach Sainte Marie, dem kleinen Badeparadies.



13. und 14. Tag: Sainte Marie

Tage zur freien Verfügung auf der Trauminsel. Möglichkeit zum Baden, Schnorcheln, Tauchen, Ausflügen per Fahrrad oder zu Fuß. Von Juli bis September ist es hier möglich, Buckelwale zu sichten.

15. Tag: Sainte Marie – Inlandsflug nach Antananarivo

Transfer zum Flughafen und Flug zurück in die Hauptstadt. Rückflug oder Anschlussprogramm.



MADAGASKAR





Natur Pur

15 TAGE

► Der Süden und der Nordosten mit Masoala

1. Tag: Antananarivo

Empfang am Flughafen und Transfer in die Stadt. Stadttour und Besuch eines Lemurenparks.

2. Tag: Antananarivo – Antsirabe

Fahrt durch das Hochland nach Antsirabe, die „Stadt des Wassers“.

3. Tag: Antsirabe – Ambositra – Ranomafana Nationalpark

Fahrt mit Stopp in Ambositra nach Ranomafana. Abends Wanderung am Nationalpark zur Entdeckung der Lemuren.

4. Tag: Ranomafana Nationalpark – Ambalavao

Erkundung des Ranomafana Nationalparks. Dabei werden Sie die äußerst interessante Flora & Fauna beobachten. Anschließend Fahrt weiter Richtung Süden nach Ambalavao.

5. Tag: Ambalavao – Isalo Nationalpark

Erkundung des kleinen Reservats Anja, wo man Katta Lemuren sichten kann. Weiterfahrt über Ihosy zum Isalo Nationalpark.

6. Tag: Isalo Nationalpark

Exkursion im Isalo Nationalpark. Die zerklüftete Gebirgslandschaft, diverse endemische Pflanzen- und Lemurenarten zeichnen diesen Park aus.

7. Tag: Isalo Nationalpark – Tulear

Fahrt an die Küste. Kurz vor Tulear Besuch des Arboretums. Übernachtung in Tulear.

8. Tag: Tulear – Inlandsflug nach Antananarivo

Transfer zum Flughafen und Flug nach Antananarivo.

9. Tag: Antananarivo – Inlandsflug nach Maroantsetra

Flug nach Maroantsetra an der nordöstlichen Küste.

10. Tag: Maroantsetra – Masoala Halbinsel

Bootsfahrt nach Masoala, dem unberührtesten Urwaldgebiet Madagaskars im größten Nationalpark des Landes. Auch die Unterwasserwelt des Marine Parks ist wie aus dem Märchenbuch.

11. Tag: Masoala Halbinsel

Weitere Touren auf Masoala mit Besuch des Waldes und seiner Tier- und Pflanzenwelt. Unter anderem begibt man sich auf die Suche nach dem rotblonden Vari und dem Helmet Vanga.

12. Tag: Masoala – Nosy Mangabe

Bootsfahrt zur kleinen Insel Nosy Mangabe. Erkundung des Reservates und Besuch der Gräber des Betsimisaraka Stammes. Am Abend Nachtwanderung, um die Aye-Aye Lemuren aufzuspüren.

13. Tag: Nosy Mangabe – Maroantsetra

Bootsfahrt zurück nach Maroantsetra. Zeit zur Entdeckung des Provinzstädtchens.

14. Tag: Maroantsetra – Inlandsflug nach Antananarivo

Flug zurück in die Hauptstadt.

15. Tag: Antananarivo

Ausflug nach Ambohimanga, dem „blauen Hügel“. Rückflug oder Anschlussprogramm.



Eine Welt jenseits der Zeit

15 TAGE

► Der Osten und der Norden

1. Tag: Antananarivo

Empfang am Flughafen und Transfer in die Stadt. Stadttour und Besuch eines Lemurenparks.

2. Tag: Antananarivo – Andasibe

Fahrt Richtung Osten nach Andasibe. Abends Wanderung um die nachtaktiven Tiere zu entdecken.

3. Tag: Andasibe – Manambato – Akanin'ny Nofy

Besuch des Reservats von Analamazaotra. Der Park umfasst 11 Lemurenarten und über 60 Familien von Indri-Indri. Danach Fahrt nach Manambato. Bootsfahrt auf dem Pangalanes-Kanal zur Unterkunft auf Akanin'ny Nofy.

4. Tag: Akanin'ny Nofy

Erkundungen von Akanin'ny Nofy mit dem privaten Palmarium Park und seiner größten Lemuren-Artenvielfalt Madagaskars.

5. Tag: Akanin'ny Nofy – Tamatave – Inlandsflug nach Antananarivo

Fahrt per Boot auf dem Pangalanes-Kanal nach Tamatave. Den Kanal trennt oft nur eine 50 Meter breite Sandbank vom Ozean. Transfer zum Flughafen und Flug nach Antananarivo.

6. Tag: Antananarivo – Inlandsflug nach Diego Suarez

Flug in den tropisch-heißen Norden nach Diego Suarez nahe des „Cap d'Ambre“.

7. Tag: Diego Suarez – Montagne d'Ambre

Ausflug zum Nationalpark „Montagne d'Ambre“. Das Gebiet ist ein Gesteinsmassiv vulkanischen Ursprungs mit Wasserfällen und Kraterseen.

8. Tag: Montagne d'Ambre – Ankarana

Fahrt nach Ankarana, einem von der UNESCO geschützten Naturreservat. Stopp bei den berühmten roten Tsingys (messerspitze Kalksteinformen, die bis zu 20 Meter hoch sein können).

9. Tag: Ankarana

Erforschung des spektakulären Ankarana Reservates.

10. Tag: Ankarana – Ankify – Nosy Be

Fahrt nach Ankify. Bootsfahrt nach Nosy Be, der bekannten Trauminsel vulkanischen Ursprungs.

11. – 13. Tag: Nosy Be

Strand- und Badeaufenthalt auf Nosy Be.

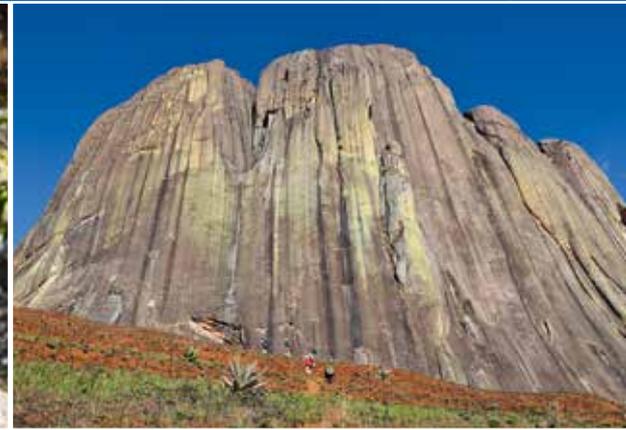
14. Tag: Nosy Be – Inlandsflug nach Antananarivo

Flug zurück in die Hauptstadt Antananarivo.

15. Tag: Antananarivo

Ausflug nach Ambohimanga, dem „blauen Hügel“. Rückflug oder Anschlussprogramm.





Madagaskar Aktiv

19 TAGE

1. Tag: Antananarivo – Inlandsflug nach Morondava – Kirindy

Transfer zum Flughafen und Flug nach Morondava. Fahrt im Geländewagen nach Kirindy. Besuch des gleichnamigen Reservates, ein privat geführter Trockenwald. Am Abend Nachtwanderung.

2. Tag: Kirindy – Bekopaka (Tsingys)

Fahrt nach Bekopaka durch Trockenwald und Savanne. Am Wegesrand tauchen wunderschöne Baobab Bäume auf. Vor Bekopaka Fährtransfer über den Manambolo Fluss.

3. Tag: Bekopaka (Tsingys)

Eine einstündige Pirogenfahrt entlang des Manambolo Flusses. Entdeckung der Vazimba-Gräber und Grotten mit anschließender Wanderung bei den kleinen Tsingys.

4. Tag: Bekopaka (Tsingys)

Wanderung bei den eindrucksvollen großen Tsingys. Die Spitzen dieser Tsingys sind hier bis zu 30m hoch. Diese Kalksteinfelsen waren Millionen von Jahren unter Wasser und wurden dann vom Regen ausgewaschen und zu teils bleistiftdünnen Kalksteinspitzen geformt.

5. Tag: Bekopaka – Belo – Baobab Allee – Morondava

Rückfahrt nach Morondava über Belo sur Tsiribihina und der berühmten Baobab Allee. Dort beobachtet man den Sonnenuntergang, ein magischer Moment!

6. Tag: Morondava – Inlandsflug nach Antananarivo – Andasibe

Flug von Morondava nach Antananarivo. Anschließend Fahrt Richtung Osten nach Andasibe. Die Landschaft ist durch ineinander verschachtelte Reisfelder geprägt. Wanderung am Abend entlang der Straße um die nachtaktiven Tiere zu entdecken.

7. Tag: Andasibe

Besuch des 810ha großen Reservat von Analamazaotra, auch Périnet Reservat genannt. Die Fauna des Parks umfasst 11 Lemurenarten. Die Attraktion des Parks sind die über 60 Familien von Indri-Indri.

8. Tag: Andasibe – Antananarivo – Antsirabe

Fahrt über Antananarivo und weiter Richtung Süden auf meist kurvenreicher Straße durch das Hochland nach Antsirabe, die auch „Stadt des Wassers“ genannt wird.

9. Tag: Antsirabe – Ambositra – Ranomafana Nationalpark

Fahrt zum Ranomafana Nationalpark mit Stopp in Ambositra. Die Straße windet sich durch das mit Reisterassen bebaute Bergland. Ambositra ist Heimat der berühmten „Zafimaniry“-Kunst. Am Abend Wanderung am Rande des Nationalparks, um die nachtaktiven Tiere zu sichten.

10. Tag: Ranomafana Nationalpark – Ambalavao

Erforschung des Ranomafana Naturresevates auf einer Rundwanderung. Der Park wechselt von dichtem Bambusdschungel in feuchten Regenwald bis hin zu offenem Baumbestand. Anschließend Fahrt nach Ambalavao.

11. Tag: Ambalavao – Valle de Tsaranoro

Am Morgen Besuch des Anja Privatparks. Anschließend Transfer ins Tsaranoro Tal, ein Tal zwischen den 800m hohen Granitfelsen des Tsaranoro und den Grenzen des Nationalparks des Andringitra.

12. Tag – 13. Tag: Valle de Tsaranoro

Diese Tage dienen für Ausflüge und längere Entdeckungswanderungen beim Tal von Tsaranoro an der Westflanke des Andringitra Nationalparks. In dem kaum erschlossenen Gebiet erwartet Sie eine traumhafte tier- und pflanzenreiche tropische Bergwelt mit phantastischen Aussichten.

14. Tag: Valle de Tsaranoro – Isalo Nationalpark

Fahrt über Ihosy und das Plateau von Horombe zum Isalo Nationalpark.

15. Tag – 16. Tag: Isalo Nationalpark

Wanderungen im Isalo Nationalpark mit seiner zerklüfteten Gebirgslandschaft, den tiefen Schluchten, den ausgewaschenen Höhlen, diversen endemischen Pflanzen und Lemurenarten wie der Katta oder der weiße Sifika.

17. Tag: Isalo Nationalpark – Tulear

Fahrt nach Tulear, vorbei an hohen Büschen und kleinen Kaktuswäldern, unterbrochen von einigen typischen Grabstätten des Mahafaly-Stammes.

18. Tag: Tulear – Inlandsflug nach Antananarivo

Transfer zum Flughafen und Flug von Tulear nach Antananarivo.

19. Tag: Antananarivo

Ausflug nach Ambohimanga, die damals die heilige Hauptstadt des Merina Königreiches war. Rückflug oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

private Rundreise mit englischsprachigem Fahrer, Transfers und Exkursionen laut Programm, Nationalparkeintrittsgebühren inkl. Parkguides, Unterkunft in speziell ausgewählten Hotels inkl. Frühstück

- ▶ Nur wenige Länder dieser Erde vereinen so viele unterschiedliche Landschaftszonen.
- ▶ Die Trockenküste am Pazifik, das Hochland (Altiplano) mit seinen weiten Ebenen, die schnee- und eisbedeckte Andenkette und der tropische Regenwald im Amazonasbecken.
- ▶ Peru ist ein lohnendes Reiseziel für Naturfreunde und für Liebhaber alter Hochkulturen.



Im Land der Inka

13 TAGE

1. Tag: Lima

Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

2. Tag: Lima

Private Besichtigungstour von Lima mit der historischen Altstadt, der Kathedrale, der Kirche San Francisco und dem Palast von Torre Tagle.

3. Tag: Lima – Paracas

Fahrt auf der Panamericana durch die pazifische Küstenwüste zum Badeort Paracas.

4. Tag: Islas Ballestas – Nazca

Bootstour zu den Inseln Ballestas, auch „kleine Galápagos Inseln“ genannt. Hunderte von Seelöwen, Kormoranen, Pelikanen und Pinguinen bevölkern die felsigen Inseln. Weiterfahrt nach Nazca.

5. Tag: Nazca – Arequipa

Morgens optionaler Rundflug über die rätselhaften Linienzeichnungen und Scharrbilder. Fahrt durch wüstenhafte Landschaft nach Arequipa. Transfer zum Stadthotel. Die aus weißem Tuffstein erbaute Stadt Arequipa zählt zu den schönsten Kolonialstädten Perus.

6. Tag: Arequipa

Private Stadtrundfahrt und Besichtigung der „weißen“ Kolonialstadt. Die größte Attraktion ist die Klosteranlage Santa Catalina.

7. Tag: Arequipa – Colca Canyon

Fahrt über eine Passhöhe (4.800m) mit grandiosem Ausblick ins Colca Tal und die Vulkanlandschaft.

8. Tag: Colca Canyon (Cruz del Condor)

Fahrt durch den beeindruckenden Colca Canyon zum Cruz del Condor mit großartigem Blick in die Colca-Schlucht und den 1.200m tiefer strömenden Fluss. Hier kann man die majestätischen Kondore beobachten.

9. Tag: Colca Canyon – Puno

Fahrt durch die Vulkanlandschaft des Altiplano nach Puno, der Stadt am ‚Meer der Anden‘, dem Titicacasee.

10. Tag: Puno (Titicacasee)

Bootsfahrt auf dem Titicacasee zur Insel Taquile. Unterwegs Besuch der berühmten Uros-Indianer auf Ihren schwimmenden, aus Schilf gebauten Inseln.

11. Tag: Puno – Cusco

Transferfahrt durch die Hochebenen der Anden über den Pass La Raya nach Cusco. Unterwegs Besichtigung des Wiracochas Tempels und der Kolonialkirche in Andahuaylillas.

12. Tag: Cusco

Private Besichtigung von Cusco, der alten Hauptstadt des Inkareiches.

13. Tag: Cusco

Anschlussprogramm Machu Picchu oder Transfer zum Flughafen.



Machu Picchu

3 TAGE

1. Tag: Cusco – Machu Picchu

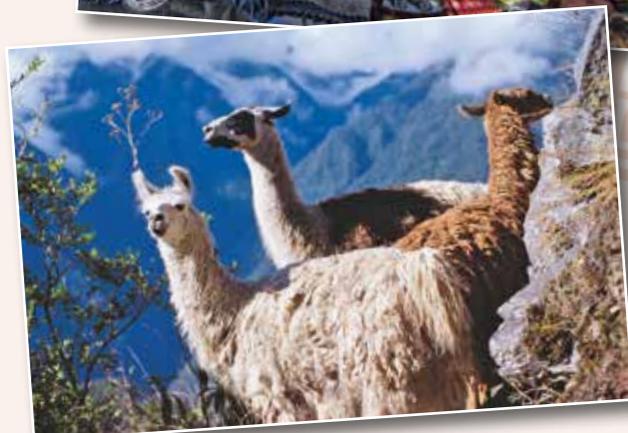
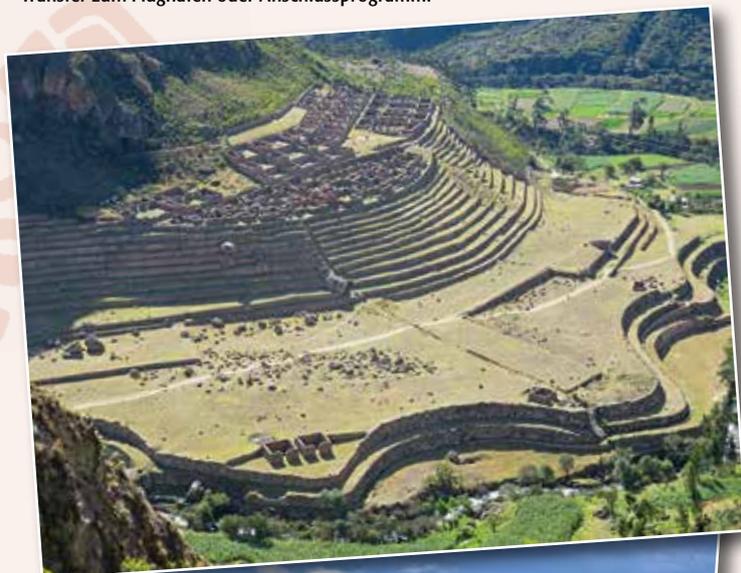
Transfer vom Bahnhof Poroy. Fahrt mit der legendären Eisenbahn durch das Urubamba Tal nach Aguas Calientes. Kurze Busfahrt hoch zur sagenumwobenen Inkastadt Machu Picchu. Der Blick auf dieses Weltkulturerbe vom sog. Sonnentor ist einzigartig. Besichtigung der gesamten Inka-Anlage.

2. Tag: Machu Picchu – Cusco

Morgens zweiter Besuch der Festungsanlage. Möglichkeit der Besteigung des Huayna Picchu mit phantastischem Blick auf die Inkastadt. Nachmittags Fahrt mit dem Zug zurück nach Cusco.

3. Tag: Cusco

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise, Transfers (teilweise im Touristenbus) und Eintrittsgebühren laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgesuchten Hotels inkl. Frühstück, wechselnde Guides



Inka Trail Klassik

6 TAGE

1. Tag: Cusco – Wayllabamba

Transfer von Cusco zum Ausgangspunkt der Trekking-Tour. Wanderung auf dem legendären Inka Trail vorbei an Ruinen und Terrassenanlagen aus der Inkazeit nach Wayllabamba.

2. Tag: Wayllabamba – Pacaymayo

Aufstieg zum höchsten Pass in 4.230m Höhe (Warmiwanusca). Majestätischer Ausblick auf die Eisriesen der Cordillera Veronica. Abstieg über etliche Treppen ins Tal des Rio Pacamoyo.

3. Tag: Pacaymayo – Winay Huanya

Der Weg führt vorbei an einem Bergsee zur Festung von Sayacmarca, anschließend durch tropische Vegetation über Phuyupatamarca zu den faszinierenden Ruinen von Winay Huayna.

4. Tag: Winay Huanya – Machu Picchu – Aguas Calientes

Wanderung durch tropischen Wald zum Hauptort (Intipunku) der Inka-Stadt Machu Picchu (2.490m). Der Blick auf Machu Picchu und den 700m tief eingeschnittenen Rio Urubamba ist überwältigend. Besichtigungsrundgang in der geheimnisvollen Inkastadt. Fahrt nach Aguas Calientes. Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Aguas Calientes – Cusco

Zugfahrt durch das tief eingeschnittene Urubamba-Tal nach Cusco. Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Cusco

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Hinweis:

Die Permits für den Inka Trail sind pro Tag limitiert. Die Anmeldung sollte so früh wie möglich erfolgen!

Misti Besteigung

3 TAGE

1. Tag: Arequipa – Besteigung des Misti

Fahrt zum Ausgangspunkt der Bergbesteigung am Fuße des Vulkans Misti (3.900m). Gegen Mittag Aufstieg zum Basislager (4.800m). Übernachtung im Zelt.

2. Tag: Misti (5.825m) – Arequipa

Steiler Aufstieg bis zum Gipfel des Misti (5.825m) mit phantastischem Blick in den Vulkankrater und auf Arequipa. Der Aufstieg durch die steilen Aschehalden ist technisch einfach, erfordert aber Durchhaltevermögen. Abstieg bis zum Basislager, Fahrt nach Arequipa und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Arequipa

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Transfers und Trekking in Kleingruppe, englischspr. Guide und Begleitmannschaft, Eintritts- und Campinggebühren, Übernachtungen in Zelten inkl. Campingausrüstung und Vollverpflegung





Peru „Deluxe“

15 TAGE

1. Tag: Lima

Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

2. Tag: Lima

Private Besichtigungstour von Lima mit der historischen Altstadt, der Kathedrale, der Kirche San Francisco und dem Palast von Torre Tagle.

3. Tag: Lima – Arequipa

Flug nach Arequipa. Die aus weißem Tuffstein erbaute Stadt Arequipa zählt zu den schönsten Kolonialstädten Perus.

4. Tag: Arequipa

Private Stadtrundfahrt und Besichtigung der Kolonialstadt. Die größte Attraktion ist neben den imposanten Kolonialgebäuden die Klosteranlage Santa Catalina.

5. Tag: Arequipa – Colca Canyon

Fahrt über eine Passhöhe (4.800m) mit grandiosem Ausblick ins Colca Tal. Übernachtung in einer außergewöhnlichen Lodge mit heißen Quellen.

6. Tag: Colca Canyon – Cruz del Condor

Fahrt durch den beeindruckenden Colca Canyon zum Cruz del Condor mit großartigem Blick in die Colca-Schlucht und den 1.200m tiefer strömenden Fluss. Hier kann man die majestätischen Kondore beobachten.

7. Tag: Colca Canyon – Puno

Fahrt durch die beeindruckende Landschaft des Altiplano nach Puno, der Stadt am ‚Meer der Anden‘, dem Titicacasee. Transfer zum Hotel, herrlich am Seeufer gelegen.

8. Tag: Puno – Titicacasee (Privatinsel Suasi)

Bootsfahrt auf dem Titicacasee zur Privatinsel Suasi. Unterwegs Besuch der berühmten Uros-Indianer auf Ihren schwimmenden, aus Schilf gebauten Inseln sowie der Insel Taquile. Übernachtung in der Eco Lodge auf Suasi.

9. Tag: Titicacasee (Privatinsel Suasi)

Ein kompletter Tag steht für vielfältige Aktivitäten auf der Insel Suasi abseits der Touristenströme zur Verfügung.

10. Tag: Titicacasee (Privatinsel Suasi) – Puno

Bootsfahrt von der Insel Suasi zurück nach Puno.

11. Tag: Puno – Cusco (Luxuszug)

Mit dem Luxuszug „Titicaca“ Fahrt durch verträumte Andendörfer und die Hochebene des Altiplano mit Stopp am Pass La Rya nach Cusco. Transfer zu einem Boutique-Hotel.

12. Tag: Cusco

Private Besichtigung von Cusco, der alten Hauptstadt des Inkareiches und Weltkulturerbe.

13. Tag: Cusco – Machu Picchu (Panoramazug)

Mit dem Panoramazug Zug „Vista Dome“ Fahrt durch das tief eingeschnittene Urubamba Tal nach Aguas Calientes und weiter mit einem Bus hinauf zur sagenumwobenen Inkastadt Machu Picchu. Ausgiebiger Besichtigungsrundgang.

14. Tag: Machu Picchu (Panoramazug) – Cusco

Frühmorgens zweiter Besuch der Festungsanlage. Fahrt mit dem Panoramazug „Vista Dome“ zurück nach Cusco. Transfer zu einem Boutique-Hotel.

15. Tag: Cusco – Lima

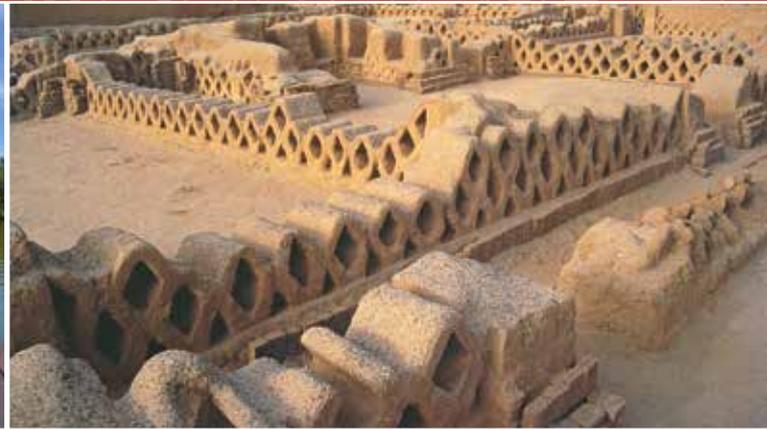
Transfer zum Flughafen und Flug nach Lima oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise, Transfers mit privatem Fahrer, 2 Zugfahrten im Luxuszug, Eintrittsgebühren laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgesuchten Hotels/Lodges der Luxusklasse, Verpflegung gemäß Programm, wechselnde Guides

- ▶ Ein ganz besonderes Regenwald-erlebnis erwartet Sie im Tambopata Naturreservat.
- ▶ Das geschützte Gebiet beheimatet über 20.000 Pflanzen-, 900 Vogel- und 1250 Schmetterlingsarten. Hier finden auch die bedrohten Raubtiere des Amazonas – der Jaguar, der Riesenotter und der Mohrenkaiman – einen Zufluchtsort.



Tambopata Naturreservat

5 TAGE

1. Tag: Cusco – Puerto Maldonado – Tambopata Reservat

Transfer zum Flughafen in Cusco. Flug ins Amazonastiefland nach Puerto Maldonado. Transfer mit einem motorisierten Kanu zur Lodge. Pirschtour auf dem Madre de Dios Fluss und auf einem See auf der Suche nach unterschiedlichen Affenarten.

2. – 3. Tag: Tambopata Reservat

Zwei volle Tage sind für Erkundungen des tropischen Regenwaldes und der einzigartigen Fluss- und Seenlandschaft in Begleitung eines erfahrenen Guides vorgesehen. Bootstouren zum Sonnenauf- und Sonnenuntergang und ausgiebige Wanderungen im Regenwald bringen Ihnen die Vielseitigkeit der Fauna und Flora näher.

4. Tag: Tambopata Reservat – Puerto Maldonado – Cusco / Lima

Transfer nach Puerto Maldonado und Rückflug nach Cusco oder Lima. Transfer zum Hotel.

5. Tag: Cusco / Lima

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Nordperu

4 TAGE

1. Tag: Trujillo

Transfer vom Flughafen Trujillo zum Stadthotel.

2. Tag: Trujillo (Pyramiden von Moche und Chan Chan)

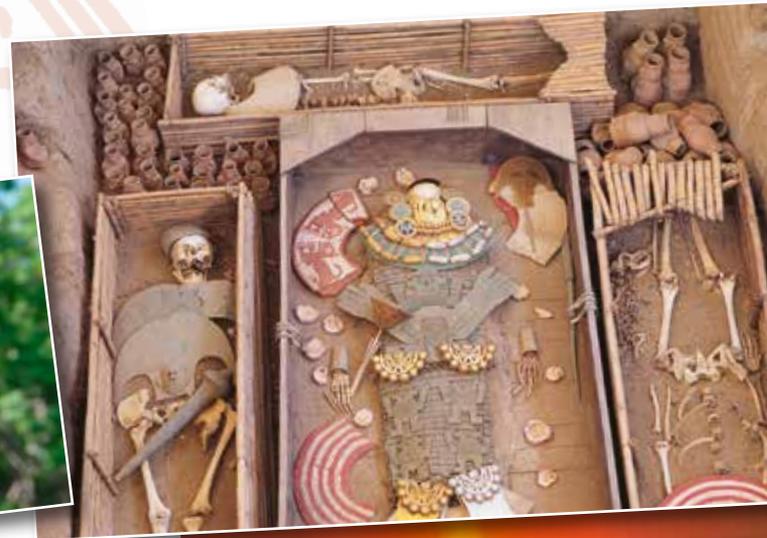
Stadtbesichtigung von Trujillo, der „Stadt des Frühlings“, mit eleganten Kolonialhäusern und dem Drachentempel. Fahrt zu den Pyramiden von Moche. Die Sonnenpyramide und die knapp halb so große Mondpyramide sind erstaunliche Bauwerke aus der Zeit der Moche. Besichtigung der weltgrößten Lehmziegelstadt von Chan Chan des alten Chimú-Reiches.

3. Tag: Trujillo – Chiclayo (Sipán)

Fahrt auf der Panamericana nach Chiclayo. Besuch des Museums in Lambayeque mit dem einzigartigen Funden aus den Sipán-Gräbern. Besichtigung der Pyramiden von Sipán, die bedeutendste Ausgrabungsstätte in Peru.

4. Tag: Chiclayo

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

2 Inlandsflüge, Transfers und Eintrittsgebühren gemäß Programm, 3 Übernachtungen in einer Regenwald-Lodge inkl. Vollverpflegung und Aktivitäten mit englischspr. Guide

LEISTUNGEN

Rundreise, private Transfers und Eintrittsgebühren laut Programm, Übernachtungen in speziell ausgesuchten Hotels inkl. Frühstück, wechselnde Guides

- ▶ Südamerika im Taschenformat! Lernen Sie in nur einem Land die Vielfalt Südamerikas kennen: Amazonas-Dschungel, aktive Vulkane, Paramo Landschaften, Inka-Ruinen, koloniale Städte und bunte Indio-Märkte.
- ▶ Ecuador führt Sie durch viele der verschiedenen Vegetationsstufen Südamerikas, von den schneebedeckten Vulkanen bei Quito über den immergrünen Dschungel bei Tena bis hin zu der herrlichen Pazifikküste bei Guayaquil.
- ▶ Ecuador, der kleinste der Andenstaaten vereinigt auf engstem Raum alles, was Südamerika zu bieten hat!



Naturparadies Ecuador

14 TAGE

1. Tag: Quito – Otavalo

Ankunft am Flughafen Quito und Fahrt Richtung Norden nach Otavalo.

2. Tag: Otavalo – Kraterlagune Cuicocha – Quito

Besuch des berühmten Marktes. Über die Kraterlagune Cuicocha fahren Sie nach Quito, der Hauptstadt Ecuadors.

3. Tag: Quito (Stadtrundfahrt & Äquatormonument)

Stadtrundfahrt und Besuch des Mitad del Mundo, dem Äquatormonument.

4. Tag: Quito (Wanderung im Cotopaxi Nationalpark)

Wanderung durch den Cotopaxi Nationalpark, wo Sie ein überwältigender Anblick einer gewaltigen Gebirgskulisse erwartet.

5. Tag: Quito – Tena (Amazonas)

Aufregende Fahrt von den Hochanden (über 4.000m) bis hinunter ins dampfende Amazonasbecken bei Tena. Auf dem Weg Besuch der Thermalquellen von Papallacta.

6. Tag – 7. Tag: Tena (Amazonas)

Aktiver Aufenthalt in einer Dschungel Lodge nahe Tena. Genießen Sie Ihr Amazonas Erlebnis bei verschiedenen spektakulären Ausflügen.

8. Tag: Tena (Amazonas) – Baños

Fahrt via Puyo zur wunderschönen immergrünen Stadt Baños am Fuße des rauchenden Vulkans Tungurahua.

9. Tag: Baños

Möglichkeit einer Fahrradtour entlang der Strasse der Wasserfälle bis zum „Pailon del Diablo“.

10. Tag: Baños – Riobamba

Fahrt nach Riobamba und Besuch des Chimborazo Nationalreservates mit der Möglichkeit einer Wanderung bis auf 4.800 Höhenmeter.

11. Tag: Riobamba – Zugfahrt „Nariz del Diablo“ – Ingapirca – Cuenca

Fahrt mit einem Schienenbus zur legendären „Teufelsnase“. Besuch der Inkaruinen von „Ingapirca“ und Weiterfahrt nach Cuenca.

12. Tag: Cuenca

Heute werden Sie die wunderschöne koloniale Altstadt von Cuenca kennenlernen.

13. Tag: Cuenca – Cajas Nationalpark – Guayaquil

Wanderung durch wunderschönes Hochlandparamo des Nationalpark Cajas. Weiterfahrt nach Guayaquil.

14. Tag: Guayaquil

Rückreise oder Anschlussprogramm.



Vulkantrekking Ecuador

12 TAGE

1. Tag: Quito

Ankunft in Quito. Transfer zum Hotel im Stadtzentrum.

2. Tag: Quito (Ausflug Mital Del Mundo)

Rundgang durch die Altstadt Quitos und Fahrt zum Mitad del Mundo, dem Äquatormonument.

3. Tag: Quito (Besteigung Rucu Pichincha 4.696m) – Otavalo

Fahrt mit der Seilbahn zum „Cruz Loma“ und Besteigung des Hausberges von Quito. Fahrt nach Otavalo, bekannt durch seinen farbenprächtigen Indiomarkt.

4. Tag: Otavalo – Besteigung Imbabura (4.650m) – Quito

Besteigung des wunderschönen erloschenen Vulkans Imbabura. Anschließend Fahrt zurück nach Quito.

5. Tag: Quito – Besteigung Illiniza Norte (5.126m) – Machachi

Fahrt zum Fuß des Illiniza Norte. Besteigung des Illiniza Norte in Seilschaften über verschiedene einfache Kletterpassagen zum schmalen Gipfel. Übernachtung in Machachi.

6. Tag: Machachi – Cotopaxi Nationalpark

Fahrt zum Cotopaxi Nationalpark. Vom Parkplatz des Cotopaxi (4.500m) kurze Wanderung zur „José Rivas“ Schutzhütte (4.800m).

7. Tag: Besteigung Cotopaxi (5.897m)

Gegen Mitternacht beginnt der Aufstieg auf den zweithöchsten aktiven Vulkan der Erde. Vorbei an tiefen Gletscherspalten wird der Gipfel des Cotopaxi auf 5.897m erreicht. Anschließend Abstieg bis zur Hosteria Tambopaxi.

8. Tag: Tambopaxi – Riobamba

Heute verlassen Sie den Cotopaxi Nationalpark und machen sich auf den Weg nach Riobamba, um sich auf die nächste Gipfelbesteigung vorzubereiten.

9. Tag: Riobamba – Chimborazo Naturreservat

Fahrt in das Chimborazo Reservat bis zur Carrel Schutzhütte auf 4.800m. Vor Mitternacht beginnt dann der Höhepunkt der Reise. Die Besteigung des Chimborazo!

10. Tag: Besteigung des Chimborazo (6.310m) – Salcedo

Der Weg beginnt mit Schutt- und Geröllhängen bis zum Beginn des Gletschers. Nach einem sehr anstrengenden Aufstieg erreichen Sie den höchsten Punkt Ecuadors. Abstieg mit zum Parkplatz und Fahrt nach Salcedo.

11. Tag: Salcedo – Papallacta

Fahrt nach Papallacta, wo Sie sich in den schönsten Thermalquellen des Landes von den Strapazen der Chimborazo Besteigung erholen können.

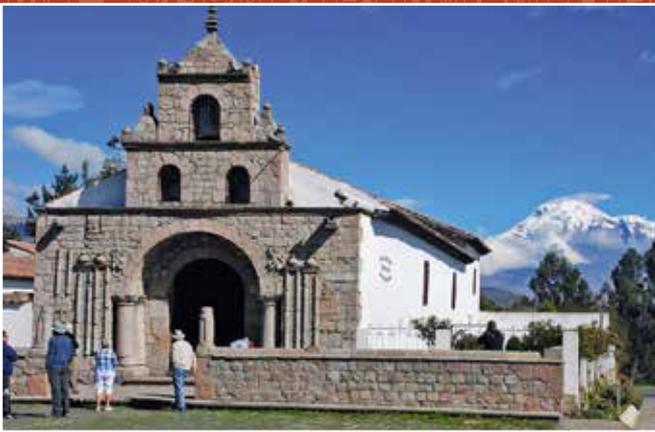
12. Tag: Papallacta – Quito

Fahrt zurück nach Quito. Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

private Rundreise mit englischsprachigen Fahrer, Transfers und Exkursionen laut Programm, alle Nationalparkeintrittsgebühren inkl. Parkguides/Bergführer, Unterkunft in speziell ausgewählten Hotels, Verpflegung laut Detailprogramm



Die Vielseitigkeit Ecuadors

15 TAGE

1. Tag: Quito

Ankunft in Quito, der Hauptstadt Ecuadors. Begrüßung und Transfer ins Hotel.

2. Tag: Quito (Stadtrundfahrt)

Stadtrundfahrt in den kolonialen Stadtvierteln der Metropole.

3. Tag: Quito – Bellavista Nebelwaldreservat

Fahrt über Mitad del Mundo, dem Äquatormonument zum Bellavista Naturreservat. Bewaldete Berge, rauschende Wasserfälle und die unglaubliche Vielfalt der Flora sowie die über 260 verschiedenen Vogelarten formen das Reservat.

4. Tag: Bellavista Nebelwaldreservat

Wanderungen und Erkundungen des Bellavista Nebelwaldreservats.

5. Tag: Bellavista Nebelwaldreservat – Quito

Rückfahrt nach Quito.

6. Tag: Quito – Flug nach Lago Agrio – Cuyabeno Reservat (Amazonas)

Flug nach Lago Agrio. Amazonas Erlebnis im Cuyabeno Reservat, bekannt als tropisch-feuchter Regenwald und einer der artenreichsten Regionen der Welt mit einer großen Anzahl endemischer Arten aus Flora und Fauna!

7. Tag – 8. Tag: Cuyabeno Reservat (Amazonas)

Vielseitige Aktivitäten wie Bootsfahrten und Wanderungen auf der Suche nach Aras, Tukanen, verschiedenen Affenarten, Süßwasserdelphinen und Kaimanen.

9. Tag: Cuyabeno Reservat – Lago Agrio – Flug nach Quito

Transfer per Boot und Auto zum Flughafen Lago Agrio und Rückflug nach Quito.

10. Tag: Quito – Antisana Nationalpark – Papallacta

Besuch des Antisana Nationalparks und Fahrt nach Papallacta, wo sich das schönste Thermalbad Ecuadors befindet.

11. Tag: Papallacta – Cotopaxi Nationalpark

Besuch des Cotopaxi Nationalparks mit Aussicht auf den gleichnamigen Bilderbuchvulkan.

12. Tag: Cotopaxi Nationalpark- Kraterlagune Quilotoa – Sigchos

Heute geht es zur türkisfarbenen Quilotoa Lagune. Wanderung um oder in den Krater. Anschließend Fahrt nach Sigchos.

13. Tag: Sigchos – Chimborazo – Riobamba

Ausflug in den Chimborazo Nationalpark. Der Chimborazo ist mit 6.310m der höchste Berg Ecuadors. Übernachtung in Riobamba, der Stadt am Fuße des Chimborazo.

14. Tag: Riobamba – Zugfahrt zur Teufelsnase – Guayaquil

Schiensbusfahrt zur „Nariz del Diablo“ (Teufelsnase) durch spektakuläre Berglandschaften. Anschließend Fahrt durch Bananen-, Kakao- und Reisplantagen bis nach Guayaquil.

15. Tag: Guayaquil

Rückreise oder Anschlussprogramm.



Anschlussprogramm Pazifikküste: Puerto López

4 TAGE

1. Tag: Guayaquil – Puerto López

Fahrt von Guayaquil durch savannenartige Landschaften und vorbei an kleinen Fischerdörfern, Stränden und Küstenregenwald zum Fischerstädtchen Puerto López.

2. Tag: Puerto López (Ausflug Isla de la Plata)

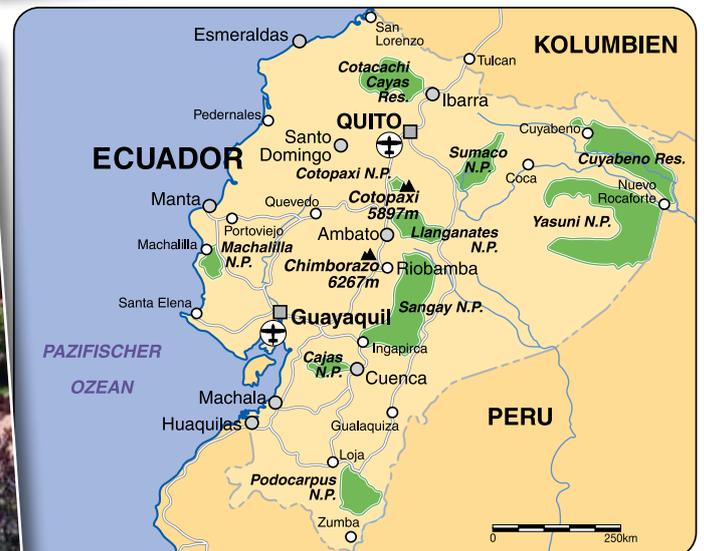
Bootsausflug auf die Isla de la Plata. Die Insel wird wegen der dort vorkommenden Tiere auch „Klein-Galápagos“ genannt. Je nach Jahreszeit besteht die Möglichkeit Blaufuß- und Maskentölpel, Albatrosse und Seelöwen zu sichten. Von Mitte Juni bis September befinden sich auch Buckelwale vor der Küste.

3. Tag: Puerto López (Agua Blanca & Los Frailes)

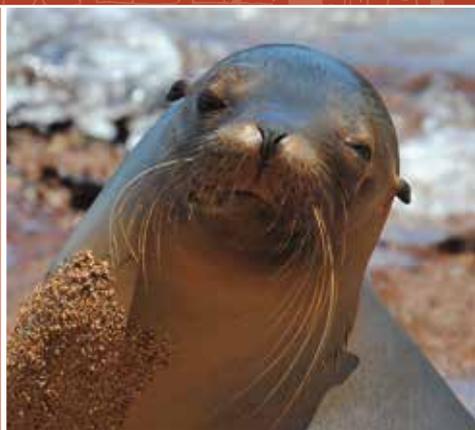
Besuch der kleinen Dorfgemeinschaft von Agua Blanca im Nationalpark Machalilla und Ausflug zum „Playa Los Frailes“, einem der schönsten Strände Ecuadors.

4. Tag: Puerto Lopez – Guayaquil

Am Mittag Fahrt mit Stopp im Dorf „Dos Mangas“ nach Guayaquil. Rückreise oder Anschlussprogramm.



- ▶ Etwa 1000km westlich der ecuadorianischen Küste liegt ein wahres Naturparadies für einzigartige Lebensformen.
- ▶ Besonders beeindruckend ist die Furchtlosigkeit der Tiere, die sie sich durch das Fehlen von natürlichen Feinden auf den Inseln bewahrt hat. Egal ob Sie den Seelöwen am Strand beim Dösen zuschauen, Meeresschildkröten in nächster Nähe beobachten oder Sie die vorbeilaufenden Pinguine bestaunen.



Galápagos Landgebunden

8 TAGE

Auf den Inseln Santa Cruz, Isabela & San Cristobal

1. Tag: Insel Santa Cruz

Empfang am Flughafen der Insel Baltra. Kurzer Transfer zur Nachbarinsel Santa Cruz. Fahrt ins Hochland, wo Sie die weltbekannten Galápagos-Riesenschildkröten sichten können. Besichtigung des Charles Darwin Forschungszentrums.

2. Tag: Insel Santa Cruz (Bootsausflug auf eine unbewohnte Galápagos Insel)

Fahrt mit einer Ausflugsyacht (mit anderen Teilnehmern) zu einer nahe liegenden unbewohnten Galápagos Insel mit der Möglichkeit zum Schnorcheln.

3. Tag: Insel Santa Cruz – Insel Isabela

Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung für optionale Aktivitäten. Am Nachmittag Fahrt mit einem öffentlichen Schnellboot nach Isabela, der größten Insel des Galápagos-Archipels.

4. Tag: Insel Isabela (Wanderung bei den Vulkanen Sierra Negra und Chico)

Fahrt ins Hochland von Isabela und Wanderung auf den Ausläufern des Vulkans „Sierra Negra“ bis zum Kraterrand. Besuch des rauchenden Seitenkraters des Vulkans Chico.

5. Tag: Insel Isabela

Tag zur freien Verfügung für optionale Aktivitäten wie Ausflüge per Boot, Kajak oder Fahrrad.

6. Tag: Insel Isabela – Flug auf die Insel San Cristobal

Flug mit einem Kleinflugzeug von der Insel Isabela zur Insel San Cristobal.

7. Tag: Insel San Cristobal (Ausflug zur Felsformation León Dormido)

Bootsausflug zu der riesigen Felsformation León Dormido. Dabei sichten Sie mit etwas Glück Galápagos Haie, Schildkröten, Rochen und Seelöwen.

8. Tag: Insel San Cristobal

Transfer zum Flughafen San Cristobal.



LEISTUNGEN

Transfers (inkl. Flug Isabela – San Cristobal), Exkursionen laut Programm, Unterkunft in Doppelzimmer, englischspr. örtl. Reiseleitung, Mahlzeiten laut Programm

Galápagos Kreuzfahrten

Besuchen Sie die Inseln des Galápagos Archipel auf einer Kreuzfahrt. So können Sie die Vielfalt der endemischen Flora und Fauna der Galápagos Inseln am besten erkunden, da die schönsten und unterschiedlichsten Besucherplätze nur per Schiff angesteuert werden. Entspannen Sie sich bei den Überfahrten auf dem Sonnendeck und halten Sie Ausschau nach Walen und Delfinen. Bei den Landgängen an den verschiedensten Besucherstandorten entdecken Sie zusammen mit Ihrem Naturführer die traumhaften Landschaften mit der einmaligen Tier- und Pflanzenwelt.

Galápagos Kreuzfahrten der Mittelklasse in kleiner Gruppengröße (max. 16 Passagiere):

5 TAGE

■ Motoryacht „Aqua“

Die Aqua ist ideal für Entdecker und bietet Abenteuer-Angebote für alle Altersgruppen (Tauchen, Schnorcheln, Kayakfahren, Erkundungs-Wanderungen).

Programm (5 Tage):

1. Tag: Ankunft am Flughafen Baltra. Transfer zur Aqua. Insel Santiago (Chinese Hat Islet)
2. Tag: Insel Isabela (Cowley) und Insel Santiago (Albany Islet – Buccaneer Cove)
3. Tag: Insel Santiago (Egas Port – Sullivan Bay)
4. Tag: Insel Rábida und Insel Bartolomé
5. Tag: Insel Mosquera und Transfer zum Flughafen Baltra.

■ Motor-Katamaran „Archipel I“

Die „Archipel“ ist ein stabiler, breiter Motor-Katamaran und bietet ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis.

5 TAGE

Programm (5 Tage):

1. Tag: Ankunft am Flughafen Baltra. Transfer zur Archipel I. Insel Santa Cruz (Highlands)
2. Tag: Insel Floreana (Cormorant Point – Baroness Lookout – Post Office Bay)
3. Tag: Insel Española (Gardner Bay – Punta Suarez)
4. Tag: Insel San Cristóbal (Punta Suarez – Cerro Brujo)
5. Tag: Insel San Cristóbal (Isla Lobos). Transfer zum Flughafen San Cristóbal.



LEISTUNGEN

Transfers und Exkursionen laut Programm, Unterkunft in Doppelkabinen der jeweiligen Yacht, englischsprachige örtliche Reiseleitungen, Vollverpflegung



Galápagos Kreuzfahrten der Luxusklasse in kleiner Gruppengröße (max. 16 Passagiere):

■ Motoryacht „Solaris“

Die Solaris ist eine moderne Yacht mit großzügigen Kabinen und Gemeinschaftsräumen, die Komfort und Erholung verbindet.

Programm (8 Tage)

1. Tag: Ankunft am Flughafen San Cristóbal. Transfer zur Solaris. Insel Santa Cruz (Las Bachas).
2. Tag: Insel Isabela (Tintorerías – Wetlands – Wall of tears – Tortoise breeding centre)
3. Tag: Insel Isabela (Punta Moreno – Tagus Cove)
4. Tag: Insel Fernandina (Punta Espinosa) und Insel Isabela (Punta Vicente Roca)
5. Tag: Insel Santiago (Espumilla Beach – Buccaneer Cove – Puerto Egas)
6. Tag: Insel Rábida und Insel Chinese Hat
7. Tag: Insel Santa Cruz (Charles Darwin Station – Highlands)
8. Tag: Insel North Seymour (Kurzbesuch am Morgen) und Transfer zum Flughafen Baltra.

8 TAGE

■ Motorkatamaran „Treasure of Galápagos“

Die „Treasure of Galápagos“ ist ein großer Katamaran, der eine besonders ruhige Seefahrt garantiert.

Programm (5 Tage)

1. Tag: Ankunft am Flughafen auf der Insel Baltra. Transfer zur Treasure. Insel Santa Cruz (Charles Darwin Station).
2. Tag: Insel Santiago (Sullivan Bay – Insel Bartolomé)
3. Tag: Insel North Seymour und Insel Mosquera
4. Tag: Insel South Plaza und Insel San Cristóbal (Cerro Brujo)
5. Tag: Insel San Cristóbal (Interpretation Center). Transfer zum Flughafen San Cristóbal.

5 TAGE

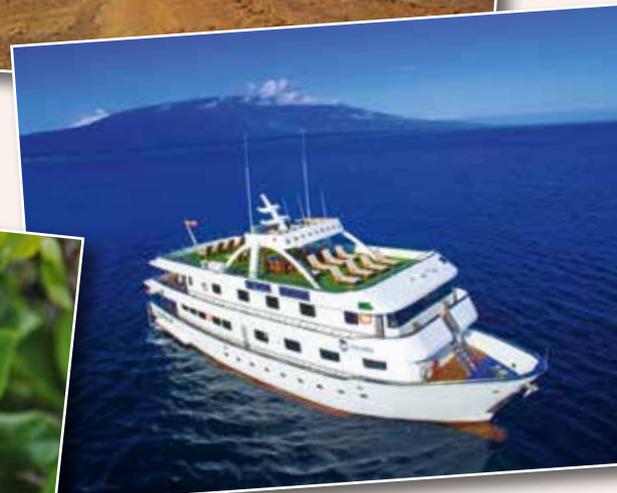
■ Motoryacht „Odyssey“

Die großzügige Motoryacht „Odyssey“ ist wegen ihrem Rumpfdesign wenig anfällig für Seegang und hat ein Komfort wie im Hotel.

Programm (6 Tage)

1. Tag: Ankunft am Flughafen auf der Insel Baltra und Transfer zur Odyssey. Insel Santa Cruz (Charles Darwin Station).
2. Tag: Insel Isabela (Las Tintorerías – Sierra Negra Volcano)
3. Tag: Insel Isabela (Moreno Point – Elizabeth Bay)
4. Tag: Insel Fernandina (Espinosa Point) und Insel Isabela (Tagus Cove)
5. Tag: Insel Santiago (Espumilla Beach – Buccaneer Cove – Puerto Egas)
6. Tag: Insel Lobos (Kurzbesuch am Morgen) und Transfer zum Flughafen San Cristóbal.

6 TAGE



- ▶ Willkommen in Kolumbien, dem Land der wahren Magie! Aufgrund seiner geographischen Lage finden sich in Kolumbien zahlreiche unterschiedliche Klimazonen.
- ▶ In Kolumbien kann man oft innerhalb einer Region vielfältige Ökosysteme entdecken, wie zum Beispiel in der Sierra Nevada de Santa Marta. Hier grenzt der karibische Ozean an schneebedeckte Gipfel – einzigartig auf dieser Welt!



Kolumbien Highlights „Kultur, Kaffee & Karibik“

15 TAGE

1. Tag: Bogotá

Ankunft in Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens. Transfer ins Hotel im historischen Zentrum „La Candelaria“.

2. Tag: Bogotá

Stadtrundgang durch Bogotás historische Innenstadt. Anschließend geht es per Seilbahn den Monserrate Berg hoch.

3. Tag: Bogotá – Salzkathedrale in Zipaquirá – Villa de Leyva

Fahrt nach Villa de Leyva mit Zwischenstopp in Zipaquirá, dem ehemaligen Zentrum der Salzgewinnung.

4. Tag: Villa de Leyva

Erkundung von Villa de Leyva mit seinen spanisch geprägten kolonialen Bauwerken sowie verschiedenster Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.

5. Tag: Villa de Leyva – Bogotá – Flug nach Armenia (Kaffeedreieck)

Fahrt zurück nach Bogotá, von wo aus Sie in das wunderschöne Kaffeedreieck fliegen.

6. Tag: Kaffeedreieck (Ausflug Salento und Valle de Cocora)

Ausflug nach Salento, dem markantesten Dorf der Kaffee-Kultur-Landschaft und dem Tal Cocora.

7. Tag: Kaffeedreieck – Medellín

Auf dem heutigen Ausflug erfahren Sie alles Wissenswerte über die Welt des Kaffees. Anschließend Fahrt durch herrliche Andenlandschaft nach Medellín, der Stadt des ewigen Frühlings.

8. Tag: Medellín

Aufregende Stadttour durch die Vergangenheit und Gegenwart Medellíns.

9. Tag: Medellín (Tagesausflug nach Guatapé & Piedra del Peñol)

Ausflug in das aus bunten Häusern bestehende Dorf Guatapé und La Piedra del Peñol.

10. Tag: Medellín – Flug nach Santa Marta – Tayrona Nationalpark

Flug nach Santa Marta an die Karibikküste und Transfer zur Ihrer Finca nahe dem Tayrona Nationalpark.

11. Tag: Tayrona Nationalpark

Wanderung durch den Dschungel und entlang karibischer Strände innerhalb des Tayrona Nationalparks.

12. Tag: Tayrona Nationalpark – Cartagena

Fahrt entlang der Karibikküste in die traumhafte Kolonialstadt Cartagena.

13. – 14. Tag: Cartagena

Stadttour mit Besichtigung der Festung San Felipe de Barajas und des Klosters von La Candelaria. Ein Tag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung.

15. Tag: Cartagena – Rückreise oder Anschlussprogramm

Transfer zum Flughafen. Beginn der Rückreise oder Anschlussprogramm.

Trekkingtour zur verlorenen Stadt „La Ciudad Perdida“

4 TAGE

1. Tag: Santa Marta – Mamey – Trekkingtour „La Ciudad Perdida“

Transfer mit Allrad-Fahrzeug nach Mamey. Wanderung mit Höhenanstieg von ca. 520 Metern zum ersten Camp.

2. Tag: Trekkingtour „La Ciudad Perdida“

Die heutige lange Tagesetappe führt Sie durch dichten Dschungel, Flüsse mit kristallinem Wasser und vorbei an Maracuja- und Bananenstauden. Dabei wird immer wieder der Buritaca Fluss überquert.

3. Tag: Trekkingtour „La Ciudad Perdida“

Wegen der morgendlichen schönen Lichtverhältnisse beginnt Ihr Aufstieg um ungefähr 660 Meter am sehr frühen Morgen. In Ciudad Perdida angekommen werden Sie durch eine atemberaubende Aussicht über den dichten Dschungel belohnt. Nach ausreichender Erkundung der verlorenen Stadt Wanderung zurück zum Camp der zweiten Nacht.

4. Tag: Trekkingtour „La Ciudad Perdida“- Mamey – Santa Marta

Wanderung zurück nach Mamey. Transfer nach Santa Marta.



LEISTUNGEN

Rundreise, Transfers, Eintritte und Exkursionen gemäß Programm, Übernachtungen in landestypischen Hotels, Verpflegung laut Detailprogramm, wechselnde englischsprachige Reiseleitung



Natur- und Kulturschätze Kolumbiens „Die wahre Magie“

14 TAGE

1. Tag: Bogotá

Ankunft in Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens. Transfer ins Hotel im historischen Zentrum „La Candelaria“.

2. Tag: Bogotá

Stadtrundgang durch Bogotá's historische Innenstadt. Anschließend geht es per Seilbahn dem Monserrate Berg hoch.

3. Tag: Bogotá – Salzkathedrale in Zipaquirá – Villa de Leyva

Fahrt nach Villa de Leyva mit Zwischenstopp in Zipaquirá, dem ehemaligen Zentrum der Salzgewinnung.

4. Tag: Villa de Leyva – Bogotá

Erkundung von Villa de Leyva mit seinen spanisch geprägten kolonialen Bauwerken sowie verschiedenster Sehenswürdigkeiten in der Umgebung. Rückfahrt nach Bogotá.

5. Tag: Bogotá – Flug nach Neiva – Tatacoa Wüste – San Agustín

Transfer zum Flughafen und Flug nach Neiva. Fahrt in die Tatacoa Wüsten, eine der schönsten Landschaften Kolumbiens. Weiter geht es nach San Agustín.

6. Tag: San Agustín

Erkundung der faszinierenden Gegend um San Agustín mit der präkolumbianischen Kultur.

7. Tag: San Agustín – Popayan

Besichtigung des archäologischen Parks in San Agustín (seit 1995 UNESCO Weltkulturerbe). Weiterfahrt nach Popayan, auch die weiße Stadt genannt.

8. Tag: Popayan – Cali

Erkundung der kulturellen Schönheiten von Popayan. Anschließend Fahrt nach Cali, der Welthauptstadt des Salsas.

9. Tag: Cali – Kaffeedreieck

Stadtbesichtigung von Cali, Kolumbiens Inbegriff der Straßen- und Tanzfeste. Weiterfahrt ins Kaffeedreieck.

10. Tag: Kaffeedreieck (Ausflug Salento und Valle de Cocora)

Ausflug nach Salento, dem markantesten Dorf der Kaffee-Kultur-Landschaft und dem Tal Cocora.

11. Tag: Kaffeedreieck – Flug nach Cartagena

Auf dem heutigen Ausflug erfahren Sie alles Wissenswerte über die Welt des Kaffees. Flug in die traumhafte Kolonialstadt Cartagena, auch die „Perle der Karibik“ genannt.

12. – 13. Tag: Cartagena

Stadttour mit Besichtigung der Festung San Felipe de Barajas und des Klosters von La Candelaria. Ein Tag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung.

14. Tag: Cartagena – Rückreise oder Anschlussprogramm

Transfer zum Flughafen. Beginn der Rückreise oder Anschlussprogramm.



Verlängerung Karibik: Múcura Insel – Punta Faro Resort

4 TAGE

Etwa 2-stündige Schifffahrt ab/bis Hafen Cartagena zur kleinen Trauminsel Múcura. Die Insel verkörpert alles, was Sie sich von einer karibischen Insel vorstellt: Blaues Wasser, Palmen und eine frische Brise. Als Teil eines Nationalparks beherbergt es auch Wildtiere wie Leguane, Faultiere und zahlreiche Vögel. In den umliegenden Gewässern leben Meeresschildkröten, Mantarochen und Delphine.

Übernachtung im Punta Faro Resort mit direktem Zugang zum wunderschönen eigenen Strand. Es ist die perfekte Wahl für Ferien im Paradies in der karibischen See.

Verlängerung Pazifik: Bahía Solano – El Almejal Ecolodge

4 TAGE

Bahía Solano liegt in der nördlichen Pazifikregion Kolumbiens, wo der Regenwald auf den Ozean trifft. Die Region bietet zauberhafte teilweise noch unberührte Naturschönheiten mit traumhaften Stränden und eine einzigartige Vielfalt an exotischen Tier- und Pflanzenarten direkt im Dschungel. Zudem sind hier in der Saison beeindruckende Walbeobachtungen möglich.

Übernachtung in der El Almejal Ecolodge direkt am Pazifik mit eigenem Naturreservat.



▶ Mexiko, das Land der Maya und Azteken ist landschaftlich, historisch und kulturell einzigartig.

▶ Erleben Sie Mexikos Vergangenheit und Gegenwart mit all Ihren Sinnen – Magische Momente, die in Erinnerung bleiben.



Magisches Mexiko

14 TAGE

1. Tag: Mexiko-Stadt

Begrüßung am Flughafen und Transfer zu Ihrer Unterkunft in Mexiko-Stadt.

2. Tag: Mexiko-Stadt (Antropologisches Museum und historisches Zentrum)

Besuch des Nationalmuseums für Anthropologie und Besichtigung des Zentrums von Mexiko-Stadt.

3. Tag: Mexiko-Stadt (Ausflug nach Puebla und Cholula)

Ausflug zu den zwei wunderschönen Städten Puebla und Cholula, die zu Füßen der über 5.000m hohen Vulkane Popocatepetl und Iztaccíhuatl liegen.

4. Tag: Mexiko-Stadt (Coyoacán – Tlalpan – Xochimilco)

Besichtigung der Stadtteile Coyoacán und Tlalpan von Mexiko-Stadt. Fahrt mit dem Trajineras (kanuartiges Boot) durch die schwimmenden Gärten in Xochimilco.

5. Tag: Mexiko-Stadt – Teotihuacán – Basilika von Guadalupe – Flug nach Cancún

Besuch der archäologischen Stätte von Teotihuacán und Besichtigung der Basilika von Guadalupe. Inlandsflug nach Cancún. Transfer zu Ihrem Hotel in Cancún.

6. Tag: Cancún – Chichén Itzá – Mérida

Besuch der weltberühmten archäologischen Stätte von Chichén Itzá mit ihren atemberaubenden, unterschiedlichen Architekturstilen. Fahrt in die pulsierende Hauptstadt Yucatáns Mérida.

7. Tag: Mérida – Uxmal – Hacienda Sotuta de Peón

Fahrt zur faszinierenden Maya Stätte von Uxmal. Besuch und Übernachtung auf einer stilvollen Hacienda (Landgut).

8. Tag: Hacienda Sotuta de Peón – Izamal – Valladolid

Besuch der „goldenen Stadt“ Izamal, eines der „pueblos mágicos“. Fahrt nach Valladolid, eine weitere magische koloniale Kleinstadt.

9. Tag: Valladolid – Coba – Tulum

Besuch der archäologischen Stätte von Coba mit der Möglichkeit die Pyramide zu besteigen. Fahrt nach Tulum und Besuch der einzigartig gelegenen Mayastätte an der blauen Karibik.

10. Tag: Tulum (Schnorchelausflug Akumal)

Fahrt ins nahe gelegene Akumal. Begleitete Schnorcheltour um Wasserschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum zu sichten.

11. Tag – 13. Tag: Tulum

Strand- und Badeaufenthalt an der Karibik bei Tulum.

14. Tag: Tulum – Cancún

Transfer nach Cancún. Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise im klimatisierten Fahrzeug mit englischspr. Fahrer/Leitende, Transfers und Aktivitäten inkl. Eintrittsgebühren laut Programm, Übernachtungen in landestypischen Hotels inkl. Frühstück

Erlebnis Yucatán

14 TAGE

1. Tag: Cancún

Begrüßung am Flughafen und Transfer zu Ihrer Unterkunft in Cancun.

2. Tag: Cancún – Valladolid

Fahrt in ein abseits gelegenes Mayadorf und nach Valladolid, einem von der mexikanischen Regierung ausgezeichneten „pueblo mágico“.

3. Tag: Valladolid – Chichén Itzá – Mérida

Besuch der Mayastätte von Chichén Itzá, eines der sieben neuen Weltwunder. Fahrt in die pulsierende Hauptstadt Yucatáns Mérida.

4. Tag: Mérida (Ausflug Celestún)

Ausflug zum am Golf von Mexiko gelegenen Biosphärenreservat Celestún mit Bootsfahrt, um eine der wenigen Kolonien von Kubafflamings zu sichten.

5. Tag: Mérida – Hacienda Sotuta de Peón – Uxmal – Campeche

Besuch einer stilvollen Hacienda (Landgut) und Fahrt zur faszinierenden Maya Stätte von Uxmal. Weiter geht es in die einst wichtigste Hafenstadt Yucatáns Campeche.

6. Tag: Campeche – Palenque

Stadtrundgang durch Campeche, der einzigen noch von einer Stadtmauer umgebenen Stadt. Anschließend Fahrt nach Palenque.

7. Tag: Palenque (Wasserfall Misol-Ha)

Besuch der archäologische Stätte von Palenque. Anschließend Ausflug zum Wasserfall Misol-Ha inmitten des chiapanekischen Urwalds.

8. Tag: Palenque – Xpujil (Becán)

Fahrt nach Xpujil und Besuch der archäologischen Stätte von Becán.

9. Tag: Xpujil (Calakmul)

Besuch der archäologischen Stätte von Calakmul inmitten des Regenwaldes in einem Biosphärenreservat.

10. Tag: Xpujil – Lagune der Sieben Farben – Tulum

Vormittags Bootsfahrt auf der Lagune der Sieben Farben von Bacalar. Anschließend Fahrt nach Tulum, wo Sie die magische Mayastätte an der blauen Karibik besichtigen.

11. Tag: Tulum – Akumal – Insel Holbox

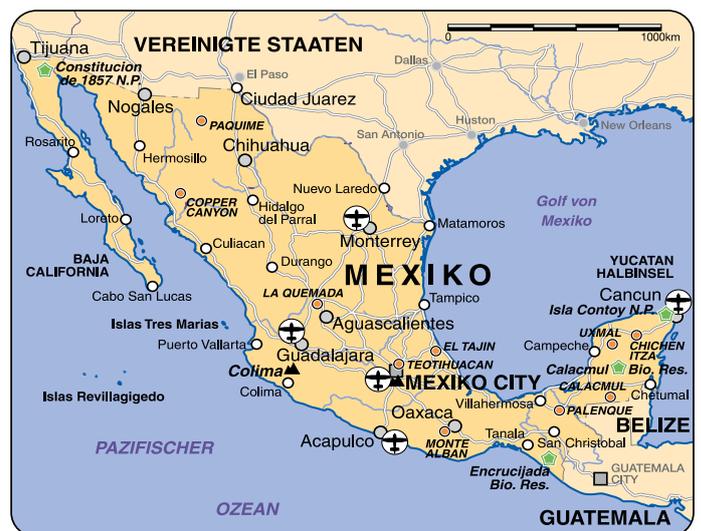
Begleitete Schnorcheltour in der geschützten Bucht von Akumal, um Wasserschildkröten zu sichten. Fahrt nach Chiquilá, von wo Sie mit der Fähre zur Insel Holbox übersetzen.

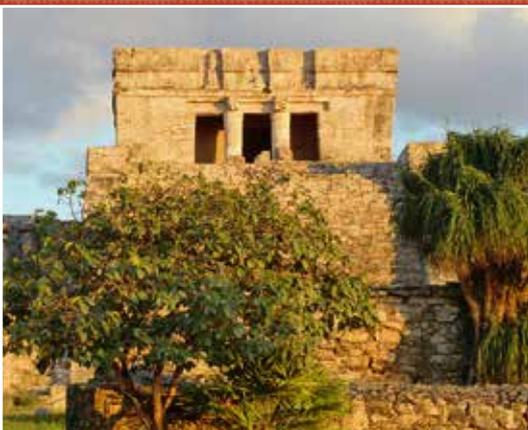
12. Tag – 13. Tag: Insel Holbox

Strand- und Badeaufenthalt auf der Insel Holbox.

14. Tag: Insel Holbox – Cancún

Transfer nach Cancún. Anschlussprogramm oder Heimreise.





Mexiko Aktiv

16 TAGE

1. Tag: Mexiko-Stadt

Begrüßung am Flughafen und Transfer zu Ihrer Unterkunft.

2. Tag: Mexiko-Stadt

Spaziergang durch das historische Zentrum und Besuch des Stadtteils Coyoacán.

3. Tag: Mexiko-Stadt (Teotihuacán und Guadalupe)

Besichtigung der archäologischen Stätte von Teotihuacán und der Basilika von Guadalupe.

4. Tag: Mexiko-Stadt – Besteigung Iztaccíhuatl (1. Etappe)

Fahrt zum Fuße des Iztaccíhuatls auf knapp 4.000m. Wanderung zum Refugio auf 4.750m.

5. Tag: Besteigung Iztaccíhuatl (2. Etappe) – Taxco

Wanderung vorerst bis zum „El Pecho“ und danach weiter bis zum höchsten Punkt des Iztaccíhuatl auf 5.230m. Nach dem Abstieg Fahrt nach Taxco.

6. Tag: Taxco – Valle del Bravo

Besichtigung von Taxco und von einer prähispanischen Silbermine. Fahrt zum Valle del Bravo, wo Sie sich am Avándaro-See erholen können.

7. Tag: Valle del Bravo

Tag zur freien Verfügung im Valle del Bravo.

8. Tag: Valle del Bravo – Besteigung Nevado de Toluca – Mexiko-Stadt

Besteigung des Nevado de Toluca (4.690m) mit seinen beiden Kraterseen Laguna de Sol und Laguna de La Luna. Transfer zurück nach Mexiko-Stadt.

9. Tag: Mexiko-Stadt – Flug nach Tuxtla Gutierrez – San Cristóbal de las Casas

Transfer zum Flughafen und Flug nach Tuxtla Gutierrez. Fahrt zum Cañón del Sumidero mit Bootstour durch den Cañón. Weiter nach San Cristóbal de las Casas.

10. Tag: San Cristóbal de las Casas – Agua Azul und Misol-Há – Palenque

Besuch der faszinierenden Wasserfälle Agua Azul und Misol-Ha und Fahrt nach Palenque.

11. Tag: Palenque – Villahermosa

Besuch der vom Regenwald umgebene archäologische Stätte von Palenque. Fahrt nach Villahermosa und Besuch der „Kolossalköpfe“.

12. Tag: Villahermosa – Flug nach Cancun – Chichén Itzá

Transfer zum Flughafen Villahermosa und Flug nach Cancún. Transfer nach Chichén Itzá.

13. Tag: Chichén Itzá – Tulum

Besuch der Mayastätte, eines der sieben neuen Weltwunder. Weiter nach Tulum an der Karibik.

14. Tag – 15. Tag: Tulum

Strand- und Badeaufenthalt bei Tulum.

16. Tag: Tulum – Cancún

Transfer nach Cancún. Rückreise oder Anschlussprogramm.

Guatemala, Belize & Yucatan: „Auf den Spuren der Maya“

18 TAGE

1. Tag: Guatemala City – Lagune von San Juan

Fahrt von Guatemala City zur traumhaften Lagune von San Juan.

2. Tag: Lagune von San Juan

Bootsfahrt auf einem der schönsten Seen der Welt. Möglichkeit zu einer Wanderung auf den Vulkan San Pedro.

3. Tag: Lagune von San Juan – Antigua

Fahrt in die im kolonialen Glanz erstrahlende Kleinstadt Antigua.

4. Tag: Antigua – Quiriguá – Rio Dulce – Livingston

Besuch der Mayastätte Quiriguá. Weiter geht es zum Rio Dulce und per Boot nach Livingston.

5. Tag: Livingston – Tikal

Wanderung zu den kleinen Wasserfällen „Sieben Altare“. Fahrt in das Herz der Maya-welt nach Tikal.

6. Tag: Tikal

Besuch der gigantischen archäologischen Stätte von Tikal. Auch die traumhafte Landschaft des Naturparks mit Ihrer Fauna und Flora ist überwältigend.

7. Tag: Tikal – Yaxha – San Ignacio

Besuch von der Mayastätte von Yaxha. Grenzübergang nach Belize und Fahrt nach San Ignacio. Wanderung und Besuch der grünen Leguane.

8. Tag: San Ignacio – Belize City – Cayo Caulker

Fährtransfer von Belize City zur bunten Karibikinsel Cayo Caulker.

9. Tag: Cayo Caulker

Erholungstag auf der sehr kleinen Koralleninsel.

10. Tag: Cayo Caulker – Chetumal – Becan

Fährfahrt nach Chetumal in Mexiko. Besuch der Mayastätte von Becan und kleine Wanderung durch den Dschungel.

11. Tag: Becan (Ausflug nach Calakmul)

Besuch von der Mayastätte von Calakmul inmitten eines natur belassenen Biosphärenparks.

12. Tag: Becan – Bacalar

Fahrt zur Lagune der sieben Farben von Bacalar.

13. Tag: Bacalar – Uxmal

Fahrt nach Uxmal und Besuch der faszinierenden Mayastätte.

14. Tag: Uxmal – Hacienda Sotuta de Peón – Chichén Itzá

Besuch einer stilvollen Hacienda (Landgut) und Fahrt nach Chichén Itzá.

15. Tag: Chichén Itzá – Insel Holbox

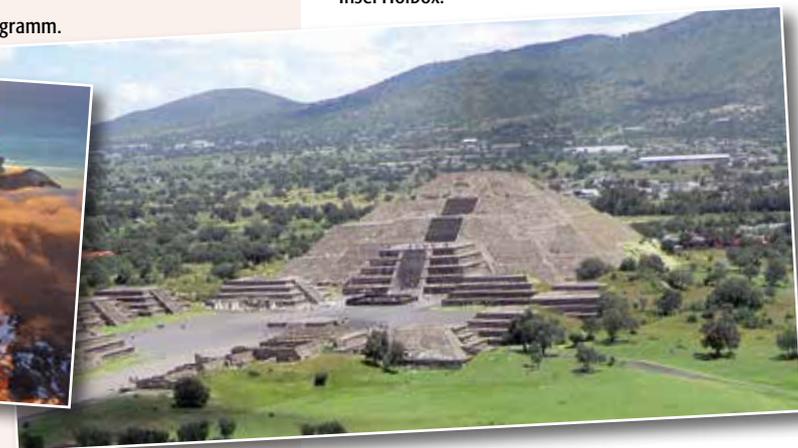
Besuch der weltberühmten archäologischen Stätte von Chichen Itzá. Fährtransfer zur Insel Holbox.

16. Tag – 17. Tag: Insel Holbox

Strand- und Badeaufenthalt auf der karibischen Insel Holbox.

18. Tag: Insel Holbox – Cancún

Transfer nach Cancún. Anschlussprogramm oder Heimreise.



- ▶ Nepal ist das ideale Reiseziel für begeisterte Bergwanderer und kulturell Interessierte.
- ▶ Es erwarten Sie großartige Landschaften vom subtropischen Tiefland bis hinauf zu den 8.000ern Eisesriesen und herzliche, gastfreundliche Menschen.
- ▶ Im Tal von Kathmandu erleben Sie eine Vielzahl von Palästen der unterschiedlichen Königreiche sowie hinduistische und buddhistische Tempelanlagen.



Mt. Everest Base Camp

20 TAGE

1. Tag: Kathmandu

Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

2. Tag: Kathmandu

Besichtigung der Stupa-Anlage von Bodnath, das Zentrum der tibetischen Kultur in Nepal. Anschließend Erkundung von Pashupatinath, die heiligste Stätte der Hindus in Nepal, sowie Thamel, die Altstadt von Kathmandu.

3. Tag: Kathmandu – Lukla – Monjo (2.835m)

In einem 40minütigen Flug entlang der Himalaya-Hauptkette geht es nach Lukla. Beginn der Trekkingtour. Wanderung im Tal des Dudh Kosi über Ghat, Phakding und Benkar bis Monjo.

4. Tag: Monjo – Namche Bazar (3.440m)

Wanderung am Fluss entlang zum Sagarmatha Nationalpark. Nach dem Zusammenfluss des Dudh Koshi und des Bhote Koshi überqueren Sie eine hohe Hängebrücke. Steiler Anstieg nach Namche Bazar, dem größten Handelsplatz im oberen Khumbu Tal.

5. Tag: Namche Bazar (3.440m) – Akklimatisationstag

Namche Bazar liegt wie ein Amphitheater über dem Bhote Kosi Tal mit beeindruckendem Bergpanorama. An einem Aussichtspunkt haben Sie einen phantastischen Blick auf den Mt. Everest, Nuptse, Lhotse und Ama Dablam.

6. Tag: Namche Bazar – Thame (3.800m)

Wanderung entlang des Nangpo Tsangpo Tals auf einem der alten Handelswege zwischen Nepal und Tibet. In dem Sherpa-Dorf Thame Besuch des ältesten und bedeutendsten Klosters der Khumbu Region.

7. Tag: Thame – Khumjung (3.790m)

Sie wandern das Tal hinab und erreichen eine der größten und ältesten Siedlungen im Khumbu-Gebiet, die Doppelortschaft Khunde-Khumjung.

8. Tag: Khumjung – Tengboche – Deboche (3.710m)

Steiler Abstieg zum Fluss Dudh Koshi nach Phunki Tenga. Aufstieg nach Tengboche. Ein grandioser, unvergesslicher Aussichtspunkt auf die höchsten Berge der Welt. Kurzer Abstieg bis Deboche.

9. Tag: Deboche – Dingboche (4.350m)

Weiter geht es nach Pangboche (3.985m), einem durch uralten Wacholderbäumen geprägten Dorf. Besichtigung des über 350 Jahre alten Klosters im Khumbu. Nach-

mittags Aufstieg nach Dingboche. Dieser Ort ist mit 4.350m das höchst gelegene, dauerhaft besiedelte Dorf im Khumbu-Gebiet.

10. Tag: Dingboche – Akklimatisationstag

Möglichkeit eines gemütlichen Ausflugs ins Chukung-Tal.

11. Tag: Dingboche – Lobuche (4.930m)

Wanderung auf einem Höhenweg oberhalb des Pheriche-Tals zum Gletscherfluss des Khumbu. Vorbei an der Endmoräne und über die Seitenmoräne hinauf bis nach Lobuche.

12. Tag: Lobuche – Kala Pattar (5.643m) – Gorak Shep (5200m)

Über die Endmoräne des Changri Nup Gletschers Aufstieg zur Hochalm Gorak Shep. Sie besteigen den Panoramagipfel Kala Pattar mit unvergesslichem Ausblick auf den Mt. Everest. Kurzer Abstieg nach Gorak Shep.

13. Tag: Gorak Shep – Everest Base Camp – Lobuche (4930m)

Wanderung zum Mt. Everest Base Camp. Dieses Lager ist Ausgangspunkt für die Besteigung des Mt. Everest. Mit Sicherheit ein Erlebnis, den „Gladiatoren der Neuzeit“ gegenüber zu stehen. Abstieg bis Lobuche.

14. Tag: Lobuche – Pangboche (3.930m)

Abstieg über Dughla und Periche (4.270m) nach Pangboche.

15. Tag: Pangboche – Phortse (3.810m)

Wanderung auf einem schönen Höhenweg mit phantastischem Ausblick auf den Gipfel des Ama Dablam (6.814m) zum Dorf Phortse.

16. Tag: Phortse – Namche Bazar (3.440m)

Abstieg in das tief eingeschnittene Tal des Dudh Koshi. Überquerung des Flusses auf einer Hängebrücke. Weiter bis zum Sherpa-Zentrum Namche Bazar.

17. Tag: Namche Bazar – Lukla

Erneuter Abstieg ins Dudh Koshi Tal und Wanderung nach Lukla.

18. Tag: Lukla – Kathmandu

Flug nach Kathmandu. Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

19. Tag: Kathmandu (Reservetag)

Dieser Tag dient als Reservetag, falls witterungsbedingt der Flug von Lukla nach Kathmandu ausfallen sollte.

20. Tag: Kathmandu
Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise und Transfers gemäß Programm, Eintritts- und Trekkinggebühren, Hotelübernachtungen in Kathmandu, beim Trekking in einfachen Gästehäusern, Inlandsflüge gemäß Programm, überwiegend Vollverpflegung, englischspr. Bergguide und Träger



Annapurna Umrundung

15 TAGE

1. Tag: Kathmandu

Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

2. Tag: Kathmandu

Besichtigung der Stupa-Anlage von Bodnath, das Zentrum der tibetischen Kultur in Nepal. Anschließend Erkundung von Pashupatinath, die heiligste Stätte der Hindus in Nepal, sowie Thamel, die Altstadt von Kathmandu.

3. Tag: Kathmandu – Besi Sahar – Jagat (1.200m)

Privater Transfer Richtung Pokhara ins Annapurna Gebiet vorbei am Marktort Besi Sahar im Tal des Marsyandi Khola bis nach Jagat, dem Ausgangspunkt der Trekking-tour.

4. Tag: Jagat – Daraphani (1.860m)

Subtropische Vegetation beeindruckt auf der ersten Trekkingetappe. Sie verlassen die Region der Reisfelder und das Verbreitungsgebiet hinduistischer Völker und gelangen in die Region der Buddhisten. Sie queren mehrmals auf stabilen Hängebrücken den Fluss und erreichen die Ortschaft Daraphani.

5. Tag: Daraphani – Chame (2.650m)

Wanderung durch aufgelockerten Wald und Hirsefelder nach Chame. Tiefe Schluchten und idyllische Talböden wechseln sich ab.

6. Tag: Chame – Pisang (3.200m)

Landschaftlich sehr reizvolle Etappe. Ohne enorme Höhenunterschiede schlängelt sich der Weg unter Nadelbäumen am Marsyandi entlang bis nach Pisang.

7. Tag: Pisang – Manang (3.500m)

Auf einem Höhenweg genießen Sie phantastische Ausblicke auf die Annapurna Gruppe und den Tilicho Peak. Vorbei an der Klosteranlage von Braga erreichen Sie Manang am Fuß des 7.485m hohen Gangapurna.

8. Tag: Manang – Akklimatisation

Dieser Tag dient zur weiteren Akklimatisation.

9. Tag: Manang – Yak Kharka (4.100m)

Vorbei an Sommersiedlungen und Manimauern durch die hochalpine Landschaft erreichen Sie den Weiler Yak Kharka.

10. Tag: Yak Kharka – Thorong Phedi (4.500m)

Aufstieg bis Thorong Phedi und Vorbereitung der „Königsetappe“ über den Thorong Pass.

11. Tag: Thorong Phedi – Thorong-Pass (5.416m) – Muktinath (3.800m)

Früh morgens beginnt der Aufstieg zum 5.416m hohen Pass Thorong La. In Serpentin windet sich der Pfad steil bergauf. Bei guter Sicht überwältigender Blick auf die Gipfelparade des Dhaulagiri, der Annapurna-Gruppe und des Thorongtse. Durch steiles Moränenfeld Abstieg zum Pilgerort Muktinath.

12. Tag: Muktinath – Jomosom (2.713m)

Besichtigung des berühmten Pilgerorts mit seinen Tempelanlagen. Abstieg über Eklopati nach Jomosom.

13. Tag: Jomosom – Kathmandu

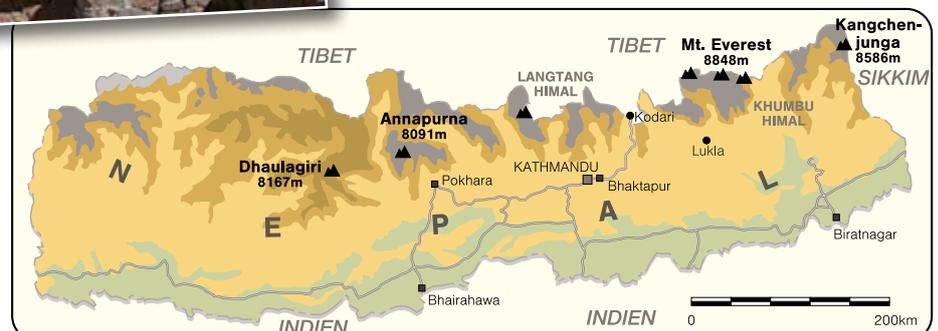
Flug von Jomosom über Pokhara nach Kathmandu. Transfer zum Stadthotel.

14. Tag: Kathmandu (Reservetag)

Dieser Tag dient als Reservetag, falls witterungsbedingt der Flug von Jomosom nach Kathmandu ausfällt.

15. Tag: Kathmandu

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.





Nepal intensiv

14 TAGE

1. Tag: Ankunft Kathmandu

Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

2. Tag: Kathmandu

Besichtigung der Stupa-Anlage von Bodnath, das Zentrum der tibetischen Kultur in Nepal. Erkundung von Pashupatinath, der heiligsten Stätte der Hindus in Nepal. Besichtigung des interessanten Altstadt-kerns Thamel von Kathmandu rund um den Durbar Square.

3. Tag: Flug Kathmandu – Pokhara

Transfer zum Flughafen und Flug entlang der Himalaya-Hauptkette nach Pokhara. Die Stadt liegt am Phewa-See am Fuße der Annapurna Gruppe. Besichtigung von Pokhara und Bootsfahrt auf dem Phewa-See.

4. Tag – 8. Tag: 5-tägiges Trekking Ghandrung – Ghorepani

Privater Transfer nach Nayapul und Beginn der leichten, 5-tägigen Trekkingtour in pittoresker Landschaft am Fuße der Himalaya-Hauptkette. Der Weg führt über Ghandrung, durch fast unberührte Bergwälder über Tadapani nach Ghorepani. Besteigung des Aussichtspunktes Poon-Hill (3.300m), mit atemberaubendem Blick auf die Gipfelparade von Annapurna, Dhaulagiri und Machhapuchare. Abstieg entlang des Bhurgundi Fluss nach Nayapul. Transferfahrt nach Pokhara.

9. Tag: Pokhara

Der heutige Tag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung.

10. Tag: Pokhara – Chitwan Nationalpark

Private Transferfahrt in südlicher Richtung zum Chitwan Nationalpark. Nachmittags geführte Erkundung im Dschungel des Nationalparks. Übernachtung in einer Lodge.

11. Tag: Chitwan Nationalpark

Abenteuer- und Besichtigungsprogramm im Chitwan Nationalpark. Elefantenritt (mit Glück können Sie Tiger und Panzernashörner sichten), Bootsfahrt auf dem Rapti Fluss, Wildbeobachtung und Dschungelwanderung.

12. Tag: Chitwan Nationalpark – Kathmandu

Private Transferfahrt nach Kathmandu. Übernachtung im Stadthotel.

13. Tag: Kathmandu (Königstädte Patan und Bhaktapur)

Erkundung der alten Königstadt Patan, „die Stadt der tausend goldenen Dächer“. Fahrt in die herrlich restaurierte Königstadt Bhaktapur mit ausführlichem Rundgang. Einzigartig ist ihr gut erhaltenes, mittelalterliches Stadtbild mit der höchsten Pagode Nepals, dem fünfgeschossigen Nyatapola.

14. Tag: Kathmandu

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Mt. Everest Region für Einsteiger

12 TAGE

1. Tag: Kathmandu

Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

2. Tag: Kathmandu

Besichtigung der Stupa-Anlage von Bodnath, das Zentrum der tibetischen Kultur in Nepal und von Pashupatinath, die heiligste Stätte der Hindus in Nepal, sowie die Altstadt von Kathmandu.

3. Tag: Kathmandu – Lukla – Monjo (2.835m)

In einem 40minütigen Flug entlang der Himalaya-Hauptkette geht es nach Lukla. Beginn der leichten Trekkingtour. Wanderung im Tal des Dudh Kosi über Ghat, Phakding und Benkar bis Monjo.

4. Tag: Monjo – Namche Bazar (3.440m)

Wanderung am Fluss entlang zum Sagarmatha Nationalpark. Nach Überqueren einer hohen Hängebrücke steiler Anstieg nach Namche Bazar, dem größten Handelsplatz im oberen Khumbu Tal.

5. Tag: Namche Bazar (Akklimationstag)

Namche Bazar liegt wie ein Amphitheater mit beeindruckendem Bergpanorama. An einem Aussichtspunkt haben Sie einen phantastischen Blick auf den Mt. Everest, Nuptse, Lhotse und Ama Dablam (Matterhorn Nepals).

6. Tag: Namche Bazar – Tengboche – Deboche (3.710m)

Wanderung nach Tengboche, ein grandioser, unvergesslicher Aussichtspunkt auf die höchsten Berge der Welt. Besuch der Klosteranlage und Abstieg durch Rhododendron Wald nach Deboche.

7. Tag: Deboche – Khumjung (3.790m)

Wanderung zu der größten und ältesten Siedlung im Khumbu-Gebiet, die Doppel-ortschaft Khunde-Khumjung.

8. Tag: Khumjung – Phakding (2.600m)

Abstieg via Namche Bazar bis nach Phakding.

9. Tag: Phakding – Lukla

Entlang des Dudh Koshi Tals nach Lukla.

10. Tag: Lukla – Kathmandu

Flug nach Kathmandu. Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

11. Tag: Kathmandu (Reservetag)

Dieser Tag dient als Reservetag, falls witterungsbedingt der Flug von Lukla nach Kathmandu ausfallen sollte.

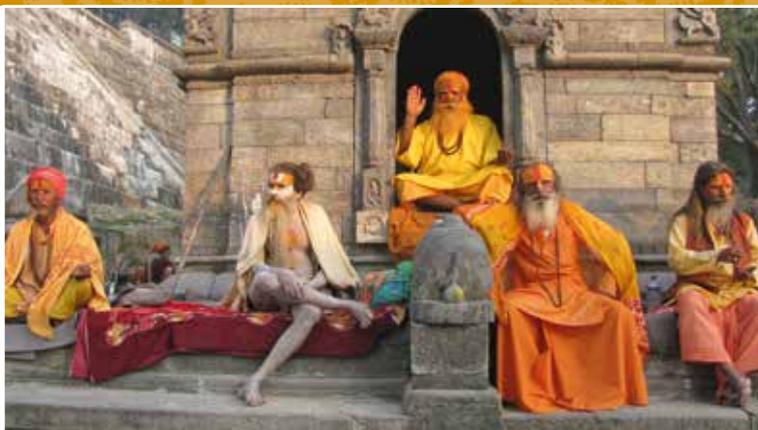
12. Tag: Kathmandu

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise und Transfers gemäß Programm, Eintritts- und Trekkinggebühren, Hotel-übernachtungen in Kathmandu, beim Trekking in einfachen Gästehäusern, Inlandsflüge gemäß Programm, überwiegend Vollverpflegung, englischspr. Bergguide und Träger



Nepal entdecken „Deluxe“

13 TAGE

1. Tag: Kathmandu

Transfer vom Flughafen zum Stadthotel.

2. Tag: Kathmandu (Altstadt und Stupa von Swayambunath)

Besichtigung der historische Altstadt Thamel von Kathmandu. Ausflug nach Swayambunath. Die dortige Stupa erhebt sich auf einer Anhöhe mit phantastischer Aussicht auf das Tal von Kathmandu.

3. Tag: Kathmandu (Bodnath & Pashupatinath)

Fahrt nach Bodnath, um die größte Stupa-Anlage Nepals, das Zentrum der tibetischen Kultur und des Vajrayana- Buddhismus im Lande, zu besuchen. Erkundung von Pashupatinath. Der ausgedehnte Tempelbezirk liegt zu beiden Seiten des Bagmati-Flusses und stellt für Hindus die heiligste Stätte in Nepal dar.

4. Tag: Kathmandu – Chitwan Nationalpark

Privattransfer von Kathmandu zum Chitwan Nationalpark. Das Naturschutzgebiet nahe der indischen Grenze im mittleren Terai bietet eine Fülle an Beobachtungsmöglichkeiten. Übernachtung in einer Safari Lodge.

5. Tag: Chitwan Nationalpark

Ausgiebiges Abenteuer- und Besichtigungsprogramm im Chitwan Nationalpark. Elefantenritt (mit Glück können Sie Tiger und Panzernashörner sichten), Bootsfahrt, Wildbeobachtung und Dschungelwanderung.

6. Tag: Chitwan Nationalpark – Lumbini

Private Fahrt in westlicher Richtung zum Wallfahrtsort Lumbini (Weltkulturerbe), der Geburtsort Siddhartha Gautamas, besser bekannt als Buddha. Mit dem neuen Friedenspark, der buddhistische Tempel aus aller Welt zeigt, bietet die Stadt an der Grenze zu Indien ein weiteres Highlight und ist bedeutender Pilgerort der Buddhisten.

7. Tag: Lumbini – Tansen

Privattransfer nach Tansen in 1.600 Metern Höhe abseits der üblichen Touristenströme. Sie unternehmen eine kleine Wanderung und genießen die wunderbaren Ausblicke auf das Bergpanorama des Himalaya, von Dhaulagiri im Westen bis Ganesh Himal im Osten.

8. Tag: Tansen – Pokhara

Fahrt in das Tal von Pokhara. Durch das relativ milde und auch im Winter frostfreie Klima gedeiht hier eine vielfältige, subtropische Vegetation.

9. Tag: Pokhara

Besichtigung der Altstadt von Pokhara mit dem Bindhyabasini Tempel. Bootstour auf dem Pheva See.

10. Tag: Pokhara – Kathmandu – Nargakot

Flug nach Kathmandu und Transferfahrt zum Bergdorf Nargakot in 2.200m Höhe.

11. Tag: Nargakot – Bhaktapur – Kathmandu

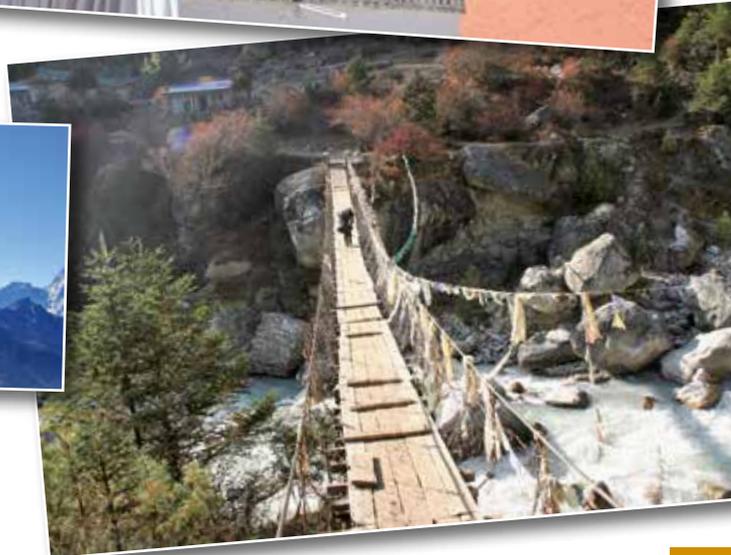
Erleben Sie einen herrlichen Sonnenaufgang über den Gipfeln des Himalayas. Besichtigung der restaurierten Königsstadt Bhaktapur, die als schönste Stadt des ganzen Landes gilt.

12. Tag: Kathmandu (Mt. Everest Mountain Flight)

Transfer zum Flughafen für einen „Mountain Flight“, bei dem Sie entlang der Himalaya Hauptkette Richtung Mt. Everest fliegen und ein prächtiges Bergpanorama erleben.

13. Tag: Kathmandu

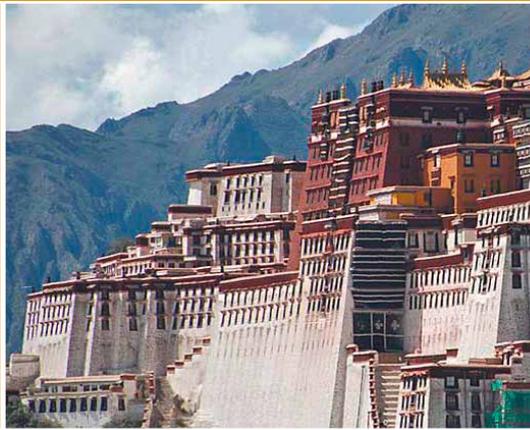
Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



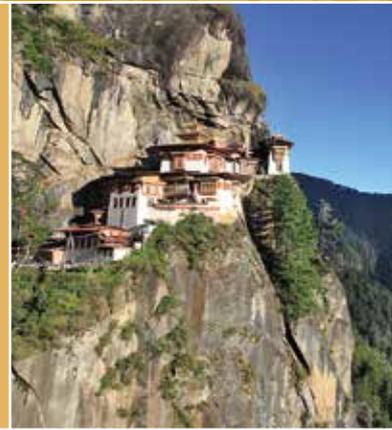
LEISTUNGEN

Rundreise mit englischspr. Reiseleiter, private Transfers, Eintrittsgebühren, Inlandsflug und Panoramafly Mt. Everest, Übernachtungen in speziell ausgesuchten Hotels/Lodges, Verpflegung gemäß Programm

- Ein ganz besonderes Erlebnis ist eine Reise auf das Dach der Welt nach Tibet, geprägt von der einzigartigen Atmosphäre des Buddhismus und der ungezähmten Bergwelt des Himalaya.



- Verborgen hinter verschneiten Himalaya-Gipfeln liegt eines der am besten bewahrten Geheimnisse der Welt: Bhutan, mit farbigen buddhistischen Klosterfestungen, der abwechslungsreichen Landschaft mit weißen Gipfeln, grünen Reisfeldern und den traditionellen Festen.



Erlebnis Tibet – Tour auf das Dach der Welt **8 TAGE**

1. Tag: Kathmandu – Zhangmu (2.300m)

Fahrt von Kathmandu, dem „Tor zu Tibet“, nach Kodari. Erledigung der Grenzformalitäten. Übernachtung in Zhangmu.

2. Tag: Zhangmu – Xegar (4.350m)

Von Zhangmu geht es über die Pässe Nyalam La (3.800m) und Lalung La (5.050m). Während der Fahrt hat man eine phantastische Aussicht auf die Hauptkette des Himalaya mit dem Mt. Everest als höchstem Berg der Welt.

3. Tag: Xegar – Shigatse (3.900m)

Fahrt nach Shigatse, die zweitgrößte Stadt Tibets mit einer Geschichte von über 500 Jahren. In der Nähe ragen fünf Achttausender und sieben weitere Gipfel mit einer Höhe von über 7000m empor.

4. Tag: Shigatse – Gyantse (3.900m)

Morgens besuchen Sie das Kloster Tashilhunpo, mit dem Sitz des Panchen Lama und den Markt in Shigatse. Weiterfahrt nach Gyantse mit Besuch des Phalkor Klosters und der berühmten Khumbum Stupa.

5. Tag: Gyantse – Lhasa (3.650m)

Fahrt nach Lhasa über zwei hohe Pässe, den Karola La (5.010m) und den Kambala La (4.794m). Anschließend entlang des wunderschönen Yandruk Tso (See) nach Lhasa.

6. Tag: Lhasa (3.650m)

Lhasa, die Hauptstadt des Autonomen Gebietes von Tibet, ist eine der ältesten historischen Kulturstädte mit einem Reichtum an Kulturdenkmälern. Besichtigung der Stadt mit dem weltberühmten Potala Palast, dem eindrucksvollsten Baudenkmal Tibets. Besuch des Jokhang Klosters, das eine berühmte juwelenbesetzte Buddhastatue enthält und des Barkor Markts.

7. Tag: Lhasa (3.650m)

Besuch der Klöster Drepung und Sera. Im Westen der Stadt findet man den Norbu Linka, den Juwelenpalast, welcher seit dem 18. Jahrhundert als Sommerresidenz des Dalai Lamas diente.



8. Tag: Lhasa – Kathmandu

Transfer zum Flughafen. Der Flug von Lhasa nach Kathmandu zählt zu den aufregendsten der Welt. Gleich 8 der 14 Achttausender des Himalaya hat man im Blick, darunter auch den Mt. Everest. Rückflug oder Anschlussprogramm.



Bhutan: Kultur & Trekking **9 TAGE**

1. Tag: Paro – Wangdue Phodrang

Begrüßung am Flughafen. Fahrt entlang einer landschaftlich reizvollen Strecke über den Dochu-La-Pass (3.100m) nach Wangdue Phodrang. Besuch des Druk Wangyal Lhakhang, einem einzigartigen Tempel mit Wandgemälden im zeitgenössischen Stil und 108 Chörten.

2. Tag: Wangdue Phodrang (Punakha)

Fahrt entlang des Puna Tsang Chhu Flusses nach Punakha, der ehemaligen Hauptstadt Bhutans. Das über 400 Jahre alte prächtige Punakha Dzong (=Kloster) dient als Winterresidenz des religiösen und spirituellen Oberhauptes Je Khenpo und ist zudem der Sitz der Bezirksverwaltung. Wanderung durch Reisfelder zum Khamsum Yuellay Namgyal, der auf einem Hügel gelegen ist und von dem Sie eine sehr gute Sicht auf das Mochhu Tal haben.

3. Tag: Wangdue Phodrang – Thimphu

Fahrt zum Kuensel Phodrang Park in Thimphu, wo Sie einer der größten Buddha-Statuen der Welt bestaunen können. Besichtigung von Thimphu, die mit ca. 100.000 Einwohnern die Hauptstadt Bhutans ist.

4. Tag: Trekking I. Etappe: Thimphu – Phajoding (3.750m)

Fahrt hinauf zum Ausgangspunkt der Druk Path Trekking-tour. Sie wandern bergauf am kleinen Kloster Chhokhortse vorbei auf schmalen Pfaden bis zum Camp beim Kloster-Komplex von Phajoding.

5. Tag: Trekking II. Etappe: Phajoding – Jimilang Tso (3.870m)

Durch wunderschöne Landschaften führt der Weg weiter bergauf durch Rhododendron-Wälder bis zum Phajoding Pass (4080m) und weiter an kleinen Gebirgsseen vorbei bis zum Camp am Jimilang Tso See.

6. Tag: Trekking III. Etappe: Jimilang Tso – Jangchuk Lhakha (3.770m)

Der Weg führt Sie entlang des Bergrückens und ermöglicht bei gutem Wetter Ausblicke in die Täler von Paro und von Thimphu sowie die umliegenden Berge, darunter der imposante Mt. Jichu Drake (6.989m) und der dritthöchste Berg der Erde, Mt. Kanchenjunga (8.586m). Übernachtung im Jangchuk Lhakha Camp, welches Sie mit Yak-Herden teilen.

7. Tag: Trekking IV. Etappe: Jangchuk Lhakha – Jele Dzong – Paro

Der Weg führt am Bergkamm entlang und durch Camps von Yakhirten bis zum kleinen Jele Dzong aus dem 15ten Jahrhundert. Abstieg durch Wälder und entlang einer Mani Mauer zur Ortschaft Damchena. Ende der Trekking Tour. Fahrt hinunter nach Paro und Besichtigung der majestätischen Klosteranlage Rimpung Dzong.

8. Tag: Paro (Tigernest)

Wanderung zu einem der absoluten Höhepunkte von Bhutan, dem imposanten Taktshang Kloster (Tigernest). Taktshang stellt das eigentliche Wahrzeichen Bhutans dar und ist zugleich eines der bekanntesten Klöster und Pilgerstätten des gesamten Himalaya.

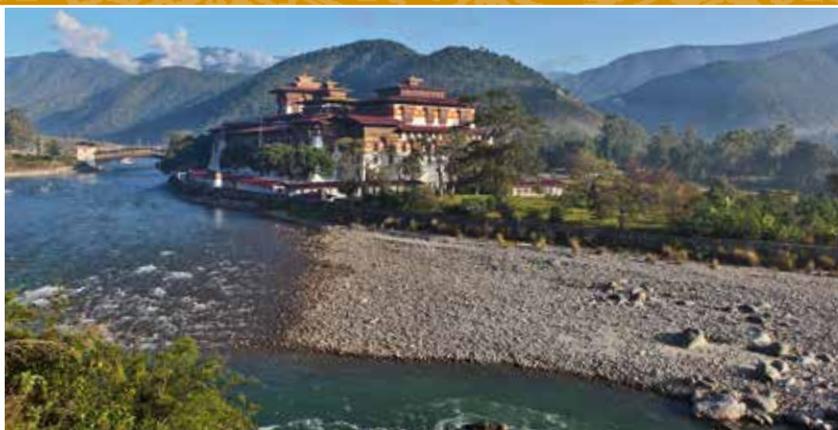
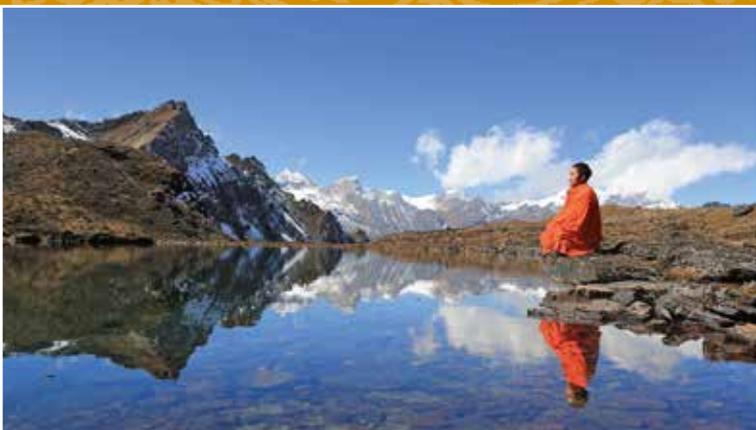
9. Tag: Paro

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise und Transfers im Geländewagen, Eintrittsgebühren, Übernachtungen in Gästehäusern/Hotels inkl. Vollverpflegung, Regionalflug Lhasa-Kathmandu, englischspr. Guide



Bhutan: Im Land des Donner-Drachen

12 TAGE

1. Tag: Paro – Thimphu

Begrüßung am Flughafen. Fahrt entlang einer landschaftlich reizvollen Strecke nach Thimphu, der Hauptstadt Bhutans. Besichtigung des Takin Reservats, in welchem das geschützte bhutanische Nationaltier „Takin“ lebt. Wanderung zum Wangdueitse Tempel, von welchem Sie einen tollen Blick über das Thimphu Tal und auf das beeindruckende Tashi Chodzong Kloster haben.

2. Tag: Thimphu

Besichtigung von Thimphu. Alle Gebäude sind noch im traditionellen bhutanischen Stil errichtet und fügen sich malerisch in die großartige Landschaft ein. Besuch des Chanangkha Lhakhang, eines der ältesten Klöster im Tal. Fahrt nach Dodene und leichte Wanderung zum Tango Kloster.

3. Tag: Thimphu – Wangdue Phodrang

Fahrt von Thimphu über den Dochu-La-Pass (3.100m) nach Wangdue Phodrang. Der Dochu-La-Pass wird Sie mit seinen 108 Chörten beeindrucken. Besuch des Druk Wangyal Lhakhang, einem einzigartigen Tempel mit Wandgemälden im zeitgenössischen Stil. Am Nachmittag Spaziergang durch Reisfelder zum Fruchtbarkeitstempel Chime Lhakhang.

4. Tag: Wangdue Phodrang

Wanderung durch beeindruckende Dörfer mit traditionellen Farmhäusern inmitten von Reisfeldern zum Nezerang Tempel.

5. Tag: Wangdue Phodrang (Punakha)

Fahrt entlang des Flusses Puna Tsang Chhu nach Punakha, der ehemaligen Hauptstadt Bhutans. Das über 400 Jahre alte prächtige Punakha Dzong, eine buddhistische Klosterburg, dient als Winterresidenz des religiösen und spirituellen Oberhauptes und ist heute das bedeutendste Dzong in Bhutan.

6. Tag: Wangdue Phodrang

Fahrt über Chanjokha und Jara bis Wolathang. Wanderung durch abgelegene Dörfer in einer fantastischen Landschaft.

7. Tag: Wangdue Phodrang – Phobjikha

Fahrt in das Phobjikha Tal, bekannt als das Tal der Kraniche. Das Phobjikha Tal, Bhutans größtes Feuchtgebiet, beheimatet in den Wintermonaten die seltenen Schwarzhalskraniche. Besichtigung des Gangteng Klosters.

8. Tag: Phobjikha – Haa

Fahrt von Phobjikha durch viele kleine eindrucksvolle Dörfer nach Haa.

9. Tag: Haa

Heute wandern Sie im beeindruckenden Haa Tal und besuchen die zwei bedeutendsten Tempel im Tal, den Lhakhang Karpo (Weißer Tempel) und Lhakhang Nagpo (Schwarzer Tempel), die im 7. Jahrhundert erbaut wurden.

10. Tag: Haa – Paro

Fahrt nach Paro über den Cheli-La Pass (3.810m) mit grandiosem Blick auf den Mt. Jomo Lhari und den Mt. Jichu Drake. Wanderung entlang des Gebirgskamms zu dem alten Nonnenkloster Kila Goenpa. Weiterfahrt nach Paro.

11. Tag: Paro (Tigernest)

Wanderung zu dem imposanten Taktshang Kloster, eher bekannt unter dem Namen „Tigernest“. Taktshang stellt das eigentliche Wahrzeichen Bhutans dar und ist zugleich eines der bekanntesten Klöster und meistverehrten Pilgerstätten des gesamten Himalaya. Auf einer Höhe von 2.950m kleben mehrere Gebäude an einem schwarzen Felsen und ragen etwa 800m über dem Tal auf.

12. Tag: Paro

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise und Transfers, Eintrittsgebühren, Übernachtungen in speziell ausgewählten Hotels/Lodges (beim Trekking in Zelten) inkl. Vollverpflegung, englisch-spr. Guide/Bergführer, Visagebühren

- ▶ Vietnam hat sich in Rekordzeit vom weißen Fleck auf der touristischen Landkarte zum populären Reiseziel entwickelt.
- ▶ Nicht nur Kultur und Kunst, sondern vor allem die phantastischen Landschaften und die heitere Lebensart der Menschen machen eine Vietnamreise zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Vietnam Exklusiv

13 TAGE

1. Tag: Hanoi

Empfang am Flughafen Hanoi und Transfer in Ihr Hotel. Kurzer Spaziergang zu Orientierung durch die Altstadt. Zu Fuß geht es von der Altstadt zum Hoan Kiem See. Am See besuchen Sie den Ngoc Son Tempel.

2. Tag: Hanoi

Ganztagsbesichtigungstour durch Vietnams Hauptstadt mit dem Ho Chi Minh Mausoleum, dem ehemaligen Präsidentenpalast (von außen) und dem Haus des Ho Chi Minh. Zudem Besuch der Ein-Säulen und der Tran Quoc Pagode. Anschließend geht es zum Tempel der Literatur. Am Nachmittag erfahren Sie im Ethnologischen Museum mehr über die Kultur der Vietnamesen. Am Abend Besuch einer Vorstellung im Wasserpuppentheater.

3. Tag: Hanoi – Halong Bucht

Fahrt zur berühmten Halong Bucht. Einschiffen und Beginn der 2-Tages Bootstour mit Übernachtung auf der Dschunke. In der Bucht der 2000 Inseln, die zum Weltkulturerbe der Vereinten Nationen gehört, genießen Sie die atemberaubende Landschaft mit den unverwechselbaren aus dem Meer ragenden Karstfelsen.

4. Tag: Halong Bucht – Hanoi – Hoi An

Ihre Dschunke wird am Mittag wieder in den Hafen von Halong-Stadt einlaufen. Fahrt zum Flughafen von Hanoi. Inlandsflug nach Danang. Empfang und Transfer nach Hoi An.

5. Tag: Hoi An (My Son)

Morgens Kurztrip nach My Son, dem heiligen Ursprungsgebiet des nach wie vor rätselhaften Cham-Volkes. Die 40km südwestlich von Hoi An gelegenen Türme aus rotem Backstein wurden zwischen den 7. und 13. Jahrhundert erbaut. Am Nachmittag Stadtbesichtigung zu Fuß durch die Altstadtgassen von Hoi An mit Besuch der über 400 Jahre alten japanische Brücke.



6. Tag: Hoi An – Saigon

Transfer zum Flughafen Danang. Inlandsflug nach Saigon in Südvietnam. Ihr Guide begleitet Sie auf der Sightseeing-Tour in der quirligen Metropole des Südens. Diese umfasst einen Besuch des Thien Hau Tempels, sowie eine Rundfahrt in einer Rikscha durch Cho Lon Chinatown, was „großer Markt“ bedeutet. Die Fahrt führt Sie weiter zur Van Phat Pagode.

7. Tag: Saigon (Mekong Delta)

Fahrt in das Mekong Delta nach Cai Be. Auf dem romantischen Holzschiff „Cai Be Princess“ besuchen Sie den farnefrohen wie exotischen „schwimmenden Markt von Cai Be“. Anschließend besichtigen Sie einige Familienbetriebe auf dem Land, die auf die Herstellung von Reispapier, Popcorn-, Reis- und Kokosnuss-Bonbons spezialisiert sind. Weiterfahrt mit dem Boot entlang endloser Wasserkanäle zu den Dong Phu und Binh Hoa Phuoc Inseln, die zwischen Vinh Long und Cai Be liegen.

8. Tag: Saigon (Tunnel von Cu Chi)

Fahrt mit einem luxuriösen Schnellboot über den Saigon-Fluss zu den Tunneln von Cu Chi. Mit Ihrem Guide erkunden Sie einen Teil des großen Netzwerks, das von cleveren Widerstandskämpfern während des Vietnamkriegs erbaut wurde, um Versorgungswege, Speise- und Waffenkammern, Wohnräume und Krankenhäuser bereitzustellen.

9. Tag: Saigon – Phu Quoc

Fahrt zum Flughafen Saigon. Kurzer Inlandsflug nach Phu Quoc. Transfer zu Ihrer Unterkunft.

10. Tag – 12. Tag: Strand- und Badeaufenthalt auf Phu Quoc

Strand- und Badeaufenthalt auf Phu Quoc. Die Insel Phu Quoc (man spricht es Fu Wok) ist die größte Insel Vietnams und liegt ungefähr 500km westlich von Saigon im Golf von Thailand. Die Insel ist größer als seine berühmten thailändischen Schwestern Phuket und Koh Samui. Sie ist bekannt für weiße Sandstrände und für Ihre besonderen Resorts, von denen die meisten an der von Palmen gesäumten Südwestküste liegen.

13. Tag: Phu Quoc – Saigon

Fahrt zum Flughafen auf Phu Quoc. Inlandsflug nach Saigon. Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise, Transfers in komfortablen Vans/Minibussen inkl. Fahrer, Bootstouren, Aktivitäten laut Programm, Übernachtungen in Hotels inkl. Frühstück, Eintrittsgebühren, wechselnde örtliche Reiseleitungen



Vietnam Aktiv

15 TAGE

1. Tag: Hanoi

Empfang am Flughafen Hanoi und Transfer in Ihr Hotel. Es folgt ein Spaziergang zur Orientierung durch die Altstadt.

2. Tag: Hanoi – Lao Cai

Besichtigungstour von Hanoi mit Ho Chi Minh Mausoleum, Ethnologischen Museum und Wasserpuppentheater. Am späten Abend Fahrt zum Bahnhof für Ihre Nachtzugfahrt nach Lao Cai.

3. Tag: Lao Cai – Sapa

Am Morgen Ankunft am Bahnhof in Lao Cai. Fahrt nach Sapa. Wanderung durch die malerische Landschaft im Muong Hoa-Tal. Dabei führt Ihre Wanderung vorbei an wunderschön terrassierten Hängen und durch Dörfer der ethnischen Minderheiten der H'mong und Dzau.

4. Tag: Sapa – Lao Cai – Hanoi

Wanderung etwas außerhalb von Sapa. Der Weg führt durch ein kleines Dorf der ethnischen Minderheit der Schwarzen Hmong. Sie wandern zu Feldern, die nur von Hand und Wasserbüffeln bereitet werden und in Mitten einer spektakulären und eindrucksvollen Landschaft liegen. Anschließend Fahrt zum Bahnhof nach Lao Cai und weiter mit dem Nachtzug zurück nach Hanoi.

5. Tag: Hanoi – Ninh Binh

Nach Ankunft in Hanoi Fahrt in die Ninh Binh Provinz, der so genannten trockenen Halong Bucht. Sie gehört wie die „nasse“ Halong Bucht zu den bedeutendsten Naturschönheiten Vietnams. In Tam Coc fahren Sie mit einem Sampan Boot durch malerische Reisfelder, welche mit Kalksteinformation gespickt sind.

6. Tag: Ninh Binh (Cuc Phuong Nationalpark)

Besuch des Cuc Phuong Nationalparks mit der Möglichkeit Gibbons, Languren und Faulaffen zu beobachten.

7. Tag: Ninh Binh – Lan Ha Bucht

Fahrt zur Lan Ha Bucht, der Schwester der berühmten Halong Bucht. Einschiffen und Beginn der 2-Tages Bootstour mit Übernachtung auf der Dschunke. In der Bucht genießen Sie die atemberaubende Landschaft mit den unverwechselbaren aus dem Meer ragenden Karstfelsen.

8. Tag: Lan Ha Bucht – Hanoi – Hue

Am Vormittag besichtigen Sie eine Fischfarm in der Gegend um Tra Bau. Gegen Mittag gehen Sie in Cat Hai von Bord. Fahrt zum Flughafen von Hanoi. Inlandsflug nach Hue in Zentralvietnam. Transfer zum Hotel.

9. Tag: Hue

Tagestour in der alten Kaiserstadt Hue. Am Morgen Fahrt im Drachenboot auf dem Parfümfluss. Am Nachmittag Besichtigung der Zitadelle, dem königlichen Palast.

10. Tag: Hue – Bach Ma Nationalpark – Hoi An

Fahrt in den Nationalpark Bach Ma. Im Park wandern Sie mit einem lokalen Ranger auf verschiedenen wunderschönen Wanderpfaden, von denen einer zum Rhododendron-Wasserfall führt. Anschließend Weiterfahrt nach Hoi An.

11. Tag: Hoi An (Ausflug My Son)

Morgens Kurztrip nach My Son, dem heiligen Ursprungsgebiet des nach wie vor rätselhaften Cham-Volkes. Sie besichtigen die Ruinen dieses ehemaligen religiösen wie kulturellen Mittelpunkts des Königreichs. Am Nachmittag Stadtbesichtigung zu Fuß durch die Altstadtgassen von Hoi An.

12. Tag: Hoi An – Saigon

Transfer von Hoi An zum Flughafen Danang. Inlandsflug nach Saigon in Südvietnam. Begrüßung durch Ihren Guide und Rundfahrt in einer Rikscha durch Cho Lon Chinatown. Hier besichtigen Sie den Thien Hau Tempel und fahren zur Van Phat Pagode, eine der schönsten Pagoden der Stadt.

13. Tag: Saigon – Vung Liem – Trung Nghia

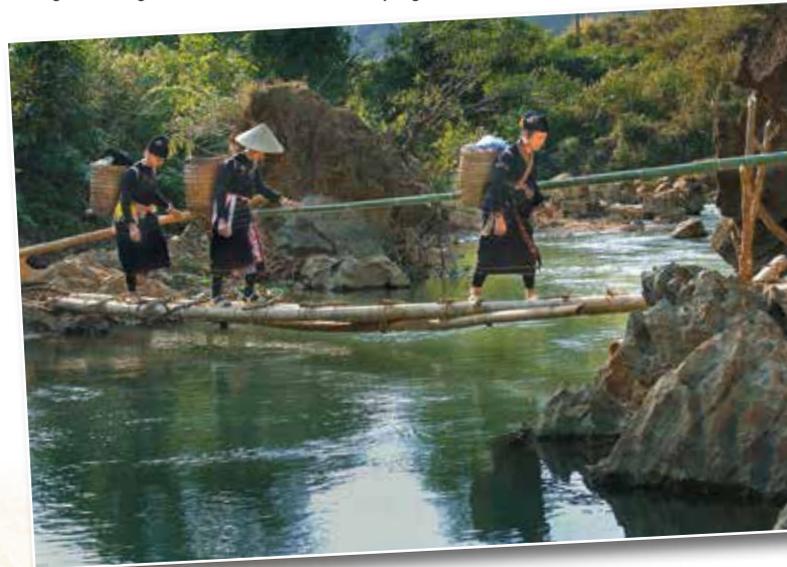
Fahrt ins Mekong Delta – auch bekannt als Vietnam's Kornkammer. Ihre Tour führt Sie in das Herz des Mekong Deltas nach Trung Nghia in Vung Liem. Ihre Unterkunft direkt am Wasser dient als Ausgangspunkt für Ihre Aktivitäten und Ausflüge.

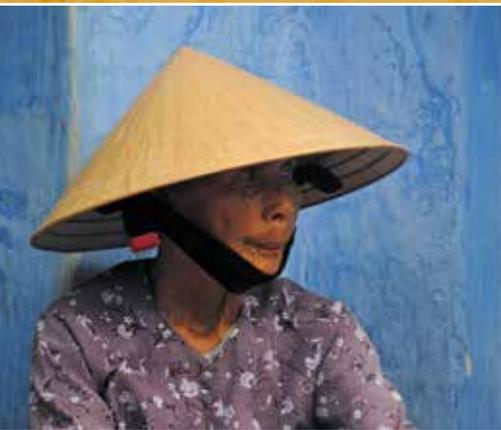
14. Tag: Trung Nghia

Mit dem Ruderboot fahren Sie entlang des schmalen Kanals um eine Puffreis Manufaktur zu besuchen. Zudem fahren Sie mit dem Fahrrad durch Fruchtgärten und Reisfelder.

15. Tag: Trung Nghia – Saigon

Besuch einer Schule mit dem Boot und Spaziergang zu einem Tempel. Transfer zum Flughafen Saigon. Rückreise oder Anschlussprogramm.





Vietnam Außergewöhnlich

16 TAGE

1. Tag: Hanoi

Empfang am Flughafen Hanoi und Transfer in Ihr Hotel. Kurzer Spaziergang zur Orientierung durch die Altstadt. Zu Fuß geht es von der Altstadt zum Hoan Kiem See.

2. Tag: Hanoi

Ganztagsbesichtigungstour durch Vietnams Hauptstadt mit dem Ho Chi Minh Mausoleum und dem Haus des Ho Chi Minh. Zudem Besuch der Ein-Säulen Pagode und der Tran Quoc Pagode sowie des Tempels der Literatur. Im Ethnologischen Museum erfahren Sie mehr über die Kultur der Vietnamesen. Am Abend Besuch einer Vorstellung im Wasserpuppentheater.

3. Tag: Hanoi – Lan Ha Bucht

Am Morgen Fahrt zur Lan Ha Bucht, der Schwester der berühmten Halong Bucht. Einschiffen und Beginn der 2-Tages Bootstour mit Übernachtung auf der Dschunke. In der Bucht genießen Sie die atemberaubende Landschaft mit den unverwechselbaren aus dem Meer ragenden Karstfelsen.

4. Tag: Lan Ha Bucht – Ninh Binh

Am Vormittag besichtigen Sie eine Fischfarm in der Gegend um Tra Bau. Gegen Mittag gehen Sie in Cat Hai von Bord. Fahrt in die Ninh Binh Provinz, der so genannten trockenen Halong Bucht.

5. Tag: Ninh Binh (Ausflug Cuc Phuong Nationalpark)

Besuch des Cuc Phuong Nationalparks mit der Möglichkeit Gibbons, Languren und Faulaffen zu beobachten.

6. Tag: Ninh Binh – Mai Chau

Fahrt nach Mai Chau. Sie fahren durch Tapioka, Zuckerrohr und natürlich Reisterrassenfelder. Wanderung durch den Wald zum Go Lao Wasserfall.

7. Tag: Mai Chau

Heute machen Sie eine Kajaktour auf dem Stausee des Black Rivers mit seinen 47 Karstfelsen und haben Zeit für eigene Erkundungen mit Ihrem Kajak.

8. Tag: Mai Chau – Hanoi – Hoi An

Fahrt zum Flughafen nach Hanoi. Inlandsflug nach Danang. Begrüßung am Flughafen und Transfer nach Hoi An.

9. Tag: Hoi An (My Son)

Morgens Kurztrip nach My Son, dem heiligen Ursprungsgebiet des nach wie vor rätselhaften Cham-Volkes. Sie besichtigen die Ruinen dieses ehemaligen religiösen wie kulturellen Mittelpunkts des Königreichs der Cham – seit 1998 ein Weltkulturerbe der UNESCO. Am Nachmittag Stadtbesichtigung zu Fuß durch die Altstadtgassen von Hoi An.



10. Tag: Hoi An (Fahrradtour & Kochkurs)

Fahrradtour zu einer Ökofarm. Dort haben Sie einen Farming Workshop und einen Kochkurs.

11. Tag: Hoi An – Saigon

Transfer zum Flughafen Danang. Inlandsflug nach Saigon in Südvietnam. Ihr Guide begleitet Sie auf der Sightseeing-Tour in der quirligen Metropole des Südens. Diese umfasst einen Besuch des Thien Hau Tempels, sowie eine Rundfahrt in einer Rikscha durch Cho Lon Chinatown, was „großer Markt“ bedeutet.

12. Saigon (Schnellboottour Mekong Delta)

Heute begeben Sie sich auf Mekong-Tour mit dem Schnellboot. Sie erreichen einen typischen Landmarktplatz auf dem die die Bewohner des Deltas ihre Waren verkaufen. Sie halten an Obstgärten, sehen Büffel auf den Feldern arbeiten, machen Station an einem Cao Dai Tempel und besuchen eine lokale Familie.

13. Tag: Saigon – Mui Ne

Transfer zu Ihrem Strandaufenthalt in Mui Ne am südchinesischen Meer.

14. – 15. Tag: Strand- und Badeaufenthalt in Mui Ne

Mui Ne liegt etwa 200 Kilometer östlich von Saigon und ist 4 bis 5 Stunden mit dem Auto von der

Metropole entfernt. Das ehemals kleine Fischerdorf Mui Ne hat sich in den letzten Jahren zu einer der besten Strände Vietnams entwickelt. An einem der schönsten Strände Vietnams, der sich an der Küste von Mui Ne und der nächsten größeren Stadt Phan Thiet erstreckt, finden sich nun wundervolle Strandresorts. Perfekt, um sich nach einer Rundreise durch Vietnam am Strand zu entspannen.

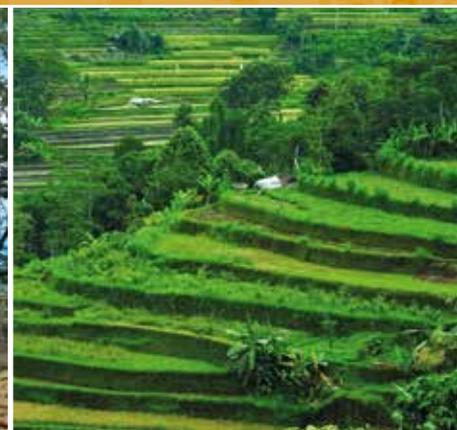
16. Tag: Mui Ne – Saigon

Transfer nach Saigon. Rückreise oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise, Transfers in komfortablen Vans/Minibussen inkl. Fahrer, Bootstouren, Aktivitäten laut Programm, Übernachtungen in Hotels, Eintrittsgebühren, wechselnde örtliche Reiseleitungen, Verpflegung laut Detailprogramm



Vietnam „Deluxe“

12 TAGE

1. Tag: Hanoi

Empfang am Flughafen Hanoi und Transfer in Ihr Hotel. Kurzer Spaziergang zur Orientierung durch die Altstadt. Tauchen Sie in die Ecken und Winkel der vielen kleinen Gassen von Hanoi ein. Zu Fuß geht es von der Altstadt zum Hoan Kiem See. Am See besuchen Sie den Ngoc Son Tempel. Übernachtung im Sofitel Metropole.

2. Tag: Hanoi

Ganztagsbesichtigungstour durch Vietnams Hauptstadt. Sie besuchen das Ho Chi Minh Mausoleum, den ehemaligen Präsidentenpalast (von außen) und das Haus des Ho Chi Minh. Weiter besuchen Sie die Ein-Säulen-Pagode, den Quan Thanh Tempel und die Tran Quoc Pagode. Danach besichtigen Sie den Tempel der Literatur. Am Nachmittag erfahren Sie im Ethnologischen Museum mehr über die Kultur der Vietnamesen. Am Abend besuchen Sie eine Vorstellung im Wasserpuppentheater.

3. Tag: Hanoi – Lan Ha Bucht

Am Morgen Fahrt zur Lan Ha Bucht, der Schwester der berühmten Halong Bucht. Einschiffen und Beginn der 2-Tages Bootstour mit Übernachtung auf der Dschunke. In der Bucht genießen Sie die atemberaubende Landschaft mit den unverwechselbaren aus dem Meer ragenden Karstfelsen. Übernachtung auf der „Perla Dawn Sails“.



Palast. Am berühmten Dong Ba Markt haben Sie die Möglichkeit die unterschiedlichsten Souvenirs zu erstellen.

4. Tag: Lan Ha Bucht – Hue

Am Vormittag besichtigen Sie eine Fischfarm in der Gegend um Tra Bau. Gegen Mittag gehen Sie in Cat Hai von Bord. Fahrt zum Flughafen von Hanoi. Inlandsflug nach Hue in Zentralvietnam. Begrüßung und Transfer zum Hotel. Übernachtung im Azerai La Residence.

5. Tag: Hue

Tagestour in der alten Kaiserstadt Hue. Am Morgen Fahrt im Drachenboot auf dem Parfümfluss. Sie besuchen die Thien Mu Pagode und die weiträumigen und prunkvollen Grabstätten der Kaiser Khai Dinh und Tu Duc. Am Nachmittag Besichtigung der Zitadelle, dem königlichen

6. Tag: Hue – Danang

Fahrt von Hue nach Danang über den atemberaubenden Wolkenbergpass und entlang des Lang Co Beachs. Genießen Sie die herrliche Landschaft und den einzigartig schönen Ausblick von den Berghängen. Übernachtung im Naman Resort.

7. Tag: Danang (My Son und Hoi An)

Ausflug nach My Son, dem heiligen Ursprungsgebiet des nach wie vor rätselhaften Cham-Volkes. Die 40km südwestlich von Hoi An gelegenen Türme aus rotem Backstein wurden zwischen den 7. und 13. Jahrhundert erbaut. Am Nachmittag Stadtbesichtigung durch die wunderschönen Altstadtgassen von Hoi An mit Besuch der 400 Jahre alten japanischen Brücke.

8. Tag: Danang

Tag zur freien Verfügung. Genießen Sie Ihr schönes Strandresort und Erkunden Sie Hoi An nochmals auf eigene Faust.

9. Tag: Danang – Saigon

Transfer zum Flughafen von Danang. Inlandsflug nach Saigon in Südvietnam. Begrüßung und Transfer zum Hotel. Übernachtung im Park Hyatt Saigon.

10. Tag: Saigon

Ihre Sightseeing-Tour in der quirligen Metropole des Südens beginnt mit dem Thien Hau Tempel und einer Rundfahrt in einer Rikscha durch Cho Lon Chinatown. Am Nachmittag Besichtigung des Wiedervereinigungs-Palastes (ehemaliger Präsidentenpalast Südvietnams bis 1975), der Notre Dame Kathedrale und des Hauptpostamtes.

11. Tag: Saigon (Tunnel von Cu Chi)

Fahrt mit einem luxuriösen Schnellboot über den Saigon-Fluss zu den Tunneln von Cu Chi. Mit Ihrem Guide erkunden Sie einen Teil des großen Netzwerks, das von cleveren Widerstandskämpfern während des Vietnamkriegs erbaut wurde, um Versorgungswege, Speise- und Waffenkammern, Wohnräume und Krankenhäuser bereitzustellen.

12. Tag: Saigon

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



- ▶ Laos ist mit seinen rauen Karstbergen, reißenden Flüssen und dichtem Dschungel landschaftlich einmalig.
- ▶ Durch die späte Öffnung des Landes zum Westen ist Laos vergleichsweise zu Vietnam und Kambodscha touristisch noch wenig erschlossen.



Laos Exklusiv

11 TAGE

1. Tag: Luang Prabang

Transfer vom Flughafen ins Hotel in Luang Prabang.

2. Tag: Luang Prabang

Luang Prabang bezaubert durch die herrliche Lage inmitten von Bergketten und seine historischen Tempelanlagen, die der Stadt den Titel des Weltkulturerbes von der UNESCO einbrachte. Stadtbesichtigung mit dem Tuk Tuk. Am Abend erleben Sie den Sonnenuntergang auf dem 100m hohen Phou Si.

3. Tag: Luang Prabang – Pak Ou – Nam Ou

Bootsfahrt bis zur Mündung des Nam Ou in den Mekong, wo sich in den steil aufragenden Kalksteinfelsen die zwei berühmten Pak Ou Höhlen mit tausenden Buddha Figuren befinden.

4. Tag: Nam Ou – Nong Khiaw

Fahrt nach Nong Khiaw. Auf dem Weg besuchen Sie das Dorf Ban Na Nayang, welches für seine traditionelle Baumwollproduktion bekannt ist. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Nong Khiaw zu Ihrem traumhaft gelegenen Resort am Nam Ou River.

5. Tag: Nong Khiaw

Dieser Tag steht für verschiedenste optionale Aktivitäten in der Nähe von Nong Khiaw zur Verfügung.

6. Tag: Nong Khiaw – Muang Khua – Oudomxay

Sie fahren mit einem klassischen Lao Long Boot nach Muang Khua. Sie passieren viele abgelegene Dörfer, die nur auf dem Wasserweg zu erreichen sind. Anschließend Transfer zu Ihrem Resort bei Oudomxay.

7. Tag: Oudomxay

Kurze Fahrt Richtung Namkat Wasserfall. Wanderung durch den Dschungel um den Wasserfall. Dabei passieren Sie 13 Hängebrücken.

8. Tag: Oudomxay – Luang Prabang

Rückfahrt durch ländliche Gegend nach Luang Prabang.

9. Tag: Luang Prabang – Phonsavanh

Besuch eines Dorfes der Hmong und Besichtigung der Kleinstadt Muang Sui. Im Indochina Krieg war diese Stadt die letzte Basis der laotischen Armee und der CIA. Weiterfahrt nach Phonsavanh.

10. Tag: Phonsavanh (Plain of Jars)

Besuch der berühmten Ebene der Tonkrüge (Plain of Jars) und der ehemaligen Residenzstadt Muang Khoun.

11. Tag: Phonsavanh

Am Morgen besteht die Möglichkeit den lokalen Markt in Nong Pet oder das MAG Besuchszentrum in Phonsavanh zu besuchen. Transfer zum Flughafen. Heimreise oder Anschlussprogramm.

Laos Aktiv

7 TAGE

1. Tag: Luang Prabang

Transfer vom Flughafen zum Hotel in Luang Prabang.

2. Tag: Luang Prabang

Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad. Besichtigung verschiedener Tempelanlagen und Besteigung des heiligen Hügels Phou Si.

3. Tag: Luang Prabang – Elephant Village – Ban Xieng Lom

Fahrt zur Elephant Village. Ritt auf einem Elefanten durch eine wunderschöne Landschaft und Bootsfahrt zu den Tad Sae Wasserfällen. Nachmittags Halbtages-Trekking zu einem Khmu Dorf.

4. Tag: Ban Xieng Lom – Ban Xieng-Nouak

Besichtigungstour einer Reisfarm und Weiterfahrt nach Ban Xieng-Nouak.

5. Tag: Ban Xieng-Nouak – Luang Prabang

Fahrt durch atemberaubende Landschaft zu den Kuang Si Wasserfällen. Wanderung durch das Naturschutzgebiet und Besichtigung des Bear Rescue Centers. Anschließend Besuch von traditionellen Dörfern und Rückfahrt nach Luang Prabang.

6. Tag: Luang Prabang (Pak Ou Höhlen)

Bootsfahrt zur Mekong – Nam Ou – Mündung, wo die berühmten Pak Ou Höhlen zu finden sind. Weiterfahrt in verschiedene Handwerkerdörfer um etwas über die traditionelle Herstellung von Seide und Maulbeerpapier zu lernen.

7. Tag: Luang Prabang

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise, Transfers in komfortablen Vans/Minibussen inkl. Fahrer, Bootstouren, Aktivitäten laut Programm, Übernachtungen in Hotels, Eintrittsgebühren, wechselnde örtliche Reiseleitungen, Verpflegung laut Detailprogramm

- ▶ Kambodscha ist reich an Kultur, Natur, Geschichte und Tradition.
- ▶ Kambodscha wird wie kein zweites Land der Welt von einem einzigen Bauwerk beherrscht: Angkor Wat. Die Besichtigung des größten Sakralbauwerks ist für jeden Besucher ein unvergessliches Erlebnis.



Kultur, Natur und Geschichte

10 TAGE

1. Tag: Phnom Penh

Ankunft in Phnom Penh, der Hauptstadt Kambodschas. Flughafentransfer und Bezug des Hotels.

2. Tag: Phnom Penh

Ihre Stadtrundfahrt führt Sie zum einzigartigen Königspalast und der Silbernen Pagode. Anschließend erreichen Sie das Nationalmuseum des Landes, welches Werke aus Kunst und Kultur der Khmer aus ganz Kambodscha ausstellt.

3. Tag: Phnom Penh (Koh Dach)

Bootsfahrt auf dem Mekong nach Koh Dach. Die Insel liegt ca. 30 Flusskilometer von Phnom Penh entfernt. Dort Besuch einer Seidenweberei, die noch nach Tradition der Khmer webt. Mittagessen bei einer lokalen Familie. Nach Ihrer Rückkehr nach Phnom Penh besuchen Sie den berühmten russischen Markt in der Stadt.

4. Tag: Phnom Penh – Kampong Chhnang – Battambang

Fahrt nach Battambang. Auf dem Weg Besuch von einem Töpferdorf bei Kampong Chhnang und von Phnom Udong, eine ehemalige Hauptstadt des Königreiches.

5. Tag: Battambang

Besuch der markanten Pagode Phnom Sampeau auf dem Berg. Unter dem massiven Karstgestein gibt es ein ausgedehntes Höhlensystem, wo Sie die turbulente Geschichte Kambodschas entdecken können. Anschließend Fahrt ans Ufer des Sangker Flusses und später Besuch des Prasat Phnom Banan aus dem 11. Jahrhundert mit herrlichem Ausblick auf das Umland der Provinz.

6. Tag: Battambang – Siem Reap

Nach der Besichtigung des Ek Phnom Tempels und dem Besuch des Provinz-Museum Fahrt nach Siem Reap.

7. Tag: Siem Reap (Angkor Wat)

Besuch des Tempel Ta Prohm, den die Forscher nach seiner Entdeckung weiterhin den Gewalten des Dschungels überlassen haben. Anschließend geht es zu den vom Urwald eingenommenen Tempeln, Ta Som, Neak Pean und Preah Khan. Den Tag beenden Sie mit der Besichtigung eines der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke der Welt.

8. Tag: Siem Reap (Angkor Wat)

Besichtigung von Angkor Thom, einstmals eine befestigte Königsstadt mit fünf gewaltigen Toren. Im Zentrum befinden sich die wichtigsten Tempelanlagen wie der Bayon und die Pyramide Baphuon. Zudem besichtigen Sie die Elefantenterrasse, die Reste der Terrasse des Leprakönigs, Phimeanakas und den ehemaligen Königspalast.

wichtigsten Tempelanlagen wie der Bayon und die Pyramide Baphuon. Zudem besichtigen Sie die Elefantenterrasse, die Reste der Terrasse des Leprakönigs, Phimeanakas und den ehemaligen Königspalast.

9. Tag: Siem Reap (Tonle Sap)

Am Vormittag Bootstour auf dem Tonle Sap See, eines der fischreichsten Gewässer der Welt. Am Nachmittag besuchen Sie die Artisan D'Angkor am alten Markt und die Pouk Seidenfarm.

10. Tag: Siem Reap

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Phnom Penh und Angkor Wat

6 TAGE

1. Tag: Phnom Penh

Transfer vom Flughafen zum Hotel in Phnom Penh, der Hauptstadt Kambodschas.

2. Tag: Phnom Penh

Stadtrundfahrt durch Phnom Penh mit Besichtigung des Königspalastes und der Silbernen Pagode. Dabei sehen Sie die verschiedenen Erinnerungsstätten über die Schreckensjahre der Roten Khmer.

3. Tag: Phnom Penh – Siem Reap

Transfer zum Flughafen und Flug nach Siem Reap. Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel in Siem Reap.

4. Tag: Siem Reap (Angkor Wat)

Besuch des Tempels Ta Prohm, den die Forscher nach seiner Entdeckung weiterhin den Gewalten des Dschungels überlassen haben. Besichtigung der versteckten und vom Urwald eingenommenen Tempel Ta Som, Neak Pean und Preah Khan. Anschließend Besichtigung eines der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke der Welt.

5. Tag: Siem Reap (Angkor Wat)

Besichtigung von Angkor Thom, einstmals eine befestigte Königsstadt mit fünf gewaltigen Toren. Im Zentrum befinden sich die wichtigsten Tempelanlagen, wie der Bayon, dessen steile Treppen und beeindruckende Ansammlung schauriger Türme mit über 200 lächelnden Gesichtern die Besucher magisch anzieht, wie auch die Pyramide Baphuon. Besichtigung der Elefantenterrasse, der Reste der Terrasse des Leprakönigs Phimeanakas und des ehemaligen Königspalastes.

6. Tag: Siem Reap (Tonle Sap)

Bootstour auf einem der fischreichsten Gewässer der Welt, dem Tonle Sap See. Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



- ▶ Sultanat Oman, Zauber des alten Orients zwischen Märchenland und Moderne.
- ▶ Spektakuläre Landschaften und eine unvergleichliche Gastfreundschaft werden Sie verzaubern: Zerklüftete Berglandschaften, Palmen gesäumte Oasen, tiefe Schluchten, wunderschöne Strände entlang der Küste, beeindruckende Sandwüsten, prachtvolle Festungen vergangener Zeiten und geschichtsträchtige Städte.



Auf den Spuren der Beduinen

9 TAGE

1. Tag: Maskat

Ankunft in Maskat, Omans faszinierende Hauptstadt. Am Flughafen werden Sie empfangen und zu Ihrem Stadthotel gefahren.

2. Tag: Maskat

Zusammen mit Ihrem Guide Besichtigung der Großen Moschee, eines der schönsten Sakralbauten der arabischen Welt. Fahrt zum Hafenviertel Muttrah und Besuch des alten, orientalischen Souk. Lassen Sie sich verzaubern vom Duft des berühmten Weihrauchs.

3. Tag: Maskat – Barka – Nakhl – Wadi Bani Awf – Misfat – Jebal Shams

Fahrt nach Barka mit Besuch des Fischmarkts. Weiterfahrt nach Nakhl und Besichtigung der gleichnamigen imposanten Festung. Unweit davon befindet sich die kleine Oase Ain Thowarah, wo Sie im Schatten der Dattelhaine die heißen Quellen besuchen. Die Fahrt führt weiter über spektakuläre Piste in das Wadi Bani Awf. Hier erleben Sie eine atemberaubende Landschaft mit grünen Terrassen und steil aufragenden Bergformationen. Auf einem Hochplateau am Jebal Shams, dem höchsten Berg des Landes, haben Sie einen phantastischen Ausblick in den Grand Canyon des Omans.

4. Tag: Jebal Shams – Jabrin – Bahla – Nizwa

Morgens spektakuläre Wanderung entlang des Canyons am Jebal Shams. Der sog. Balcony Walk erfordert Trittsicherheit und garantiert phantastische Panoramablicke. Fahrt talwärts zum Imampalast von Jabrin. Dieser wurde bereits im 17. Jahrhundert gebaut und ist ein Höhepunkt jeder Reise im Nordoman. Besuch der Oase Bahla mit gut erhaltener Stadtmauer und Festung. Sie erreichen die Stadt Nizwa, einst Hauptstadt des Sultanats.



5. Tag: Nizwa – Birkat Al Mawz – Jebal Akhdar

Besichtigung von Nizwa mit der berühmten Festung und dem quirligen Souk. Auf der Weiterfahrt Stopp in Birkat Al Mawz mit malerischen Bananenplantagen und Dattelpalmenhainen. Auf kurvenreicher Straße geht es hinauf zum Jebal Akhdar. Diese Gegend zählt zu den fruchtbarsten des Omans. Bei einem Spaziergang im Wadi Bani Habib werden Sie zwei verlassene Bergdörfer entdecken. Übernachtung im Berghotel mit phantastischem Sonnenuntergang.

6. Tag: Jebal Akhdar – Wadi Bani Khalid – Wahiba-Wüste

Fahrt entlang wunderschöner kleiner Dörfer zu einem der schönsten Wadis des Oman, dem Wadi Bani Khalid. Die azurblauen Wasserlöcher laden zum Baden ein. Anschließend fahren Sie durch Dünenkämme in die große Wahiba-Wüste. Übernachtung im Wüstencamp.

7. Tag: Wahiba-Wüste – Ja'alan Bani Bu Ali – Ras Al Jinz

Sie verlassen die Wüste und fahren via Ja'alan Bani Bu Ali entlang traumhafter, weißer Sandstrände zum Küstenort Ras al Jinz. Am Abend Fahrt mit Ihrem Guide zum Nationalpark, um die seltenen Meeresschildkröten am Strand zu sichten.

8. Tag: Ras al Jinz – Sur – Qalhat – Wadi Shab – Sinkhole – Quriyat – Maskat

Fahrt in die alte Hafenstadt Sur. In Qalhat besichtigen Sie das Mausoleum von Bibi Miriam (UNESCO Welt-erbe). Im pittoresken Wadi Shab unternehmen Sie einen Spaziergang durch die beeindruckende Landschaft. Das nächste Ziel ist Sinkhole, ein jahrtausend alter Einbruchskrater, der unterirdisch mit Wasser gespeist wird. Ankunft in Maskat.

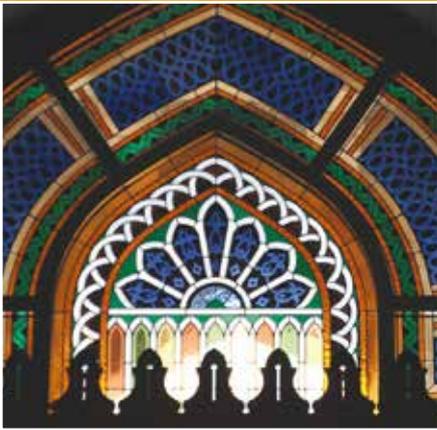
9. Tag: Maskat

Flughafentransfer oder Verlängerungsprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise und Transfers, Geländewagen inkl. englischspr. Fahrer/ guide, Eintrittsgebühren, Übernachtungen in speziell ausgewählten Hotels/Lodges inkl. überwiegend Halbpension



Oman „Deluxe“

10 TAGE

1. Tag: Maskat

Ankunft in Maskat, Omans faszinierende Hauptstadt. Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel Crowne Plaza.

2. Tag: Maskat

Zusammen mit Ihrem Guide Besichtigung der Großen Moschee, die Sultan Qaboos gewidmet ist, und des weltberühmten königlichen Opernhauses. Besuch der Manufaktur des Luxus-Parfüms Amouage, das kostbarste Parfüm der Welt. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Muttrah und Erkundung der Altstadt mit dem berühmten Souk sowie Besuch des eindrucksvollen Nationalmuseums.

3. Tag: Maskat – Wadi Dayqa – Fins – Sur – Ras Al Jinz

Fahrt auf einer Panoramastraße entlang der Küste bis nach Ras Al Jinz. Unterwegs Besichtigung des größten Stausee des Landes im Wadi Dayqa, der wunderbaren weißen Sandstrände von Fins und der Stadt Sur mit der alten Dhau Werft. Am Abend gehen Sie zusammen mit einem Naturführer zum Strand, um Schildkröten zu beobachten. Übernachtung im Ras Al Jinz Reserve.

4. Tag: Ras Al Jinz – Ja’alan Bani Bu Ali – Wadi Bani Khalid – Wahiba-Wüste

Entlang der Küste mit weißen Sandstränden und kleinen Fischerdörfern Fahrt nach Ja’alan Bu Ali mit der architektonisch interessanten Al Hamoda Moschee aus dem 11. Jahrhundert. Besuch des Wadi Bani Khalid, dem bekanntesten Wadi des Oman. Der Fluss trocknet nie komplett aus und das türkisfarbene Wasser lädt zum Baden ein. Fahrt in die Wahiba-Wüste durch atemberaubende Dünenlandschaft. Übernachtung im Desert Nights Camp inmitten der Wüste.

5. Tag: Wahiba-Wüste – Birkat al Mauz – Jebal Al Akhdar

Sie verlassen die Wüste und fahren via Ibra nach Birkat al Mauz. Rundgang durch die Palmengärten und zu der verlassen Altstadt. Fahrt auf einer kurvenreichen Straße bis auf 2.000 Meter Höhe zum Jebal Al Akhdar. Im Wadi Bani Habib entdecken Sie bei einem kurzen Spaziergang zwei verlassene Bergdörfer. Übernachtung im spektakulär gelegenen Anantara Resort.

6. Tag: Jebal Al Akhdar – Nizwa – Bahla – Jabrin – Tanuf

Sie verlassen die Bergregion Jebal Al Akhdar und erkunden die alte Hauptstadt Nizwa mit dem berühmten Rundturm-Fort und dem quirligen Souk. Weiter geht die Fahrt nach Bahla, mit einer monumentalen Festung bis nach Jabrin mit Besichtigung der gut erhaltenen Festungsanlage. Übernachtung im Hotel The View.

7. Tag: Tanuf – Al Hamra – Misfat – Jebal Al Shams

Fahrt nach Al Hamra mit Rundgang durch die Altstadt. Im Bergdorf Misfat Al Abreen erkunden Sie die engen Gassen und die Anbauterrassen mit dem traditionellen Bewässerungssystem. Auf teilweise spektakulärer Piste hoch hinauf zu dem 2.000m hoch gelegene Jebal Al Shams Plateau am Fuße des höchsten Berges im Oman, dem Jebal Al Shams (3.028m). Spektakuläre Aussicht in den „Grand Canyon“ des Omans.

8. Tag: Jebal Al Shams – Birkat Al Sharaf – Wadi Bani Awf – Bilad Sayt – Nakhl – Bandar Jissah

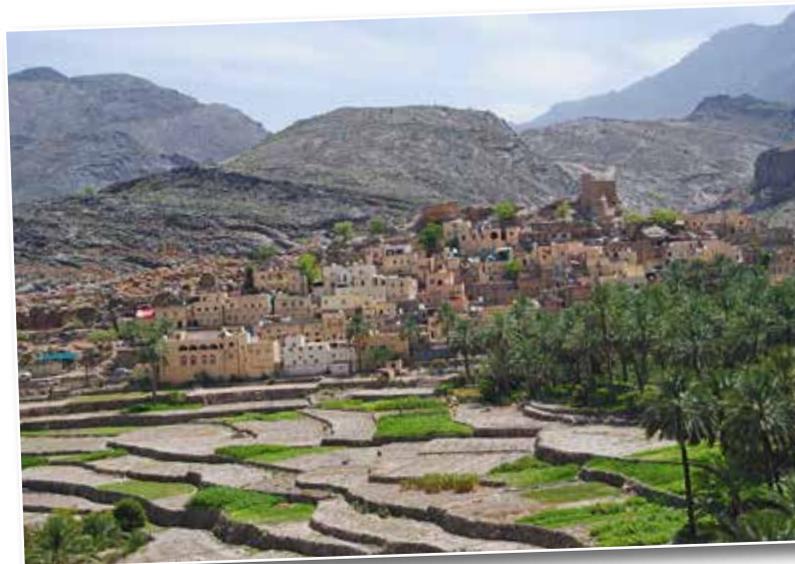
Fahrt auf abenteuerlicher Piste durch die Berglandschaft in das Wadi Bani Awf bis Bilad Sayt, wo sich alte Häuser spektakulär an den Berghang schmiegen. In Nakhl erkunden Sie das größte Fort des Omans. Fahrt nach Maskat. Übernachtung im Luxushotel Shangri-La Al Husn bei Bandar Jissah.

9. Tag: Bandar Jissah

Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Resorts mit seinem privaten Strand.

10. Tag: Bandar Jissah – Maskat

Transfer zum Flughafen oder Verlängerungsprogramm.





Natur- und Aktivreise

10 TAGE

1. Tag: Maskat

Ankunft in Maskat, Omans charmanter Hauptstadt. Transfer zum Hotel (2 Nächte).

2. Tag: Maskat (Stadterkundung und Wanderung)

Die Stadtrundfahrt beginnt mit der Besichtigung der Großen Moschee. Die Moschee ist die einzige im Oman, die fünf Minarette als Symbol für die fünf Säulen des Islams besitzt. Stopp beim königlichen Opernhaus und Fahrt zum Hafenviertel Muttrah, wo Sie einen Spaziergang zum Arbeitspalast des Sultans und den aus portugiesischer Zeit stammenden Festungen Jalali und Mirani machen. Sie erkunden den quirligen Souk mit seinen verwinkelten Gassen. Hoch über dem Hafen thronend genießen Sie einen phantastischen Panoramablick bei einer Wanderung am Pass von Ryam.

3. Tag: Maskat – Nizwa – Bahla – Jabrin – Wadi Damm

Fahrt mit Ihrem Guide im Geländewagen zur Oasenstadt Nizwa, Omans ehemaliger Hauptstadt. Besichtigung des berühmten Rundturm-Forts sowie des alten Souks. Fahrt via Bahla (Weltkulturerbe, größtes Lehmfort des Omans) und Jabrin (Besichtigung des Imampalastes aus dem 17. Jahrhundert) nach Ayn und Besichtigung der 5.000 Jahre alten Bienenkorbgräber am Jebel Misht (Weltkulturerbe). Nicht weit entfernt befindet sich das Wadi Damm, ein paradiesischer Platz inmitten der rauen Bergwelt. Wanderung durch die Schlucht und das Wadi, welches durch seine kristallklaren Pools begeistert. Übernachtung im Aufdachzelt unter freiem Sternenhimmel.

4. Tag: Wadi Damm – Misfat Al Abriyeen – Al Hamra – Jebel Shams

Im kleinen Bergdorf Misfat Al Abriyeen unternehmen Sie einen Rundgang durch den Ortskern und die fruchtbaren Gärten mit dem einzigartigen Bewässerungssystem. Besichtigung der Ortschaft Al Hamra mit faszinierenden alten Häusern der Lehmbauweise. Weiterfahrt zum Jebel Shams, der höchsten Erhebung des Sultanats Oman. Sie genießen einen atemberaubenden Blick in den „Grand Canyon“ des Omans. Wanderung auf einem alten Eselspfad mit wunderschöner Aussicht in den Canyon. Übernachtung im Bergresort.

5. Tag: Jebel Shams – Birkat Al Mawz – Jebal Akhdar

Fahrt nach Birkat Al Mawz mit Besichtigung der Altstadt und ausgedehnten Gärten und Palmenhainen. Auf spektakulärer Straße erreichen Sie das Gebirge Jebal Akhdar. Wanderung durch die Rosengärten. Übernachtung im Aufdachzelt unter freiem Sternenhimmel.



6. Tag: Jebal Akhdar – Ibra – Wahiba-Wüste

Fahrt via Ibra in die Wahiba-Wüste. Genießen Sie die Fahrt über die beeindruckenden Sanddünen. Übernachtung inmitten der Dünen im Aufdachzelt und abseits der großen Camps. Genießen Sie Wüste pur!

7. Tag: Wahiba-Wüste – Wanderung Wadi Bani Khalid – Ras Al Hadd

Sie fahren Richtung Wadi Bani Khalid, einem der schönsten Wadis im Oman. Inmitten bizarrer Berglandschaft laden kühle, azurblaue Wasserbecken zum Baden ein. Wanderung im Wadi, bei der auch geschwommen wird. Fahrt entlang der Küste nach Ras Al Hadd. Mit etwas Glück können Sie am Abend bei Ras Al Jinz Schildkröten bei der Eiablage am Strand beobachten. Übernachtung in einem Strandresort.

8. Tag: Ras Al Hadd – Sur – Wanderung Wadi Shab – Fins

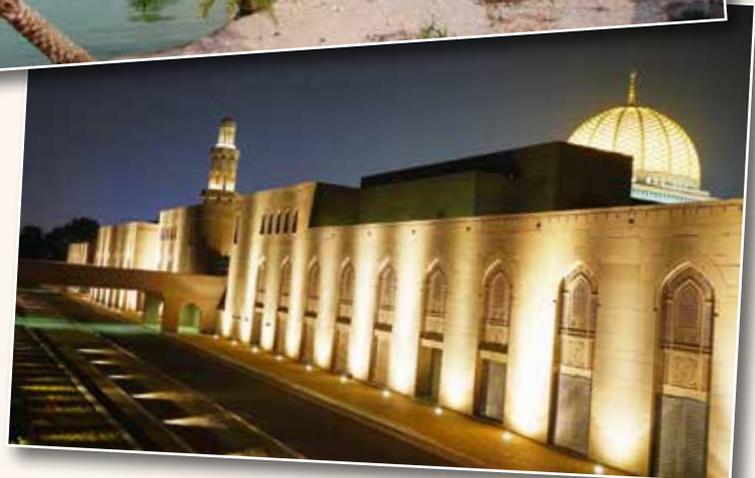
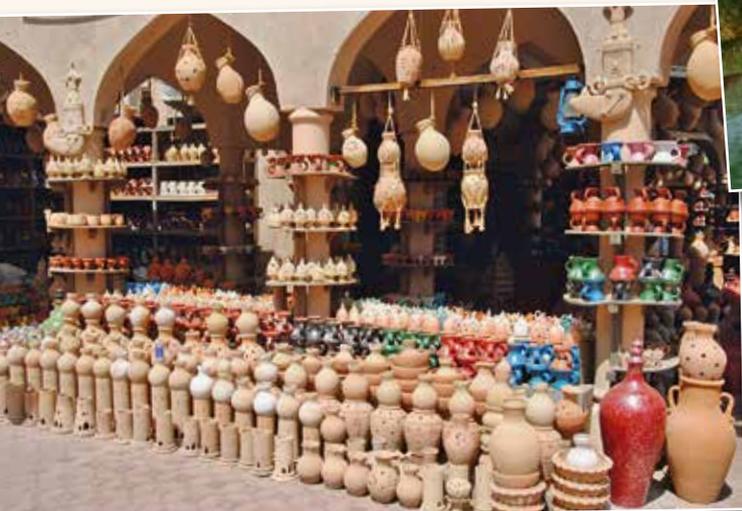
Fahrt entlang der Küste via Sur auf einer Panoramastraße mit wunderschönen Ausblicken auf das Meer. Wanderung durch die Schlucht des Wadi Shab. Übernachtung am Strand bei Fins im Aufdachzelt unter freiem Sternenhimmel.

9. Tag: Fins – Salmah Plateau – Maskat

Spektakuläre Fahrt abseits der üblichen Touristenpfade in das Gebirge zum Salmah-Plateau mit atemberaubenden Blicken auf die Küste. Besuch der Bienenkorbgräber von Kibaykib (Jaylah Tower Tombs), deren Ursprung in die Bronzezeit zurückgeht. Fahrt via Ibra und Fanjah zurück nach Maskat. Übernachtung im Stadthotel.

10. Tag: Maskat

Transfer zum Flughafen oder Verlängerungsprogramm.





Selbstfahrerreise: Entlang der Küste von Maskat nach Salalah

13 TAGE

1. Tag: Maskat

Am Flughafen werden Sie empfangen und zu Ihrem Stadthotel (2 Nächte) gefahren.

2. Tag: Maskat (Stadtbesichtigung)

Auf einer halbtägigen, privaten Stadtrundfahrt mit einem Guide lernen Sie die Hauptstadt kennen und erfahren zudem viel über Land und Leute. Besuch der Großen Moschee, den alten Souk in Muttrah und des Stadtmuseums Bait Al Baranda. Am Abend Übergabe Ihres Mietwagens durch einen Vertreter unserer Agentur. Ausführliches Briefing inkl. GPS und Mobiltelefon.

3. Tag: Maskat – Barka – Nakhl – Wadi Bani Awf – Jebel Shams

Die erste Etappe führt Sie in die Küstenregion nach Barka, wo Sie den Fischmarkt am Strand besuchen können, bevor es weiter nach Nakhl zu der gleichnamigen Festung geht. Sie erreichen eine Piste im Wadi Bani Awf. Hier erleben Sie die spektakuläre Landschaft mit grünen Terrassen und steil aufragenden Bergformationen. Auf einem Hochplateau am Jebel Shams, dem höchsten Berg des Landes, haben Sie einen phantastischen Ausblick in den Grand Canyon des Omans, ein spektakuläres geologisches Zeitfenster.

4. Tag: Jebel Shams – Jabrin – Bahla – Nizwa

Heute haben Sie die Möglichkeit, eine Wanderung in der Bergwelt des Jebel Shams zu unternehmen (Balkony Walk). Fahrt in die Talebene nach Jabrin, wo Sie den Wohnpalast des Imams aus dem 17. Jahrhundert besichtigen können. In Bahla lohnt ein Stopp bei der berühmten Festung (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie erreichen Nizwa, einst die Hauptstadt des Sultanats.

5. Tag: Nizwa – Birkat Al Mawz – Jebel Akhdar

In Nizwa besuchen Sie den Souk und können den Rundturm der Festung erklimmen, der einen Panoramablick über die Oase bietet. Via Birkat Al Mawz fahren Sie auf spektakulärer Straße zum Jebel Akhdar Gebirge. Der Berg ist berühmt für seine Terrassenfelder, wo neben verschiedenen Früchten vor allem Rosen angebaut werden. Wanderung durch die Gärten ist zu empfehlen.

6. Tag: Jebel Akhdar – Wadi Bani Khalid – Wahiba-Wüste

Fahrt zum Wadi Bani Khalid, mit seinen natürlichen Wasserbecken gilt es als eines der schönsten Wadis des Omans. Möglichkeit zum Baden. Bevor Sie sich in die Wüste begeben, treffen Sie Ihren Beduinenführer, der Sie sicher durch die Dünen der Wahiba Sandwüste geleitet. Übernachtung im Zelt bei einer Beduinenfamilie.

7. Tag: Wahiba-Wüste – Sur – Ras Al Hadd

Weiter geht die Fahrt nach Sur, einer Küstenstadt, die bekannt für den Bau der traditionellen omanischen Holzschiffe (Dhaus) ist. Weiter zum Ras Al Hadd, dem östlichsten Zipfel des Omans. Am Abend kurze Fahrt zum Ras Al Jinz, wo Sie mit einem Ranger mit etwas Glück Meeresschildkröten am Strand beobachten können.

8. Tag: Ras Al Hadd – Insel Masira

Fahrt entlang der Küste Richtung Süden vorbei an einsamen Stränden nach Shinah. Vom Hafen setzen Sie mit der Autofähre nach Masira, der größten Insel des Omans, über.

9. Tag: Insel Masira

Masira ist mit seiner unberührten Natur ein Paradies für Naturliebhaber. Die Insel ist im Winter ein beliebter Platz für Zugvögel. Entdecken Sie auf einer Rundfahrt unberührte Strände und kleine Dörfer.

10. Tag: Insel Masira – Duqm

Fahrt via Al Khaluf durch spektakuläre Landschaft entlang der Küste bis nach Duqm.

11. Tag: Duqm – Wadi Shuwaymiyah

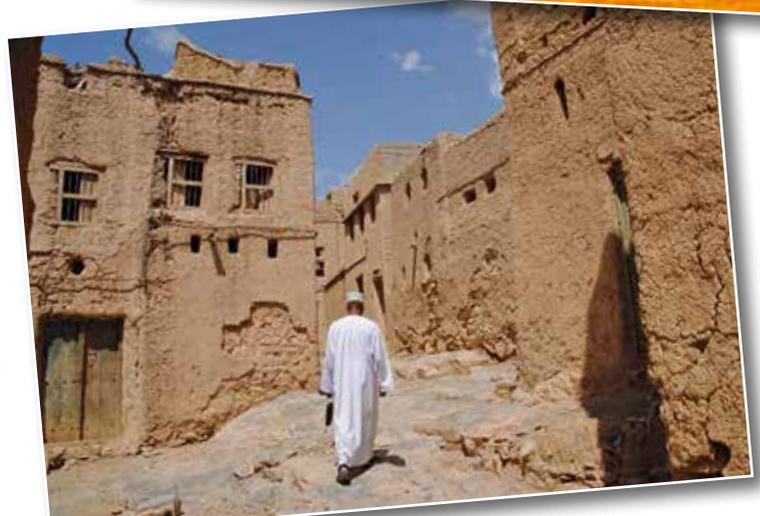
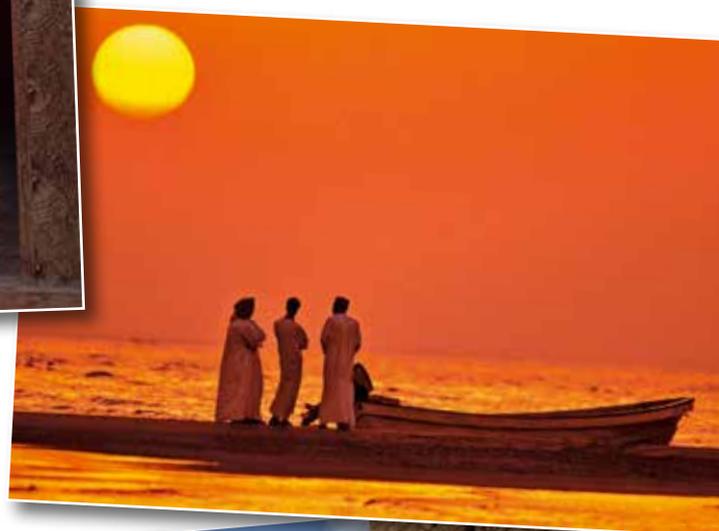
Fahrt vorbei an der pinkfarbene Lagune bei Al Khalil zum malerischen Wadi Shuwaymiyah. Die riesigen Schluchten des Wadis beeindrucken mit ihren beinahe senkrecht nach oben ragenden, weißen Kalksteinfelsen. Möglichkeit zum Baden im Wadi.

12. Tag: Wadi Shuwaymiyah – Salalah

Heute erreichen Sie Ihr Ziel, das sagenumwobene Salalah, bis 1970 Sitz des Sultans vom Oman. Sie machen eine kurze Fahrt auf den Jebel Qara, um die großartige Aussicht über die Ebene von Salalah zu genießen. Rückgabe des Mietwagens im Hotel in Salalah.

13. Tag: Salalah

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Rundreise laut Programm, Geländewagen mit GPS, Übernachtungen in speziell ausgewählten Hotels/Lodges inkl. überwiegend Halbpension, geführte Stadtkursion Maskat

► Von Badeorten über hochalpine Bergregionen bis hin zu Wüsten, in Georgien findet sich alles, was das Herz begehrt.

► Die faszinierende Natur und die kontrastreiche Landschaften, mit ewigem Schnee bedeckte Berge, die Schwarzmeerküste und die Halbwüstensteppe begeistern jeden Besucher Georgiens.



Erlebnis Georgien

15 TAGE

1. Tag: Tiflis

Ankunft in Tiflis, der georgischen Hauptstadt. Stadtbesichtigung mit der Altstadt, dem Viertel der Schwefelbäder und den Ruinen der Festung oberhalb der Stadt.

2. Tag: Tiflis – Höhlenkloster Komplex Davit Garetscha – Signagi

Fahrt in die Weinregion Kachetien nach Signagi. Unterwegs Besuch des Höhlenkloster Komplexes Davit Garetscha.

3. Tag: Signagi – Alawerdi-Kloster – Tiflis

Erlebnis der traditionellen Methoden der Weinherstellung. Besichtigung des Alawerdi-Klosters und eines Weingutes. Rückfahrt nach Tiflis.

4. Tag: Tiflis – Mzcheta – Ananuri – Stepanzminda

Besichtigung von Mzcheta, der ehemaligen Hauptstadt Georgiens. Weiterfahrt mit Stopp bei der Festung Ananuri über die bekannte georgische Heerstraße in den großen Kaukasus nach Stepanzminda.

5. Tag: Stepanzminda – Dreifaltigkeitskloster Gergeti – Tiflis

Besuch des Dreifaltigkeitsklosters Gergeti auf einer Höhe von 2.200m mit phantastischen Aussichten auf den Kasbek (5.033m), einer der höchsten Berge des Kaukasus. Fahrt zurück nach Tiflis.

6. Tag: Tiflis – Assureti – Parawanisee – St. Nino Nonnenkloster – Wardzia

Fahrt mit Stopp beim alten deutschen Dorf Elisabethal (Assureti) zum Parawanisee, dem größten See Georgiens. Besuch des St. Nino Nonnenklosters. Weiterfahrt zur berühmten Höhlenstadt Wardzia.

7. Tag: Wardzia – Prometheus Karsthöhle – Klosteranlage Gelati & Bagrati – Kutaissi

Fahrt nach Kutaissi, eine der ältesten Städte Georgiens. Unterwegs Besichtigung der Karsthöhle von Prometheus und Besuch der Klosteranlagen von Gelati und Bagrati.

8. Tag: Kutaissi – Sugdidi – Mestia

Fahrt über Sugdidi nach Mestia. Stopp am Enguri Wasserreservoir, dem größten Wasserkraftwerk vom Transkaukasus.

9. Tag: Mestia – Bergdorf Uschguli

Fahrt von Mestia nach Uschguli, ein der höchstgelegenen besiedelten Bergdörfer in Europa. Wanderung zum Fuße des höchsten Berg Georgiens, den Schchara (5.193m).

10. Tag: Bergdorf Uschguli – Mestia

Rückfahrt nach Mestia. Möglichkeit zur einer Wanderung zum Tschalaadi Gletscher.

11. Tag: Mestia – Batumi

Fahrt ans Schwarze Meer nach Batumi. Hier erwartet Sie Boulevard und Meeresküste.

12. Tag: Batumi

Fahrt nach Sarpi, der Grenze zwischen Georgien und der Türkei. Besichtigung der Festung Gonio.

13. Tag: Batumi – Goderdzi Pass – Sarsma Kloster – Achalziche

Fahrt nach Achalziche über den Goderdzi Pass. Unterwegs Besuch des Sarsma Klosters.

14. Tag: Achalziche – Bordshomi – Höhlenstadt Uplizische – Tiflis

Besichtigung der Festung Rabati und Fahrt zum Kurort Bordshomi. Weiter geht es zur Höhlenstadt Uplizische und zurück nach Tiflis.

15. Tag: Tiflis

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Megalithische Festungen & Höhlenstädte

9 TAGE

1. Tag: Tiflis

Begrüßung am Flughafen und Transfer in Ihr Hotel.

2. Tag: Tiflis – Chkhikvta – Samshvilde – Tetrizqaro

Fahrt Richtung Südwesten nach Tetrizqaro. Besuch der megalithischen Festung und der Dreifaltigkeitskirche von Chkhikvta. Kleine Wanderung in Samshvilde, wo sich Höhlen und Menhire befinden.

3. Tag: Tetrizqaro

Besuch verschiedener Dörfer, Klöster und megalithischer Siedlungen.

4. Tag: Tetrizqaro – Zalka

Fahrt nach Zalka. Im Gokhnari Besuch der Kirche des Heiligen Giorgis und Reste der megalithischen Festungen, Dolmenen und Menhiren.

5. Tag: Zalka – Saghamo See

Fahrt zum Saghamo See. Auf dem Weg Erlebnis unterschiedlicher, teilweise komplett unerschlossener zyklonischer Megalithen.

6. Tag: Saghamo See (Berge Shaori und Patara Abuli – Parawani See)

Wanderung zum Gipfel des Berges Shaori (2.757m) und beim Berg Patara Abuli. Ausflug zum Parawani See, dem größten See Georgiens.

7. Tag: Saghamo See – Saro – Wardzia

Fahrt zur berühmten Höhlenstadt von Wardzia. Auf dem Weg Besuch der megalithischen Festung bei Saro.

8. Tag: Wardzia – Achalziche – Uplistsikhe – Tiflis

In Achalziche Besichtigung der Festung Rabati. Besuch der Höhlenstadt Uplizische und Rückfahrt nach Tiflis.

9. Tag: Tiflis

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



LEISTUNGEN

Private Rundreise, Transfers im komfortablen Kleinbus, Besichtigungen und Exkursionen laut Programm, Eintrittsgebühren, Unterkünfte in landestypischen Hotels inkl. Halbpension, deutsch- oder englischsprachiger Fahrerguide



Wüste, Kasbegi & Höhlenstädte

10 TAGE

1. Tag: Tiflis

Ankunft in Tiflis, der georgischen Hauptstadt. Stadtbesichtigung mit der Altstadt, dem Viertel der Schwefelbäder und den Ruinen der Festung oberhalb der Stadt.

2. Tag: Tiflis – Höhlenkloster Komplex Davit Garedscha – Signagi

Fahrt in die Weinregion Kachetien nach Signagi. Dabei Besuch des Höhlenkloster Komplexes Davit Garedscha.

3. Tag: Signagi – Waschlowani Nationalpark – Tiflis

Durch wunderschöne Halbwüstenlandschaften des Waschlowani-Nationalparks geht es zu einem aktiven Schlammvulkan. Rückfahrt nach Tiflis.

4. Tag: Tiflis – Stepanzminda

Fahrt über die bekannte georgische Heerstraße in den großen Kaukasus nach Stepanzminda. Wanderung zum Gergeti Dreifaltigkeitskloster.

5. Tag: Stepanzminda (Wanderung zum Tschaudi-Bergmassiv)

Fahrt durch das Snotal und Wanderung zum Tschaudi-Bergmassiv.

6. Tag: Stepanzminda – Trusotal – Mzcheta – Tiflis

Fahrt ins Trusotal und Wanderung. Rückfahrt nach Tiflis mit Stopp in Mzcheta, der ehemalige Hauptstadt.

7. Tag: Tiflis – Assureti – Parawanisee – Wardzia

Fahrt über den Parawanipass nach Südgeorgien. Stopp beim alten deutschen Dorf Elisabethal (Assureti) und Besichtigung abseits gelegener zyklische Megalithen. Weiter entlang des Parawanisee nach Wardzia.

8. Tag: Wardzia (Saro – Chertwisi Festung)

Tour durch die berühmten Höhlenstadt Wardzia. Besuch der megalithischen Festung von Saro. Dabei Stopp bei der Chertwisi Festung.

9. Tag: Wardzia – Achalziche – Höhlenstadt Uplisziche – Tiflis

Besichtigung der Festung von Achalziche. Weiter zur Höhlenstadt Uplisziche und zurück nach Tiflis.

10. Tag: Tiflis

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Wanderungen in Swanetien

10 TAGE

1. Tag: Tiflis

Ankunft in Tiflis. Begrüßung am Flughafen und Transfer in Ihr Hotel.

2. Tag: Tiflis – Kutaissi

Fahrt nach Kutaissi. Besichtigung der Karsthöhle von Prometheus, der Klosteranlage von Gelati und Bagrati.

3. Tag: Kutaissi – Sugdidi – Mestia

Längere Fahrt nach Mestia, der Hauptstadt von Swanetien. In Sugdidi besuchen Sie den Dadianipalast.

4. Tag: Mestia – Chvabiani – Adischi

Beginn der Wanderungen von Dorf zu Dorf. Von Chvabiani geht es mit phantastischen Panorama-Aussichten auf die kaukasischen Schneeberge zum Dorf Adischi.

5. Tag: Adischi – Iprari

Wanderung über den Tschutnieri Pass nach Iprari. Den Fluss in der Adishital-Schlucht überqueren Sie dabei mit Pferden.

6. Tag: Iprali – Uschguli

Wanderung nach Uschguli, deren Dörfer zum Unesco Weltkulturerbe und mit einer Höhe von 2.150m zu den höchst gelegenen Dörfern Europas zählen.

7. Tag: Uschguli (Wanderung zum Schchara-Gletscher) – Mestia

Wanderung entlang der Enguri-Schlucht bis zum Gletscher des Schchara. Rückfahrt nach Mestia.

8. Tag: Mestia – Martvili – Okaze – Gordi

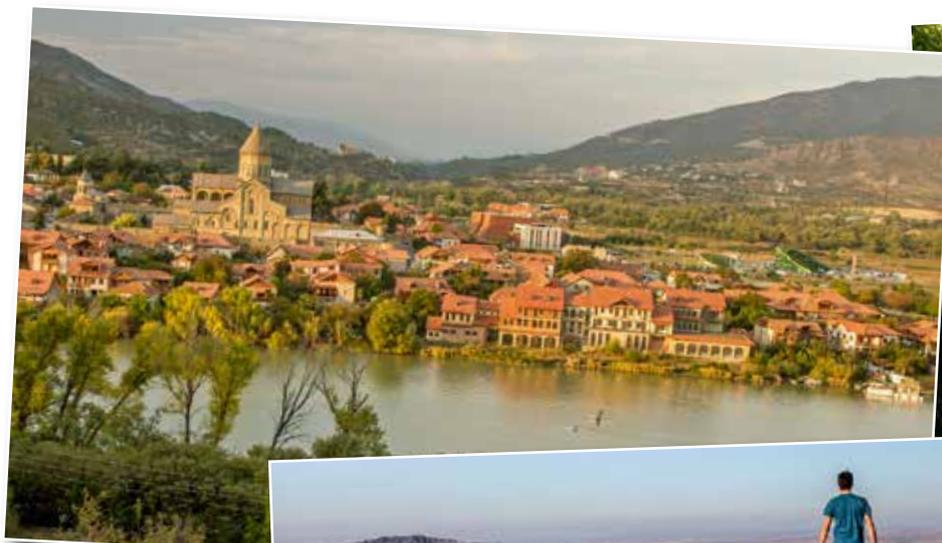
Von Swanetien geht es heute Richtung Samegrelo, auch eine der schönsten Regionen Georgiens. Bootsfahrt bei den engen Felsen der Martvili-Schlucht und Wanderung entlang der Okaze Schlucht. Anschließend Fahrt nach Gordi.

9. Tag: Gordi – Mzcheta – Tiflis

Rückfahrt nach Tiflis. Stopp in Mzcheta, der ehemaligen Hauptstadt des alten georgischen Königreichs Iberien. Besichtigung der Kathedrale Swetizchoweli und des Dschwari Klosters, die zum Unesco Weltkulturerbe zählen.

10. Tag: Tiflis

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



Allgemeine Geschäfts- und Reisebedingungen von FernAktiv-Reisen

An dieser Stelle möchten wir Sie über unsere Allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen informieren, die das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen als Kunden und FernAktiv-Reisen GbR (im Folgenden FAR genannt) als Reiseveranstalter regeln, und die Sie mit Ihrer Reiseanmeldung anerkennen. Sie ergänzen insoweit die gesetzlichen Bestimmungen i.S.d. § 651a – BGB.

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1 Mit der Reiseanmeldung bietet der Kunde FAR den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich, fernmündlich oder auf elektronischem Weg (E-Mail) vorgenommen werden, nachdem der Kunde von FAR i.S. des Art. 250 §§ 1-3 EGBGB ordnungsgemäß informiert wurde. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form.

1.2 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot von FAR vor, an das FAR für 10 Tage gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist die Annahme erklärt oder die Reise widerspruchlos antritt.

1.3 Der Reisekunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Reiseanmeldung vornimmt, als auch für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2. Bezahlung

2.1 Zahlungen auf den Reisepreis dürfen nur gegen Aushändigung eines Sicherungsscheines an den Kunden gefordert oder angenommen werden.

2.2 Nach Vertragsschluss und Übergabe des Sicherungsscheines ist eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig.

2.3 Die Restzahlung des Reisepreises ist 28 Tage vor Reiseantritt fällig, sofern die Reise von FAR nicht mehr nach Ziffer 6 abgesagt werden kann.

2.4 Gerät der Kunde mit der Anzahlung oder mit der Restzahlung in Verzug, ist FAR nach Mahnung mit Fristsetzung berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

3. Leistungen

Umfang und Art der vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen in den Reiseausschreibungen und aus den hierauf bezogenen Angaben in der Reisebestätigung. Bezüglich der in den Ausschreibungen enthaltenen Angaben behält sich FAR vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Reiseausschreibungen zu erklären, über die der Kunde vor der Buchung in Kenntnis gesetzt wird.

Wird auf Wunsch des Kunden ein individueller Reiseablauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von FAR ausschließlich aus dem entsprechenden konkreten Angebot an den Kunden und der jeweiligen Buchungsbestätigung.

4. Leistungs- & Preisänderungen

4.1 Änderungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn notwendig werden und die von FAR nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. FAR wird den Reisenden vor Reisebeginn über entsprechende Änderungen ausführlich informieren. Angegebene Transfer- und Flugzeiten stehen, soweit nicht unzumutbar in eine vereinbarte Nachtruhe eingegriffen wird, unter dem Vorbehalt einer Änderung. Bei Flugreisen stehen die mit der Durchführung des Fluges namentlich genannten Fluggesellschaften unter dem Vorbehalt einer Änderung.

4.2 Erhebliche Vertragsänderungen sind nur mit Zustimmung des Reisekunden zulässig. Für abgeschlossene Reiseverträge kann ein Angebot von FAR zur erheblichen Vertragsänderung nicht nach Reisebeginn erklärt werden. FAR kann vom Kunden verlangen, dass er innerhalb einer von FAR bestimmten und angemessenen Frist, das Angebot einer erheblichen Vertragsänderung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Nach Ablauf der von FAR bestimmten Frist gilt das Angebot zur erheblichen Vertragsänderung als angenommen. FAR kann dem Reisekunden mit dem Angebot einer erheblichen Vertragsänderung wahlweise auch die Teilnahme an einer Ersatzreise anbieten. Auf § 651g BGB (Fassung ab 1. Juli 2018) wird verwiesen.

4.3 FAR behält sich das Recht vor, den vereinbarten Reisepreis im Fall der Erhöhung der Beförderungskosten (Treibstoff oder andere Energieträger) oder Abgaben für bestimmte Leistungen, z.B. Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse wie folgt zu ändern:

4.3.1 Erhöhen sich nach Vertragsschluss die Beförderungskosten, so kann FAR den Reisepreis wie folgt erhöhen:

- Eine Sitzplatzbezogene Erhöhung kann an den Kunden anteilig weitergegeben und berechnet werden.
- In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten zusätzlichen (erhöhten) Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des Beförderungsmittels geteilt. Den sich hieraus errechnenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann FAR vom Kunden verlangen.

4.3.2 Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafenengebühren FAR gegenüber erhöht, kann diese Erhöhung entsprechend anteilig an den Kunden weitergegeben werden.

4.3.3 Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise für FAR verteuert.

4.4 Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, soweit sich die in Klausel 4.3 genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten bei FAR führt. FAR darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag tatsächlich entstandene Verwaltungskosten abziehen, muss aber auf Verlangen des Reisekunden nachweisen, in welcher Höhe diese entstanden sind.

4.5 Im Fall einer erheblichen Vertragsänderung oder einer Preiserhöhung um mehr als 8% ist der Kunde berechtigt, kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten. FAR kann dem Kunden in einem Angebot zu einer Preiserhöhung wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten. FAR kann vom Kunden verlangen, dass er innerhalb einer von FAR bestimmten und angemessenen Frist, das Angebot zur Preiserhöhung über 8% annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Nach Ablauf der von FAR bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung als angenommen.

4.6 FAR wird den Reisekunden nach Maßgabe des Artikels 250 § 10 des Einführungsgesetzes zum BGB über erhebliche Vertragsänderungen unterrichten.

4.7 Falls der Kunde Reiseleistungen, die von FAR vertragsgemäß angeboten wurden, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die von ihm zu vertreten sind, nicht in Anspruch nimmt, so besteht kein Anspruch des Kunden auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

5. Rücktritt durch den Kunden (Stornokosten) und Ersatzpersonen

5.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei FAR. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

5.2 Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert FAR den Anspruch auf den Reisepreis, kann aber eine angemessene Entschädigung verlangen. Vorbehaltlich einer konkreten Berechnung einer Entschädigung, kann FAR diesen Entschädigungsanspruch unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung bei Flugpauschalreisen (ohne Bestandteil mehrtägiger Schiffsfahrten) pauschalieren.

Bei allen von FAR veranstalteten Reisen kann FAR eine pauschalierte Entschädigung wie folgt verlangen:

– bis 50 Tage vor Reiseantritt	20 %
– bis 50 Tage vor Reiseantritt	20 %
– ab 49. bis 30. Tag vor Reiseantritt	25 %
– ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	50 %
– ab 19. bis 7. Tag vor Reiseantritt	75 %
– ab 6. Tag bis 2. Tag vor Reiseantritt	90 %
– ab 1 Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt	95 %

Für Pauschalreisen mit Bestandteil mehrtägiger Schiffsfahrten (z. B. Galápagos Kreuzfahrten) kann FAR folgende pauschalierte Entschädigung geltend machen.

– bis 121 Tage vor Reiseantritt	30 %
– ab 120. bis 61. Tag vor Reiseantritt	50 %
– ab 60 Tage vor Reiseantritt	95 %

Als Stichtag für die Berechnung gilt der Zugang der Rücktrittserklärung.

5.3 Dem Kunden bleibt es unbenommen, FAR nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die geforderte Pauschale.

5.4 FAR kann keine Entschädigung verlangen, wenn der Rücktritt erfolgt, weil am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Auf § 651h III BGB wird verwiesen.

5.5 Bis zum Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. FAR kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Im Falle der Vertragsübertragung haften der ursprünglich Reisende und der Ersatzteilnehmer als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der Kunde erhält einen Nachweis, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

5.6 Es wird der Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung und einer Auslandsranken- und Rücktransportversicherung empfohlen. Nähere Informationen über Versicherungsleistungen erteilen Versicherungen und Versicherungsmakler.

6. Rücktritt / Kündigung durch FernAktiv-Reisen

6.1 FAR kann wegen Nichterreichens einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn

- a. in der Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl beziffert wird sowie der Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Reisenden die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben ist und
- b. in der Reisebestätigung deutlich lesbar auf diese Angaben hingewiesen wird. Ein Rücktritt ist spätestens 28 Tage vor dem vereinbarten Reiseantritt dem Kunden gegenüber zu erklären. Tritt FAR von der Reise zurück, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen innerhalb unverzüglich zurück.

6.2 Stört der Kunde trotz einer entsprechenden Abmahnung durch FAR den Reiseablauf nachhaltig oder verhält er sich in solchem Maße vertragswidrig, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum geplanten Ende der Reise mit ihm unzumutbar ist, kann FAR den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Dabei behält FAR den Anspruch auf den Reisepreis abzüglich des Wertes ersparter Aufwendungen und ggf. Erstattungen durch Leistungsträger oder ähnliche Vorteile, die FAR aus der anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Kunden zur Last.

7. Obliegenheiten des Kunden

7.1 Der Kunde hat FAR umgehend davon in Kenntnis zu setzen, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (Flugscheine, Leistungsgutscheine und Reiseinformationen) innerhalb der mitgeteilten Frist vor Reiseantritt nicht erhalten hat.

7.2 Werden Reiseleistungen nicht vertragsgemäß erbracht, kann der Kunde Abhilfe verlangen. Der Kunde ist verpflichtet, FAR einen aufgetretenen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat gegenüber der Reiseleitung vor Ort, deren Kontaktdaten in den Reiseunterlagen stehen, zu erfolgen. Ist eine Reiseleitung nicht vorhanden oder erreichbar, so sind etwaige Reisemängel dem Reiseveranstalter an dessen Sitz zur Kenntnis zu geben (Anschrift siehe Ziff. 16).

7.3 Vertragliche Minderungsansprüche (§ 651m BGB) und Schadensersatzansprüche (§ 651n BGB) sind ausgeschlossen, sofern der Kunde die Mängelanzeige schuldhaft unterlässt. Die örtliche Reiseleitung ist beauftragt für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sie ist jedoch nicht befugt, Ansprüche des Kunden anzuerkennen.

7.4 Will der Kunde den Reisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 651i BGB bezeichneten Art nach § 651f BGB oder aus wichtigem, für den Reiseveranstalter erkennbarem Grund kündigen, hat er dem Reiseveranstalter zuvor eine angemessene Frist zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes, für den Reiseveranstalter erkennbares Interesse des Kunden gerechtfertigt ist.

7.5 Sofern das Gepäck des Kunden bei Flugreisen verloren geht, beschädigt wird oder nicht rechtzeitig ankommt, muss der Kunde unverzüglich eine schriftliche Schadensanzeige (P.I.R.) vor Ort bei der Fluggesellschaft, die die Beförderung durchgeführt hat, vornehmen. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckverlust binnen 7 Tagen, bei Verspätungen innerhalb von 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Fluggesellschaften lehnen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadenanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Der Reiseveranstalter übernimmt keine Haftung für den Verlust bzw. die Beschädigung von Wertgegenständen oder Geld im aufgegebenen Gepäck, wenn diese bei der Aufgabe des Gepäckstückes auf dem Flugschein nicht ausdrücklich vermerkt worden sind. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck dem Reiseveranstalter bzw. der Reiseleitung unverzüglich anzuzeigen.

7.6 Ansprüche in Fällen der Nichtbeförderung, Annullierungen und Verspätungen aus der EU Verordnung Nr. 261/2004 sind ausschließlich an die ausführende Fluggesellschaft zu richten.

8. Haftung des Reiseveranstalters

8.1 Die vertragliche Haftung von FAR für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, wenn der Schaden nicht schuldhaft herbeigeführt wird.

8.2 Die deliktische Haftung von FAR für Sachschäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungshöchstsumme gilt jeweils je Kunde und Reise. Mögliche darüber hinausgehende Ansprüche aufgrund internationaler Vorschriften bleiben von der Beschränkung unberührt.

8.3 Von der örtlichen Reiseleitung in eigener Organisation oder von anderen Personen in eigener Organisation im Reiseland angebotene und vor Ort gebuchte Ausflüge, Beförderungsleistungen, sportliche Aktivitäten und Mietwagen gehören nicht zum Reisevertragsinhalt zwischen dem Kunden und FAR; für solche Leistungen übernimmt FAR keine Haftung. Dieses gilt auch für Ausflüge, die FAR in den Reiseausschreibungen lediglich als sehenswert oder optional vorgeschlägt.

8.4 Ein Schadensersatzanspruch gegen FAR ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund von internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

8.5 Für Beschädigungen oder Verlust von persönlicher Ausrüstung durch Diebstahl, sonstiges Abhandenkommen oder extreme Belastung wie Sand, Staub, hohe Luftfeuchtigkeit, Fahrten bei schwierigen Streckenverhältnissen, Wanderungen, Bergbesteigungen, etc. kann FAR nicht haftbar gemacht werden. Auch bei Aufbewahrung oder Transport auf Last-/Tragtieren ist jegliche Haftung von FAR ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zu Beschädigung oder Verlust geführt hat.

9. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

9.1 FAR steht dafür ein, Staatsangehörige eines EU-Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass- und Visavorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutzmaßnahmen für das vereinbarte Reiseziel rechtzeitig informieren. Es wird auf die Möglichkeit der Informationsbeschaffung bei den Gesundheitsämtern, bei Reisemedizinern und Tropeninstituten u.a. hingewiesen.

9.2 Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Pass-, Visa-, und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Insbesondere gilt dies auch für die korrekte Schreibweise des eigenen Namens sowie der Namen aller ggf. in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Reisende wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, entsprechend der offiziellen, maschinenlesbaren Schreibweise im Reisepass.

9.3 Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten des Reisenden.

10. Zollbestimmungen

Der Kunde ist verpflichtet, sowohl die Zollbestimmungen des bereisten Landes als auch die des Heimatlandes zu beachten. Der Kunde ist verpflichtet, sich selbst über die geltenden Vorschriften zu informieren.

11. Informationspflichten über Fluggesellschaft

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet FAR, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist FAR verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug/die Flüge durchführen wird/werden. Sobald FAR Kenntnis hat, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, muss der Kunde informiert werden. Wechselt die genannte Fluggesellschaft, muss FAR den Kunden über den Wechsel informieren. FAR muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde unverzüglich über den Wechsel informiert wird. Eine Liste über unsichere Fluggesellschaften mit Flugverbot in der EU ist z.B. auf folgender

Internetseite zu finden oder auf Anfrage bei FAR erhältlich.

http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm oder über die Seite des Luftfahrtbundesamtes: www.lba.de

12. Datenschutz

Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Website und im Datenschutzhinweis. FAR hält bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG und der DSGVO ein. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Buchungsanfrage, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Ihre Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Sie können unter der Adresse kontakt@fernaktiv-reisen.de mit einer E-Mail von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder uns unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Mit einer Nachricht an kontakt@fernaktiv-reisen.de kann der Kunde auch der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken jederzeit kostenfrei widersprechen.

13 Rechtswahl und Gerichtsstand

13.1 Auf den Reisevertrag und auf das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und FAR findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Klagen des Kunden gegen FAR im Ausland für den Haftungsgrund nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, etwa hinsichtlich der Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

13.2 Der Gerichtsstand von FAR ist der Firmensitz in Trier.

13.3 Für Klagen von FAR gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz von FAR maßgebend.

13.4 Die Bestimmungen zu den Ziffern 13.1 bis 13.3 finden keine Anwendung, wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen dem Kunden und dem Reiseveranstalter anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Kunden ergibt oder wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Kunde angehört, für den Kunden günstiger sind als die genannten Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

14. Hinweis für Verbraucher

14.1 Die Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) der EU-Kommission für Reiseverträge, die online geschlossen wurden, befindet sich unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

14.2 FAR ist nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Gesetzes über Verbraucherstreitbeilegung teilzunehmen.

15. Sonstiges

15.1 Die Unwirksamkeit der einzelnen Bestimmungen des Reisevertrages und dieser Bedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages und dieser Bedingungen zur Folge.

15.2 Ausführliche Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten sind auf dem Informationsblatt unter www.fernaktiv-reisen.de/datenschutz.html zusammengefasst.

15.3 Stand dieser Bedingungen ist November 2019.

16. Reiseveranstalter

FERNAKTIV-REISEN	Neustraße 75	Tel.: +49 (0)651 – 912 96 90
Huber/Sorger GbR	D – 54290 Trier	Fax: +49 (0)651 – 912 96 91
Geschäftsführer:		E-Mail: kontakt@fernaktiv-reisen.de
Jörg Huber, Stefan Sorger		Web: www.fernaktiv-reisen.de



Abenteuer- und Erlebnisreisen Individuell



Gruppenreisen / Sonderreisen:

- finden in kleinen Gruppen zu festen Terminen statt (in der Regel zwischen 4 und 12 Personen)
- Durchführung, Organisation und Betreuung von Anfang bis Ende der Reise durch FernAktiv-Reisen oder durch unsere bewährte Partneragenturen im Reiseland
- unsere aktuellen Gruppenreisen/Sonderreisen finden Sie auf unserer Internetseite www.fernaktiv-reisen.de unter „Gruppenreisen“



Reisepreisabsicherung

Unsere Reisepreise sind über die R+V Versicherung in voller Höhe abgesichert.



FernAktiv-Reisen sagt Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Bereitstellung von zusätzlichem Fotomaterial bei

- den Fremdenverkehrsämtern der jeweiligen Ländern
- den Partneragenturen und Unterkünften vor Ort
- allen Kunden und Freunden
- Titelfoto: Giorgi Guledani

Gestaltung: Roland Dahm, www.er-de.com



VIKING ADVENTURES®

Der Trierer Outdoor- und Reiseausrüster



**Viele Wege
führen zu uns.**

outdoor • trekking • bergsport • klettersport

Viking Adventures® GmbH

Paulinstr. 25-27 • D-54292 Trier

N49°45.668 E6°38.803 • Tel. +49.651.146262-0

www.viking-adventures.de • www.outdoor.lu • info@viking-adventures.de

facebook.de/viking-adventures • [#vikingadventures_official](https://twitter.com/vikingadventures_official)



Unser
Wohnzimmer sind
die Alpen

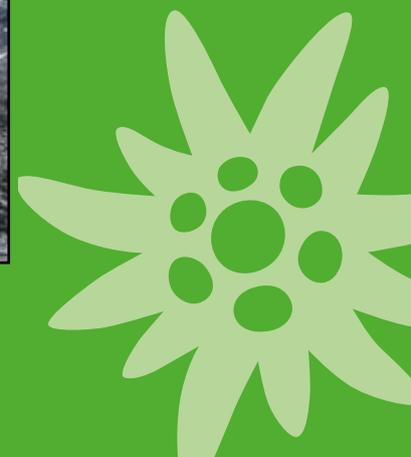
Unser Sportplatz
sind die Berge der
Welt

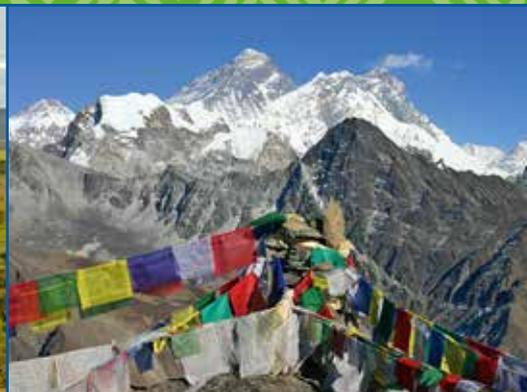
Alpenverein Trier

Sektion Trier des Deutschen Alpenvereins e.V.

Hindenburgstr. 5, D-54290 Trier

Tel.: 0049-651-49 571, Fax: 0049-651-9919 749 info@dav-trier.de, www-dav-trier.de





ABENTEUER- UND ERLEBNISREISEN - PRIVAT AB 2 PERSONEN

MOSAMBIK

ÄTHIOPIEN

BOTSWANA

KENIA

GALÁPAGOS

GEORGIEN

SIMBABWE

KAMBODSCHA

LAOS

MEXIKO

ECUADOR

KOLUMBIEN

- Neustraße 75 · D – 54290 Trier
- Tel.: 0651 – 912 96 90 · Fax: 0651 – 912 96 91
- Email: kontakt@fernaktiv-reisen.de
- www.fernaktiv-reisen.de

FERN  **AKTIV-REISEN**

Abenteuer- und Erlebnisreisen Individuell